

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 4. April 2019
Nummer 14 | www.bruchsal.de



**Netzwerk Heubühl
ausgezeichnet**



**Girls' Day
im Bruchsaler Rathaus**



**15 Jahre
Internationales Frauencafé**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 28
Büchenau	Seite 36
Heidelsheim	Seite 39
Helmsheim	Seite 42
Obergrombach	Seite 44
Untergrombach	Seite 47

Fünfte Stolpersteinverlegung in Bruchsal



Foto: PM

Fünfte Verlegung von Stolpersteinen mit vielen auswärtigen Gästen Erinnerung und Mahnung

Bruchsal (PM) | „Mit diesen Stolpersteinen und mit unserem heutigen Erinnern können wir nicht ungeschehen machen, was den Opfern angetan wurde“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der fünften Verlegung von so genannten Stolpersteinen in Bruchsal. „Aber die Betroffenen und ihr schweres Los rücken wieder in unser Bewusstsein.“ Viele Angehörige, mehr als sonst, waren diesmal nach Bruchsal gekommen, um dem Gedenken beizuwohnen an ehemalige jüdische Mitbürger aus Bruchsal, die unter dem Nazi-Regime verfolgt, verschleppt und ermordet wurden. Die Stolpersteine für diese Opfer sind Pflastersteine mit einer Messingplatte und Namensinschrift, die vor Häusern auf dem Gehweg eingesetzt werden, wo jüdische und andere missliebige Menschen einstmals wohnten. Insgesamt sind jetzt in Bruchsal 78 solcher Stolpersteine vorhanden. Diesmal waren es die jüdischen Familien Maier (Bismarckstraße 3), Lindauer (Bismarckstraße 12), Westheimer (Schwimmbadstraße 27), Majerowitz (Orbinstraße 7) und Bravmann (Friedrichstraße 76), vor deren ehemaligen Wohnstätten der Künstler Gunter Demnig die Steine platziert hat.

Möglich wurde die Stolperstein-Aktion und die Darstellung der Lebensgeschichten auch diesmal wieder durch die akribischen Nachforschungen von Schülern des Justus-Knecht-Gymnasiums (JKG). Florian Jung, Lehrer am JKG, hatte erneut Achtklässler dafür gewinnen können, die Zeitumstände und die Schicksale von jüdischen Familien in Bruchsal zu erforschen und nachzuvollziehen. „Das war sehr interessant, was wir dabei alles herausbekommen haben“, sagte Theo, einer der jungen Geschichtsforscher. „Es war manchmal schwierig, die Spuren aufzunehmen und zu verfolgen, aber es hat uns auch betroffen gemacht.“ Krönender Abschluss

der Arbeiten war dann die Kontaktaufnahme mit den Familien und als sie sich tatsächlich nach Bruchsal einladen ließen.

Bewegend waren die Zeugnisse und Berichte der Angehörigen, die aus vielen Ländern extra für diesen Tag angereist waren. Sie gaben der Gedenkstunde im Justus-Knecht-Gymnasium einen sehr authentischen Charakter und ließen Familiengeschichten lebendig werden. Genauso wie die Berichte der Schülerinnen und Schüler sehr aufmerksame Zuhörer fanden und Anerkennung erhielten. Nitza Perlman aus Kanada sprach mit sehr großem Respekt von ihrer Familie Majerowitz und sagte: „Eines der Geschenke meines Vaters an mich ist die Liebe zur deutschen Sprache.“ Wie aus den Berichten erkennbar, waren die jüdischen Familien damals gut integriert in die Bruchsaler Gesellschaft und es ist unverständlich, wie sich gegen diese Familien eine so große Hass-Vernichtungswelle aufbauen konnte. „Westheimers waren gute und ehrliche Leute“, hieß es in einem Bericht.

Damit junge Leute aus der Geschichte lernen, unterstützt die Bürgerstiftung Bruchsal von Anfang an die Stolpersteinverlegungen durch die Spenden-Akquise und -Verwaltung, durch die Finanzierung der jeweiligen Gedenkschrift, sowie durch einzelne Stolpersteine. Auch wirkt sie inhaltlich an der Vorbereitung der Gedenkstunde mit. „Wir halten gerade die Nachforschungen und Berichte der Schülerinnen und Schüler für eine eminent wichtige Form, sich mit diesem dunklen Kapitel deutscher Geschichte auseinander zu setzen“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung. „Damit die Erinnerung erhalten bleibt und als Mahnung, dass sich Geschichte nicht wiederholt.“



Sechs Stolpersteine für Familie Majerowitz vor dem Haus Orbinstraße 7, wo diese Familie wohnte

Foto: PM

Broschüre zur fünften Stolperstein-Verlegung erhältlich

In den Bruchsaler Buchhandlungen, bei der Touristinformation, der Stadtbibliothek sowie an der Pforte des Rathauses am Marktplatz ist ab sofort die Broschüre zur mittlerweile fünften Stolperstein-Verlegung erhältlich, die am 27. März unter wiederum starker Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden hat. Auf 52 Seiten dokumentiert die Veröffentlichung die Schicksale der jüdischen Familien Maier, Lindauer, Westheimer, Majerowitz und Bravmann. Entstanden sind die Texte aus einem Schülerprojekt am Justus-Knecht-Gymnasium heraus, ein weiterer Beitrag ist dem Rückblick auf die vierte Bruchsaler Stolpersteinverlegung 2018 gewidmet. Der Druck der Broschüre – wie schon der vier bisherigen Hefte – wurde von der Bürgerstiftung Bruchsal finanziert. Das Heft ist kostenfrei erhältlich, es stehen an den Ausgabestellen jedoch Spendenkasschen bereit, deren Ertrag in vollem Umfang weiteren Stolperstein-Verlegungen in Bruchsal zufließt.

Aktuelle Infos sind ab sofort auf der offiziellen Homepage zu finden

1250. Jubiläum Helmsheim ist online

Bruchsal (PM) | Das offizielle Jubiläumswochenende vom 20. bis 22. Juli in Helmsheim wird großer Höhepunkt im Jubiläumsjahr des ältesten Bruchsaler Stadtteils. Alle wichtigen Infos darüber, alle weiteren Veranstal-

tungen und natürlich aktuelle Neuigkeiten im Rahmen des 1250. Jubiläums finden Sie ab sofort unter www.bruchsal.de/Helmsheim1250 im Internet.



Auftaktveranstaltung im St. Paulusheim

Zum Start des Gesamtprojekts „Zusammenhalt im Pluralismus - Facetten einer Begegnung“ gab es eine Lesung aus den Tagebüchern Etty Hillesum und musikalische Begleitung mit Theaterregisseurin Ingeborg Waldherr.

Die Ausstellung „Bis an die Grenzen der Erde“ unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ist in der Stadtkirche Bruchsal noch bis 31. Juli zu sehen.

Einer von acht Preisträgern des 19. Landesnaturschutzpreises Netzwerk Heubühl ausgezeichnet

Umwelt- und Naturschutzminister Franz Untersteller hat in Stuttgart acht Preisträgerinnen und Preisträgern den 19. Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg verliehen. Das Motto des mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Preises lautet: „Hummel, Has’ und Salamander – Vielfalt geht nur miteinander!“. Unter den Preisträgern war auch das Bruchsaler Netzwerk Heubühl. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gratulierte der Initiative und sagte: „Unsere einzigartige Landschaft braucht Menschen wie Sie, die sich für den Natur- und Artenschutz einsetzen. Ich freue mich sehr über diese Anerkennung für Ihre unermüdliche Arbeit.“ Ausgezeichnet wurde die Lokale Arbeitsgruppe Bruchsal für ihr nachhaltiges Engagement für den Naturschutz. Im Rahmen der Lokalen Agenda Bruchsal wurde das

Netzwerk Heubühl 2011 gegründet. Das Ziel war und ist der Erhalt von Streuobstwiesen und die Gestaltung naturnaher Gärten und heimischer Hecken. Das aus acht Einzelinitiativen zusammengesetzte Netzwerk verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik. So gibt es auf dem stadtnahen Heubühl zahlreiche und vielfältige generationenübergreifende Angebote zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt. Der so genannte Projektgarten wird für Bildungsangebote genutzt. Eine Besonderheit ist die 2018 gestartete Bienenpatenschaft, die es ermöglicht, über ein ganzes Jahr hinweg die Arbeit eines Imkers zu begleiten und kennen zu lernen. Beim jährlichen Heubühlfest mit Aktionen aller am Netzwerk beteiligten Initiativen kommen mehr als 1.000 Interessierte in den Projektgarten.



Das Netzwerk Heubühl erhielt den Preis der Stiftung Naturschutzfonds Foto: Thomas Niedermüller

15 Jahre Internationales Frauencafé „Ich gehöre zu dieser Stadt“

Seit 15 Jahren gibt es das Internationale Frauencafé im Bruchsaler Haus der Begegnung (HdB). Dieses Jubiläum feierten die Frauen jetzt - so wie sie es bei ihren Treffen gewohnt sind: mit Ansprachen, Essen und Musik. Bruchsalerinnen aus mehr als 25 verschiedenen Ländern treffen sich einmal im Monat im HdB, frühstücken gemeinsam und tauschen sich aus über ihre Heimat, die alte und die neue. „Das Internationale Frauencafé ist etwas ganz Besonderes, ich kenne nichts Vergleichbares in anderen Städten“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und gratulierte zum Jubiläum. Eine wichtige Rolle habe von Anfang an die Sprache gespielt – „das Internationale Frauencafé als Raum, in dem die Frauen ihre erworbenen Deutschkenntnisse einsetzen und ausprobieren können“.

Die beiden „Pionierinnen“ des Frauencafés, Inge Ganter und Fürüzan Kübach, bekamen schon bald Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. „Ich bringe mich im Internationalen Frauencafé ein, weil ich zeigen möchte: Ich gehöre zu dieser Stadt“, sagt Aselefeh Demissie. Bei den monatlichen Treffen können die Frauen in kurzen Referaten über Themen aus ihren Heimatländern berichten und mit Leckereien zum internationalen Frühstücksbuffet beitragen. Um der gesellschaftlichen Teilhabe Ausdruck zu verleihen, haben die Frauen des Frauencafés zudem einen „Stolperstein“ gestiftet, sie besuchen Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten in Stadt und Region und veranstalten selbst internationale Kochabende. Vielfalt stehe bei all dem im Vordergrund.

- Fortsetzung auf S. 12 -

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der vergangenen Woche war viel los in Bruchsal, ein buntes Potpourri ganz unterschiedlicher Veranstaltungen. Die ganze Vielfalt unseres städtischen Lebens wird für mich immer bei meinen vielen Außenterminen sichtbar. Bewegend war die Verlegung der Stolpersteine. Viele Verwandte der Menschen, derer wir mit den Stolpersteinen gedenken, waren aus der ganzen Welt angereist. Das gab der von dem Schüler/-innen des JKG hervorragend vorbereiteten Veranstaltung eine sehr persönliche Note, unterstrich die würdevolle Erinnerung und ermöglichte durch die anwesenden Nachkommen den Blick nach vorn. Kontrastprogramm dazu war der offizielle Start unseres E-Rollers Moritz. 25 königsblaue Vespa im Retrolook der fünfziger Jahre auf dem Marktplatz - das hatte schon Eventcharakter. Wichtig ist mir vor allem, wofür dieser E-Roller steht. Er ist einer von vielen Bausteinen – und dazu noch ein sehr werbewirksamer – unseres klimaschonenden, zukunftsorientierten Mobilitätskonzepts. Für dessen Umsetzung mache ich mich seit Jahren stark. Eine großartige Auszeichnung erhielt jetzt das Netzwerk Heubühl. Für ihr jahrelanges Engagement für die Biodiversität in unserer Region haben die Verantwortlichen den Landesnaturschutzpreis entgegengenommen. Dazu herzlichen Glückwunsch und weiter so. Unsere einzigartige Landschaft braucht Menschen, die sich für den Naturschutz einsetzen. Beim 15. Geburtstag des Frauen-Cafés bin ich Frauen unterschiedlichster Nationalitäten und Kulturen begegnet. Das zeichnet diese Institution aus. Bei der Kaffeetafel der Landfrauen in Helmsheim habe ich ein Stück unserer Tradition einschließlich Sammeltasse und Tortenstück genossen. Beides ist Teil unserer Stadtgesellschaft. Und das ist gut so.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Donnerstag, 18. April, ab 15 Uhr, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B 020 statt. Anmeldungen über Vorzimmer, Telefon: (0 72 51) 79-2 64.

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de



Formationsfahrt mit „moritz“-E-Rollern sorgte für spontane Begeisterung

SWR Studio Karlsruhe, SWR Landesschau und die neue welle haben den historischen Moment eingefangen

Seit Mittwoch vergangener Woche ist Bruchsal's Stadtbild um eine retroblaue Farbnuance reicher. Grund ist „moritz“, der E-Roller für Bruchsal, der jetzt endgültig in der Stadt angekommen ist.

Nach drei Monaten intensiver strategischer Vorbereitungen seines Roll-outs, inklusive begleitender Werbeaktionen, vorbereitender Presseinfos sowie zwei Wochen gezielter Promotion mit Stadtwerke-Mitarbeitern im Kernstadtgebiet, war es am 27. März endlich soweit: 21 Fahrerinnen und Fahrer überwiegend aus den Reihen der Stadtwerke Bruchsal starteten nach einer kurzen Einsatzbesprechung mit einer Formationsfahrt von der Fahrzeughalle auf dem Stadtwerke-Betriebshof zum Rathaus am Marktplatz.

Um 16:30 Uhr ging's los: Alle 21 E-Roller kurvten nahezu lautlos von den Stadtwerken über das Kopfsteinpflaster der Straße „Am Alten Güterbahnhof“, drehten eine doppelte Ehrenrunde durch den Siemenskreisel, fuhren weiter über die Kaiserstraße, Pfeilerstraße, durch den Tunnel unterm Bürgerpark, die Stadtgrabenstraße, Luisenstraße, Schloßstraße, Wörthstraße, Hoheneggerstraße und schließlich über die Kaiserstraße (Fußgängerzone – dank einer Ausnahmegenehmung!) vor das Rathaus.

Am Straßenrand gab es den einen oder anderen spontanen Applaus, so manche/r zückte heimlich ihr/sein Smartphone, um ein flüchtiges Foto der retroblauen „moritz“-Flotte aufzunehmen. Im Vorfeld machten ein SWR-Reporter aus dem Studio Karlsruhe für ein Interview, begleitend darüber hinaus ein SWR-Fernsehteam „moritz“ für Filmaufnahmen ihre Aufwartung. Beide Beiträge wurden noch am Abend im Radio und in der SWR-„Landesschau“ gesendet. Eine Reporterin der neuen welle fing ihrerseits O-Töne zu dem einmaligen Schauspiel ein. In Bruchsal hatte die Redaktionsleiterin der Rundschau mehrfach über „moritz“ berichtet. Die junge Agentur „we are nerdish“ fotografierte und filmte das Ereignis im Auftrag der Stadtwerke



„moritz“ – der retroblaue Medienstar, ging am 27. März mit 20 „Brüdern“ an den Start.

multimedial aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Nach einer weiteren Ehrenrunde der 21 E-Roller auf dem Marktplatz folgte deren Aufstellung in Reih' und Glied vor dem Rathaus – neugierig beäugt von interessierten Passanten.

Eine halbe Stunde später, in der symbolisch ein blaues Band durchschnitten wurde und Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner jeweils eine kurze Rede hielten, war das beeindruckende Event vorüber. Der Schwarm der „moritz“-E-Roller kehrte letztmalig in die heimatische Fahrzeughalle zurück.

Seit dem 28. März stehen die 21 Roller innerhalb einer sogenannten Free Floating Zone verteilt auf stark frequentierte Stellen: bei den Stadtwerken, gegenüber dem Bahnhof, vor dem Finanzamt, neben dem Rathaus am Markt, am Kübelmarkt, beim TRIWO-Technopark, vor dem SaSch!, auf dem Campus und an anderen prägnanten Stellen der Innenstadt.

Folglich kann jederfrau und jedermann den coolen „moritz“-E-Roller von nun an teilen und sich um eine Klimaverbesserung in der Stadt kümmern – „sharing is caring“. Vorausgesetzt sie/er verfügt über einen geeigneten Führerschein, ist mindestens 16 Jahre (Führerscheinklassen AM bzw. A1) oder bereits 18 Jahre alt (Klasse B, früher: 3). Dann

kann es fast schon losgehen: „moritz“-App (App Store oder Google Play, s. www.moritz-bruchsal.de) herunterladen, persönliche Daten eingeben, registrieren ... fertig!

Den nächstverfügbaren „moritz“ E-Roller ausfindig machen und reservieren. Dank der App ein Kinderspiel! Jetzt gilt es noch, die Helmbox per App zu entriegeln, den Helm herauszunehmen, aufzusetzen – und der Fahrspaß kann beginnen!

Pause gefällig? Auch das kein Problem! Anhalten, Pause-Button drücken und einen Zwischenstopp einlegen. Der Miet-Tarif wird vorübergehend auf Park-Tarif umgestellt. Am Ziel angekommen, stellt man den Roller an einem geeigneten Ort innerhalb der Free Floating Zone ab, legt die Helme zurück in die Helmbox, wählt in der App „Miete beenden“. Die Box schließt sich hörbar mit einem Klacken, der „moritz“-E-Roller gilt als zurückgegeben.

„moritz“ ist nicht käuflich, sondern möchte rege geteilt werden. Der E-Roller ist als Ergänzung zu „max“, dem Stadtbus für Bruchsal, und vor allem für kurze Strecken bspw. vom Bahnhof, dem SaSch! oder dem Campus in die Innenstadt, ins Büro oder in umgekehrter Richtung gedacht. tw

Bei Fragen zur Anmeldung zum „moritz“-E-Rollersharing empfehlen sich die FAQs auf der Homepage moritz-bruchsal.de, bei technischen Fragen die Stadtwerke-Service Nummer (07251) 706-555



Bruchsal's „zeozweifreie“ Zukunft zeigt sich beim Blick in den moritz-Rückspiegel ...



Der Himmel über Bruchsal wird dank des „moritz“-E-Rollersharrings in Zukunft ein bisschen blauer sein, der Sound der Stadt wesentlich ruhiger werden. Fotos: tw

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bruchsal

Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Bruchsal die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Stadt Bruchsal werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten barrierefrei für Wahlberechtigte beim Hauptamt – Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats – Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis Karlsruhe verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis Karlsruhe zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis Karlsruhe wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis Karlsruhe verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis Karlsruhe sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum

Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Hauptamt – Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 7666 Bruchsal eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Hauptamt – Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal sowie die Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, Verwaltungsstelle Heildelsheim, Merianstr. 18, Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1 und Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4 bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 13.000 Uhr, beim Hauptamt – Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Karlsruhe durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Karlsruhe oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,

Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der Europawahl

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

bei den Kommunalwahlen

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der **Europawahl**

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

bei den **Kommunalwahlen**

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWO entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim Hauptamt – Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, bei der Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, bei der Verwaltungsstelle Heildesheim, Merianstr. 18, bei der Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, bei der Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1 sowie der Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4,** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1. **Briefwahl für die Europawahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“;
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2. **Briefwahl für die Kommunalwahlen**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/ Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bruchsal, 04.04.2019

Hauptamt – Bürgerbüro

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Bahnhof Ost – Prinz-Wilhelm-Straße“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes

„Bahnhof Ost – Prinz-Wilhelm-Straße“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.03.2019 den Bebauungsplan „Bahnhof Ost – Prinz-Wilhelm-Straße“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung zusätzlicher, die Innenstadt ergänzende Einzelhandelsflächen.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

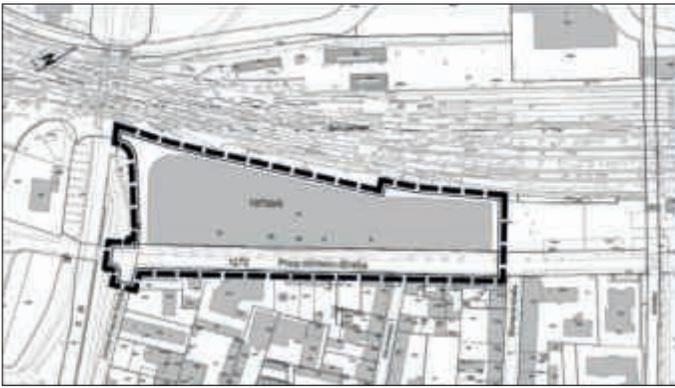
Im Norden: durch nördliche Grenze des Grundstücks 19709/6

im Osten: durch die Prinz-Wilhelm-Straße

im Süden: durch die B35

im Westen: durch die Bahnanlage

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 28.03.2019
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.01.2018 den Bebauungsplan „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die Örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“ gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Ziel der Planung ist die Steuerung der Gewerbe- und Einzelhandelsnutzung im Gebiet.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

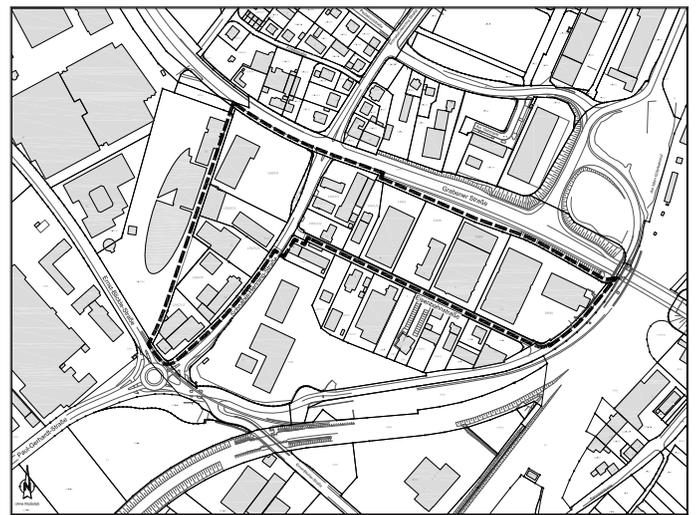
Im Norden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35 Flst. Nr.18628,

im Osten: durch das Grundstück Flst. Nr. 19708/3 (ehemalige Panzerstraße),

im Süden: durch die Eisenbahnstraße Flst.Nr.12635, Schnabel-Henning-Straße Flst. Nr. 12621/3

im Westen: durch die östliche Grenze des Flst. Nr. 12567/10.

Die genauen Abgrenzungen des räumlichen Geltungsbereiches sind den zeichnerischen Plandarstellungen zu entnehmen.



Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 28.03.2019
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.03.2019 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

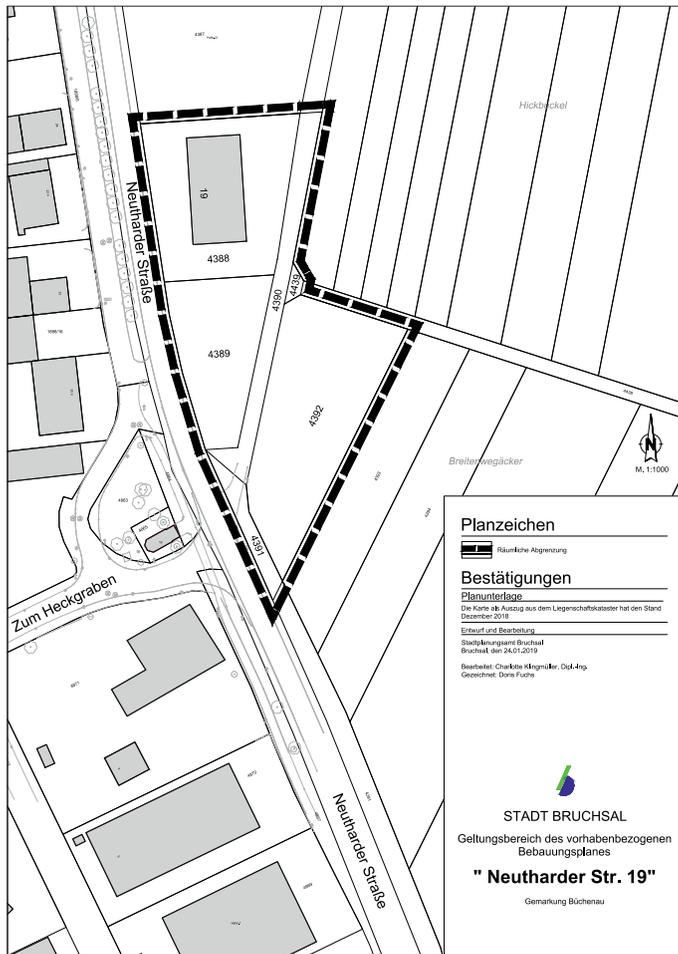
Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ergänzung des vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebsangebots um ein Hofcafé/Hofgastronomie.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 0,5 ha und die Grundstücke Flst. Nr. 4388 (Neutharder Str. 19), 4389 und 4392, Gemarkung Büchenau.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen und kann von jedermann beim Stadtplanungsamt, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum Nr. B024 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Bruchsal, den 28.03.2019
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Gemeinderatssitzung, 26. März

TOP2 Wohnflächenentwicklungskonzept Bruchsal 2025 - Maßnahmenplan zur Aktivierung von Wohnflächenpotentialen

Zu Beginn der vergangenen Gemeinderatssitzung präsentierte die seit einem Jahr für die Stadt Bruchsal tätige Flächenmanagerin Anne Faulmüller einen Maßnahmenplan zur Wohnflächenentwicklung Bruchsal bis 2025. Ziel aller Maßnahmen ist die nachhaltige Siedlungsentwicklung. Sie soll durch die Aktivierung von bestehenden Wohnflächenpotentialen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen erfolgen. Konkret geht es darum Entwicklungsflächen, Nachverdichtungspotentiale, Baulücken und Leerstand auf ihre Wohnflächenpotentiale zu überprüfen. Zudem soll eine bedarfsgerechte Entwicklung neuer Wohnbauflächen im städtischen Außenbereich vorangebracht werden. Wichtige Schritte sind aus Sicht der Flächenmanagerin die qualitätsvolle und differenzierte Weiterentwicklung des Wohnraumangebots auf städtischen und privaten Grundstücken, die Bereitstellung insbesondere preiswerten Wohnraums für Menschen, die sich selbst nur schwer mit angemessenem Wohnraum versorgen können, die Beseitigung und Vermeidung von städtebaulichen Fehlentwicklungen (ungeordnete Nachverdichtung) oder perforierter Siedlungsstrukturen (Baulücken und Leerstände). Den gesamten Maßnahmenkatalog nahmen die Stadträt/-innen wohlwollend zur Kenntnis. Als nächste Schritte sind die Durchführung eines ersten runden Tisches Wohnen, die Durchführung einer Eigentümerbefragung mittels Fragebogen und die Einrichtung der regelmäßigen Eigentümerberatung geplant. Dem Gemeinderat wird in einer seiner nächsten Sitzungen eine Vorlage zu baulandpolitischen Grundsätzen sowie eine Vorlage zu einem Anreizprogramm für Vermieter vorgelegt.

TOP3 Innenstadtentwicklung - Neukonzeption Kirchplatz und Babette-Ihle-Platz

Eine interdisziplinäre Ausarbeitung wurde dem Gemeinderat zur Neukonzeption des Kirchplatzes und des Babette-Ihle-Platzes vorgelegt. Hintergrund für die Vorlage ist die derzeitige Situation auf den beiden innerstädtischen Plätzen. 2010 wurden diese nach einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozess neugestaltet und zunächst durch die Bürger/-innen gut angenommen. Im Laufe der Zeit hat sich, insbesondere auf dem Kirchplatz, eine Personengruppe eingefunden, die den Platz dauerhaft besetzt und sich bis spät in die Nacht dort aufhält. Neben der Störung der Nachtruhe der angrenzenden Bewohner/-innen wird der Platz zunehmend verschmutzt. Auch die Sitzmöbel sind durch die extreme Beanspruchung unansehnlich geworden. Dadurch werden andere Bevölkerungsgruppen, insbesondere die Zielgruppe „Familien und Kinder“, dauerhaft verdrängt. Von einigen Menschen wird der Platz inzwischen gemieden und individuell als Angstraum wahrgenommen. Ziel des jetzt vom Gemeinderat einstimmig angenommenen Maßnahmenkataloges ist, die ursprüngliche Zielsetzung der Plätze wieder in den Fokus zu rücken und sie wieder einer breiteren Bevölkerungsgruppe zugänglich zu machen. Konkret sollen die Sitzmöbel angepasst, Varianten für die Ausgestaltung des Spielplatzes auf dem Kirchplatz und auf dem Babette-Ihle-Platz neu entwickelt, der Bebauungsplanes „Alter Marktplatz / John-Bopp-Straße“ durch die Festsetzung eines Spielplatzes auf dem Kirchplatz und dem Babette-Ihle-Platz geändert werden. Zudem soll eine Ausschreibung für eine mobile Gastronomie erfolgen. Neben ordnungsrechtlichen Maßnahmen ist eine verstärkte Straßensozialarbeit geplant.

TOP4 Straßensozialarbeit und alternativer Tagesaufenthalt

In engem Zusammenhang mit der Neukonzeption Kirchplatz und Babette-Ihle-Platz steht der Ausbau der Straßensozialarbeit und die Schaffung einer Alternative für den Tagesaufenthalt von Randgruppen. Die vorgesehenen baulichen Veränderungen auf den innerstädtischen Plätzen sollen von einem sozialen Handlungskonzept begleitet werden, das den berechtigten Interessen aller Nutzer/-innen der öffentlichen Plätze mit differenzierten und zivilen Konfliktlösungen Rechnung trägt. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Amtes für Familie und Soziales, des Ordnungsamtes sowie des Stadtplanungsamtes wurde mit dem Flurstück 1499/1 am Bannweideweg ein geeigneter Standort für einen alternativen Tagesaufenthalt gefunden. Dort soll ein Bürgergarten entstehen. An dessen Aufbau und Betrieb sollen neben der Straßensozialarbeit Ehrenamtliche sowie die potentiellen Nutzer/-innen aktiv beteiligt werden. Parallel dazu wird die Straßensozialarbeit durch die Schaffung und Neubesetzung einer Stelle im Sozialen Dienst ausgebaut. Einstimmig fiel das Votum der Stadträt/-innen für das Konzept zur Installierung eines Gartens als alternativen Tagesaufenthalt mit begleitender Straßensozialarbeit aus. Zudem wurde

der im Haushaltsplan gesetzte Sperrvermerk für die hierfür notwendigen Mittel von 94.000 Euro aufgehoben. Der Gemeinderat beschloss auch die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Vorgriff auf den Stellenplan 2020, die jetzt schon besetzt wird.

TOP5 Starkregenrisikomanagement

Nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik hat der Gemeinderat den Sachstandsbericht zum Starkregenrisikomanagement sowie die Verpflichtung zur Eigenvorsorge zur Kenntnis genommen. Er stimmte der Fortführung des Starkregenrisikomanagements in Heildelshem und Helmsheim zu. Hintergrund für den Aufbau eines Starkregenrisikomanagements ist das Starkregenereignis Ende Mai/Anfang Juni 2018 in mehreren Bruchsaler Stadtteilen, das zu Überflutungen und daraus folgenden Schäden geführt hat. Die Schutzmaßnahmen gegen die negativen Folgen von Starkregenereignissen sind aus Sicht der Verwaltung deshalb zwingend erforderlich. Planungsinstrument für eine umfassende Betrachtung und Untersuchung der Folgen von Starkregen ist das kommunale Starkregenrisikomanagement gemäß Leitfaden der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), das die Stadt Bruchsal durchführt. Die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse dienen nicht nur der Festlegung von öffentlichen Maßnahmen, sondern auch der Information von öffentlichen Institutionen, Bürgern, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie der Land- und Forstwirtschaft. Die Bearbeitung des kommunalen Starkregenrisikomanagements ist sehr aufwendig. Es wird aber vom Land durch die Förderrichtlinie Wasserwirtschaft (FrWw) mit einem Fördersatz von 70 Prozent gefördert. Um die Untersuchung der Gefahren und Risiken aus Starkregen für weitere Stadtteile durchführen zu können beabsichtigt die Stadt Bruchsal auch für die Stadtteile Helmsheim und Heildelshem die Durchführung des kommunalen Starkregenrisikomanagements zu beauftragen.

TOP6 Umsetzung der vereinbarten Bauverpflichtungen in Wohngebieten

Einstimmig entschieden die Stadträt/-innen, dass Grundstückseigentümer ihre Grundstücke nicht sofort an die Stadt verkaufen müssen, sofern sie eine konkrete Bebauung selbst durchführen wollen. Zur Umsetzung ihres Bauvorhabens bleibt ihnen ein Zeitfenster von bis zu drei Jahren. Gleichzeitig wird ein bedingter Kaufvertrag mit der Stadt beurkundet, der die sofortige Übertragung des Grundstücks auf die Stadt absichert, sofern die Bauungsverpflichtung bis zum jeweiligen Termin nicht eingehalten wird.

TOP7 Am Alten Güterbahnhof Abschnitt Süd - Vorstellung und Beschluss über die Durchführung der Maßnahme

Im Bereich des Areals „Am Alten Güterbahnhof“ gehen die straßenbaulichen Maßnahmen weiter voran. Das entschieden die Stadträt/-innen mehrheitlich. Mit ihrem Beschluss beauftragen sie die Verwaltung, die Planung zum Ausbau der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ zwischen Kreisverkehrsplatz und B35 sowie dem Ausbau der „Willy-Brandt-Straße“ (Verbindungsstraße Süd) zwischen „Am Alten Güterbahnhof“ und „Heinrich-Böll-Straße“ auf den Weg zu bringen.

TOP8 Anordnung der Baulandumlegung „Flugplatz Bruchsal“, Gemarkung Bruchsal

Mit der Zustimmung durch den Gemeinderat zum Baulandumlegungsverfahren wird der bestehende Bebauungsplan umgesetzt und auf rechtlich sichere Beine gestellt.

TOP9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemeinde Büchenau/Aufstellungsbeschluss

TOP10 Bebauungsplan Bahnstadt Ost, Prinz-Wilhelm-Straße - Satzungsbeschluss

TOP11 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau - Satzungsbeschluss

Mit einem mehrheitlichen Votum haben die Stadträt/-innen die Bauvorhaben „Neutharder Straße 19“ -Büchenau, Bahnstadt Ost -Prinz-Wilhelm-Straße und „Grausenbutz“ - Büchenau weiter voran gebracht.

TOP12 Aufhebung des Mietvertrags für das Objekt Eisenbahnstraße 5

Einstimmig entschied sich der Gemeinderat für die Aufhebung des Mietvertrags für das Objekt Eisenbahnstraße 5 in Bruchsal. Um die Verpflichtungen im Rahmen der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen erfüllen zu können, hat die Stadt Bruchsal vom Landkreis Karlsruhe im April vergangenen Jahres das durch den Landkreis genutzte Gebäude Eisenbahnstraße 5 angemietet. Für das Jahr 2019

rechnet der Landkreis mit weitaus weniger Flüchtlingen, die zur Aufnahme in die Anschlussunterbringung anstehen. Der Landkreis Karlsruhe ist daher bemüht, zusammen mit den Kreiskommunen die Unterbringungskapazitäten konsequent zurückzufahren. Zugleich hat die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. großes Interesse bekundet, das Gebäude Eisenbahnstraße 5 anzumieten. In diesem Gebäude kann die gesamte Werkstatt mit derzeit 184 zu betreuenden Menschen mit Behinderung komplett untergebracht werden. Ein Anliegen, das aus grundsätzlichen sozialpolitischen Überlegungen vom Landkreis Karlsruhe nachdrücklich unterstützt wird.

TOP13 Nachfolgenutzung des Feuerwehrareals - Konkretisierung des Zeitplanes

Der Gemeinderat hat die folgende Anpassung der angestrebten Zeitplanung für die Durchführung des offenen Ideenwettbewerbs zur Nachfolgenutzung des Feuerwehrareals bestätigt. Auslobung: Anfang April 2019, Ausgabe der Unterlagen: Anfang Mai 2019, Orts-termin und Rückfragen: Mai 2019, Abgabe: Ende Juli 2019, Preisgericht: bis 30. September 2019, Öffentliche Präsentation / Ausstellung: Oktober 2019, Beratung und Beschluss im Gemeinderat: November 2019.

TOP14 Neubau Sporthalle Bahnstadt - Vergabe der Heizungstechnik, Vergabe der Sanitärtechnik, Vergabe der Rohbauarbeiten, Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten

Der Neubau der Sporthalle Bahnstadt geht planmäßig voran. Das entschieden die Stadträt/-innen mit einem einstimmigen Votum für die Vergabe der oben genannten Bauleistungen. Mit Blick auf alle Gewerke liegen die Kosten bei rund 17 Prozent oder knapp 600.000 Euro über dem Ansatz der Kostenberechnung von rund 4,7 Millionen Euro für die Bauwerkskosten. Baubeginn ist der 15. April.

TOP15 Gassensanierung Heildelshem - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Ebenfalls weiter voran geht die Gassensanierung in Heildelshem. Der Gemeinderat beschloss die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 115.000 Euro für die Bauleistungen sowie Ingenieurleistungen. Als Deckung dienen Mittel aus dem Jahr 2018, die aus den sonstigen Sanierungsmaßnahmen nicht in Anspruch genommen worden sind.

Ortschaftsrats Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, den 08.04.2019, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Blutspenderehrungen
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 18.03.2019

Bruchsal, 29.03.2019

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrats Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 10.04.2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung

1. Namensgebung für die Grundschule Helmsheim
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
4. Bürgeranliegen
5. Offenlage des Protokolls vom 20.03.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 01.04.2019

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Markt der Berufe 2019

Am Samstag, 30. März, lud die Alfred-Delp-Realschule Ubstadt-Weiher zwischen 9 und 12.30 Uhr zum „Markt der Berufe“ ein. Es waren über 50 Aussteller vertreten, unter anderem auch die Stadt Bruchsal. Auf der gut besuchten Ausbildungsmesse stellten sich sowohl Ausbilder als auch Auszubildende gerne den Fragen der Jugendlichen und ihrer Eltern zu den vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Bruchsal.

Positiv reagierte die Vielzahl an jungen Leuten auch darauf, ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst absolvieren zu können oder in einem Praktikum den beruflichen Alltag etwas näher kennenzulernen. Ganz nach dem Motto „Mehr als du erwartest“ zeigten sich viele interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern von dem vielfältigen Angebot der Stadt Bruchsal überrascht. Während der Veranstaltung wurden viele konstruktive Gespräche geführt und der eine oder andere Kontakt hergestellt. Infos zum aktuellen Ausbildungsangebot findet man unter www.bruchsal.de/ausbildung. Nach Ende der Veranstaltung und dem gemeinsamen Abbau des Standes endete ein informationsreicher Vormittag, der bei dem Messteam der Stadt Bruchsal einen positiven Eindruck hinterließ.



Das Messteam

Foto: PM

Feuchttücher verstopfen Pumpen und Abwasserrohre Zweckverband „Abwasserverband Kammerforst“ empfiehlt Alternativen

Der Zweckverband „Abwasserverband Kammerforst“ informiert über die sogenannten „Pumpenkiller“: Gemeint sind Toiletten-Feuchttücher, die mit ihren besonderen Materialeigenschaften als reißfeste Polyester-Viskose-Gemische im Abwassersystem massive Probleme hervorrufen können. „Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Das muss nicht sein“, informiert ein Flyer der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.).

In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen demnach die Kanalisation und verfangen sich in Abwasserpumpen. Ein Problem, das auch beim Zweckverband „Abwasserverband Kammerforst“ nur allzu bekannt ist. In der Kläranlage verschlechtern die Tücher mit ihren vergleichsweise großen Oberflächen zudem den Sauerstoffaustausch und die biologischen Reinigungsabläufe.



Ablagerungen an Rohren Foto: pr

Deshalb lautet die Empfehlung der Fachleute, für die Intimpflege nur wasserlösliche Feuchttücher aus Papier, Waschhandschuhe oder mit einer Reinigungs lotion befeuchtetes Toilettenpapier zu verwenden. „Küchentücher, Taschentücher und andere reißfeste Papiertücher sollten schon im eigenen Interesse – um teuren Schäden im Abwassersystem vorzubeugen – im Restmüll und nicht in die Toilette entsorgt werden“, heißt es weiter.

Mehr Tipps und Informationen gibt es im Internet auf den Seiten des Zweckverbandes „Abwasserverband Kammerforst“ unter azv-kammerforst.de oder unter www.dwa.de. (hut)

„Synagoge, Feuerwehrhaus und nun?“

Ausstellung studentischer Entwürfe zur Umnutzung des Areals rund um die alte Feuerwehr und Synagoge vom 4. bis 25. April im Rathaus

Bruchsal (PM) | 80 Jahre nach den Ereignissen der Pogromnacht steht Bruchsal vor einer städtebaulich wegweisenden Entscheidung: Das Feuerwehrhaus, das in den 1950er Jahren auf dem früheren Standort der Synagoge errichtet worden ist, wird in die Bahnstadt verlegt. Auf dem historisch bedeutsamen Areal entsteht somit Raum für eine völlig neue Nutzung. Daraus ergeben sich grundlegende Fragen, mit denen sich Gemeinderat, Bürgerschaft und Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten bereits intensiv beschäftigt hat: Wie entsteht Einklang zwischen städtebaulicher Umgestaltung und angemessenem Gedenken? Wie und in welcher Form erinnert Bruchsal künftig am ehemaligen Standort der Synagoge an die Folgen des NS-Terrors und an das einstige jüdische Leben in der Stadt?

Diesen Fragen haben sich auch Studentinnen und Studenten der Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie im Rahmen einer Studienarbeit unter Leitung von Thomas Haug und Dr. Kamila Storz gewidmet und architektonische Entwürfe zur Umnutzung des Bruchsaler Synagogenareals ausgearbeitet.

Die Entwürfe werden in Form einer Ausstellung vom 4. bis 25. April im ersten Obergeschoss des Rathauses am Marktplatz präsentiert und sind zu den üblichen Rathausöffnungszeiten zugänglich.



„Wie kann Einklang zwischen städtebaulicher Umgestaltung und angemessenem Gedenken an dem Ort entstehen, wo einst die Synagoge stand und bald das Feuerwehrhaus Geschichte sein wird?“ Die Ausstellung „Synagoge, Feuerwehrhaus und nun?“ zeigt hierzu mögliche Lösungsansätze
Foto: Karlsruher Institut für Technologie

Girls' Day im Bruchsaler Rathaus Elf Schülerinnen waren bei der Stadtverwaltung

Am 28. März haben sich anlässlich des Girls' Days elf Schülerinnen in typischen „Männerberufen“ bei der Stadtverwaltung ausprobiert. Der Girls' Day ist ein Aktionstag, der jährlich stattfindet und Mädchen

zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen motiviert.

Ab Klasse fünf werden Berufe erkundet, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, um den Anteil der weiblichen Beschäftigten in sogenannten „Männerberufen“ zu erhöhen.

Tätig waren die Mädchen im Gemeindevollzugsdienst, im Stadtwald als Forstwartin, bei der Feuerwehr als Gerätewartin, beim Bau- und Vermessungsamt als Bauingenieurin und in den verschiedenen Abteilungen des Baubetriebshofes als Schreinerin, Mechatronikerin und Gärtnerin. Die breit gefächerten Tätigkeitsbereiche zeigen, wie vielfältig eine Stadtverwaltung ist.



Girls' Day im Bruchsaler Rathaus.

Foto: PM

Als Försterin im Stadtwald gab es viel anzupacken. Bei schönem Wetter wurde das erlernte Wissen direkt in die Tat umgesetzt und ein bestimmtes Gebiet mit der „Schwarznuss“ bepflanzt.

Im Bau- und Vermessungsamt konnte man als Bauingenieurin Einblicke in aktuelle Projekte der Stadt erhalten. Die Arbeit mit den Plänen im Büro wurde bei der Begehung der Baustellen in die Realität umgesetzt.

Nach den Stimmen der Teilnehmerinnen war der Girls' Day ein gelungener Tag, der es ihnen ermöglicht hat, die „typischen Männerberufe“ zu entdecken.

Am Nachmittag trafen sich alle Teilnehmerinnen im Sitzungsraum im Rathaus am Marktplatz um die Erlebnisse untereinander auszutauschen.

Zum Abschluss wurden von den Auszubildenden der Stadt Bruchsal die Ausbildungsmöglichkeiten der Stadtverwaltung vorgestellt und dazu aufgefordert an Praktika teilzunehmen um praktische Einblicke zur erhalten.

Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter www.bruchsal.de/ausbildung. Für Fragen steht Ihnen Frau Mail (07251/79-231) gerne zur Verfügung.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist aufgrund der Osterfeiertage am Samstag, 20. April, geschlossen. Stattdessen hat das Bürgerbüro am 27. April wie üblich von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 21. und dem 27. März im Bürgerbüro zwei Schlüsselbünde mit jeweils zwei Schlüsseln, eine Armbanduhr der Marke Chronique, Bargeld und ein Fahrrad der Marke Trek abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (07251/79-5 00).

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Vollzeit- und Teilzeitkräfte (m/w/d) (zwischen 19,5 – 39 Wochenstunden)

im allgemeinen Verwaltungsbereich u. a.

- in diversen Sekretariatsbereichen (2019-0022)

- als Springer/in sowie als Krankheitsvertretung (2019-0022)

- als Sachbearbeiter/in u. a. im Reisekostenrecht (2019-0016) (Entgeltgruppe 5 – 6 TVöD)

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-5830 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **21. April 2019** Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Für das Amt für Liegenschaften und Geoinformation suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Immobilienfachverständige/n

für die Leitung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (m/w/d)

-Stellenkennziffer 2019-0023-

Das Amt für Liegenschaften und Geoinformation ist dem Fachbereich „Bauen und Liegenschaften“ organisatorisch zugeordnet. Es nimmt mit einer vorausschauenden Grundstückspolitik eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung unserer Stadt wahr und zeichnet sich verantwortlich für die Bereiche Liegenschaften und Geoinformation. Gleichzeitig ist auch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses hier angesiedelt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Stiegeler (Tel. 07251/79-427).

Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen unsere Leiterin vom Personal- und Organisationsamt, Frau Weber (Tel. 07251/79-491).

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **28. April 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Schulsekretariat der Konrad-Adenauer-Schule in Teilzeit (30 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0024 -

Bruchsal hält als Schulträger von Grundschulen, Werkrealschulen, einer Förderschule, Realschulen und Gymnasien für 5.000 Schüler ein umfangreiches Bildungs- und Betreuungsangebot vor. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Isabelle Meis (Tel. 07251 / 79 5821). Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **21. April 2019** Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für das Standesamt (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD/ Besoldungsgruppe A 8)

- Stellenkennziffer 2019-0025 -

Unser Standesamt begleitet die Bürgerinnen und Bürger durch das ganze Leben: beginnend mit der Geburtsurkunde über evtl. Eheschließungen bis hin zur Ausstellung der Sterbeurkunde. Auch andere Dienstleistungen rund um den Personenstand gehören zum Aufgabengebiet.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Bodenseh vom Standesamt (Tel. 07251/79-293).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **21. April 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

12. März

Levi Roberto Jakobus Koch, Eltern: Evie van Mierlo und Daniel Peter Maximilian Wilhelm Koch, Karl-Berberich-Str. 4 A, Bruchsal

14. März

Liv Brendelberger, Eltern: Aline Peter und Benjamin Frederik Brendelberger, Friedhofstr. 7, Bruchsal

Evelyn Călina, Eltern: Irina Domnica Călina geb. Vişan und Radu Ionuţ Călina, Reitschulweg 48, Bruchsal

22. März

Alessio Proietto, Eltern: Liliana La Rizza und Luigi Proietto, Neibsheimer Str. 6, Bruchsal

Trauerungen

22. März

Vanessa Rita Maria Debatin und Dominik Thimo Moschinski, Römerweg 13, Bruchsal

Sterbefälle

20. März

Anna Roith, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

21. März

Herta Serdar geb. Avender, Franz-Sigel-Str. 99, Bruchsal

22. März

Rudolf Nothelfer, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

Martin Ludwig Wirth, Sennigweg 11, Bruchsal

24. März

Irmgard Stefanie Knebel geb. Zydek, Sauerbruchstr. 3, Bruchsal

Siegbert Hönig, Huttenstr. 47, Bruchsal

27. März

Tilli Franziska Henninger geb. Dattge, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

04. April

Asim Mziu, Kaiserstr. 55

75 Jahre

Sieglinde Bach, Altenbergstr. 3

75 Jahre

Volker Müller, Hochstr. 21

70 Jahre

Gerlinde Bischoff, Durlacher Str. 101

75 Jahre

05. April

Johannes Josef Geßler, Allmendstr. 10 A

85 Jahre

Karin Elisabeth Friedel, Schafgarten 7

75 Jahre

Wolfgang Artur Gröhbühl, Weingartener Str. 27

70 Jahre

Christa Lieselotte Domröse, Moltkestr. 12

70 Jahre

06. April

Ulrich Walter Thomas, Anton-Bruckner-Str. 7

75 Jahre

07. April

Monique Therese Louise Spranger, Moltkestr. 5

70 Jahre

08. April

Hildegard Anna Powietzka, Ulmenweg 24

90 Jahre

Pavlos Bachtsetzsis, Württemberger Str. 52

70 Jahre

Binyamin Cimen, Industriestr. 15

70 Jahre

09. April

Andreas Schmidt, Stafforter Weg 6

80 Jahre

Viktor Neufeld, Hardfeldstr. 7

70 Jahre

Renate Heinz-Purmann, Kastellstr. 42

70 Jahre

10. April

Konstantin Kähm, Linkenheimer Weg 1 A

70 Jahre

Berta Bannholzer, Zehtngasse 3

70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

10. April

Diamantene Hochzeit: Gudrun und Alexius Schneider, Tannenweg 23, Bruchsal

11. April

Diamantene Hochzeit: Lioba und Andreas Wild, Schlossraum 14, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

„Ich gehöre zu dieser Stadt“

Fortsetzung von Seite 3

„Jede soll sich bei uns willkommen fühlen, das ist uns sehr wichtig“, betont Brigitte Olsen vom Frauencafé-Team. „Wir legen großen Wert auf respektvollen Umgang untereinander“, bestätigt Mariam Zourab. „Anders wäre eine vorurteilsfreie Begegnung nicht möglich. Fünf ganz verschiedene Frauen sind dann auch auf dem Logo, das Constanze Spranger für das Internationale Frauencafé entworfen hat. „Inzwischen haben auch andere Städte unser Bruchsaler Logo übernommen“, so Spranger. Nicht nur das Logo – auch das Konzept ist für Frauencafés in anderen Städten inzwischen ein Vorbild. Grund für den Erfolg des Internationalen Frauencafés sei insbesondere der große Einsatz der Ehrenamtlichen und die starke Verbindung zu dieser Arbeit. Und: „Die Stadt unterstützt das Ehrenamt im Hintergrund“ – durch engagierte Stadträtinnen ebenso wie durch die Mithilfe der städtischen Gleichstellungsbeauftragten, Sabine Riescher. Martina Schäufele



15 Jahre Internationales Frauencafé

Foto: Schäufele

Geschäftsstelle des Sportkreises Bruchsal im Triwo Park eröffnet

Bruchsal (PM) | „Das es das hier gibt, ist keine Selbstverständlichkeit. Es hat viel mit der Beharrlichkeit der Sportkreisverantwortlichen zu tun, an Themen dranzubleiben, die ihnen wichtig sind“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.



Sportkreisbüro Einweihung

Foto: PM

In Anwesenheit der Bruchsaler Stadtchefin und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel ist jetzt die Geschäftsstelle des Sportkreises Bruchsal im Triwo Park eröffnet worden. Dort stellt der Landkreis dem Sportverband Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung. Damit ist zukünftig eine Anlaufstelle für die Vereine direkt in Bruchsal eingerichtet, wo sie Hilfe und Unterstützung erhalten. Zudem sollen die Projekte des Sportkreises, wie der Bewegungspass durch das Büro vor Ort besser umgesetzt und in die Fläche gebracht werden. Geleitet wird die Geschäftsstelle von der Sportwissenschaftlerin Pamela Drexler, die auf Mini-Job-Basis tätig ist. Die Öffnungszeiten des Büros erfolgen derzeit nach Terminabsprache.

Öffentliche Spielplätze in Bruchsal gereinigt

Pünktlich zum Start in den Frühling hat der städtische Bauhof alle öffentlichen Spielplätze in Bruchsal wie jedes Jahr gereinigt. Wie Andreas Graf vom Stadtbauamt Bruchsal berichtet, wurden in diesem Jahr 12.481 Quadratmeter Sandflächen auf den städtischen Kinderspielplätzen, 633 Quadratmeter auf den Sportplätzen und 2.173 Quadratmeter bei den Kindergärten gereinigt. Mit einer Spezialmaschine wurden Verunreinigungen über fünf Millimeter Korngröße aus dem Sand gesiebt. Die Gesamtmenge an Entsorgungsmaterial liegt bei zirka 12 Kubikmeter. Schon beachtlich, was da alles zusammen gekommen ist für saubere Spielplätze. Die Kinder können jetzt auf jeden Fall wieder prima im Sand buddeln.



Sandreinigungen wurden in der Stadt Bruchsal durchgeführt. Foto: PM

Essen am Familientisch

Praxisorientierter Workshop am 10. April

Kreis Karlsruhe. Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe bietet am Mittwoch, 10. April, für Eltern einen praxisorientierten Workshop über die Grundlagen einer gesunden Ernährung für Kleinkinder ab einem Jahr an. Kleinkinder möchten schon sehr früh am gemeinsamen Essen mit den Erwachsenen teilnehmen. Da stellt sich den Eltern die Frage, welche Lebensmittel schon erlaubt oder noch ungeeignet für ihr Kind sind. Es wird erklärt, welche Speisen der Familienkost für das Kind geeignet sind und welche noch vermieden werden sollten. Im Praxisteil bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Speisen selbst zu, die Groß und Klein schmecken. Es besteht ausreichend Gelegenheit, individuelle Fragen zur Ernährung des Kindes mit den Fachkräften des Ernährungszentrums zu klären.

Die Veranstaltung findet von 18 bis 21 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, statt. Die Kosten betragen zehn Euro. Eine Anmeldung ist telefonisch unter: (0721) 936 88630 oder per Mail ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich.

Das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche geht online

Anmeldungen seit dem 1. April möglich!

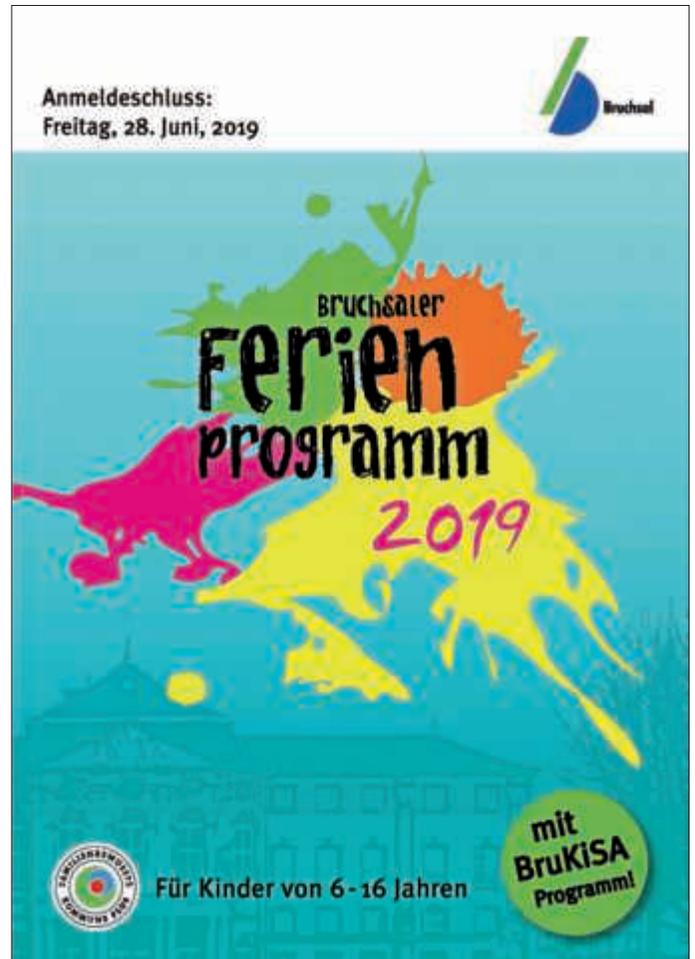
Bruchsal (PM) | Es ist schon wieder so weit: Das Sommerferienprogramm 2019 steht ab Montag, 1. April, online zur Verfügung. Auf der Online-Plattform können die Eltern ihre Kinder für die verschiedenen Freizeitangebote in den Sommerferien anmelden. Ob bequem von zu Hause oder unterwegs schnell mit dem Smartphone. Die Anmeldung dauert nur wenige Minuten. Einfach mit der E-Mail-Adresse registrieren, sich die passenden Veranstaltungen aussuchen und buchen.

Die Angebote werden zusätzlich, wie die Jahre zuvor auch, in einem Programmheft an die Kinder noch vor den Osterferien in den Schu-

len ausgegeben. Darin findet sich wie gewohnt auch das Anmeldeformular, für alle, die das Online-Anmeldeverfahren nicht nutzen möchten. Die Anmeldung aus dem Heft kann im Sekretariat der Schule des Kindes, im Bürgerbüro oder in einer der Verwaltungsstellen abgegeben werden und muss bis spätestens Freitag, 28. Juni, erfolgen. Zur Vergabe der Plätze mit begrenzter Teilnehmerzahl gilt wieder das Losverfahren.

Mit der Onlineanmeldung ist der persönliche Veranstaltungskalender jederzeit einsehbar. Über Änderungen wird man schnell per Mail informiert. Hier wird auch angezeigt, wie hoch die Gebühren sind, die zur Ferienpassausgabe in der Zeit vom 8. bis 13. Juli bar mitzubringen sind.

Fragen beantwortet gerne Chantal Buttau, Amt für Familie und Soziales unter Telefonnummer: (07251) 79-5851 oder sommerferienprogramm@bruchsal.de.



Ferienprogramm

Foto: PM

Landkreis startet den 24. Korksammelwettbewerb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises organisiert auch in diesem Jahr den Korksammelwettbewerb. Teilnehmen können sämtliche Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis Karlsruhe, wobei die Gruppengröße auf maximal 40 Kinder beschränkt ist. Der Wettbewerb ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Jahresplanung von Schulen, Kindergärten und Vereinen geworden. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Naturkork und Presskork. Andere Gegenstände aus Kork sowie Flaschenverschlüsse aus Metall oder Plastik werden nicht angenommen. Mitmachen lohnt sich doppelt, denn die Gruppe mit der höchsten Sammelmenge erhält nicht nur wie alle anderen Gruppen eine mengenabhängige Sammelvergütung, sondern zusätzlich einen attraktiven Preis. Mit dem Wettbewerb sollen bereits Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Naturkork wird aus der abgeschälten Rinde von Korkeichen gewonnen. Kork ist somit ein natürlicher Rohstoff, der nur langsam nachwächst. Die Verwertung von aufbereiteten Flaschenkorken, beispielsweise als Dämmstoff, ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Korkeichenbestände und für den Umweltschutz.

Der Wettbewerb erfüllt auch einen sozialen Zweck, weil er im Rahmen der Aktion „Korken für Kork“ stattfindet. Die Erlöse aus den verkauften Korken erhalten die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork für die Arbeit mit behinderten Menschen.

Die gesammelten Korken können am Samstag, 6. Juli, 9.30 bis 12 Uhr auf dem Gelände der SUEZ Recycling Süd GmbH in Bruchsal in der Lußhardtstraße 7 im Gewerbegebiet bei der Autobahnausfahrt Bruchsal abgegeben werden. Soweit die Heimatgemeinde einer Jugendgruppe am Wettbewerb teilnimmt, organisiert die Stadt- oder Gemeindeverwaltung die Annahme der Flaschenkorken vor Ort in der betreffenden Stadt oder Gemeinde und gibt den dafür festgelegten Abgabetermin öffentlich bekannt.

Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der Telefonnummer (07251) 9820-6414.

Verdienste um die Partnerschaft mit Sha'ar Hanegv und deutsch-israelische Aussöhnung

Alon Schuster und Oded Plut geehrt



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zeichnete Alon Schuster (links) und Oded Plut (rechts) für Verdienste um die deutsch-israelische Partnerschaft mit der Großen Ehrenmedaille bzw. der Verdienstmedaille des Landkreises Karlsruhe aus. Foto: LRA

Für außergewöhnliche Verdienste um die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der Region Sha'ar Hanegv sowie die deutsch-israelische Völkerverständigung hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den langjährigen Mayor Alon Schuster in Bruchsal mit der großen Ehrenmedaille und Verwaltungsleiter Oded Plut mit der Verdienstmedaille des Landkreises Karlsruhe ausgezeichnet. Beide waren zum Ende vergangenen Jahres aus ihren Ämtern ausgeschieden und wurden nun im Rahmen einer Feierstunde im Beisein von Vertretern des Kreistages sowie Weggefährten der Partnerschaft verabschiedet.

Engagementbüro

Ehrenamtliche für die Fortbildungsreihe „Brückenbauer/-innen“ gesucht

Austausch- und Informationsabend am 8. Mai

Bruchsal (PM) | Im Zeitraum von Juli bis Oktober wird es eine Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche und Ehrenamtskoordinierende geben mit dem Titel „Brückenbauer/-innen“.

Inhaltlich geht es darum, Ehrenamtliche über Projektarbeit zu gewinnen, Zugang in Engagement neu zu gestalten, den Einstieg ins Ehrenamt zu erleichtern und dabei ein besonderes Augenmerk auf „engagement-ferne“ Gruppen zu legen. In insgesamt vier Modulen werden Themen aus dem Bereich Projektmanagements und Engagementförderung vermittelt. Mit der Fortbildungsreihe sollen Ehrenamtliche zu „Brückenbauer/-innen“ befähigt werden, in dem sie lernen eigene Projekte anzustoßen und dabei auch neue Zielgruppen ins Auge fassen. Neben theoretischen Ansätzen und hilfreichen Methoden werden die Teilnehmenden gemeinsam Ideen entwickeln und an modellhaften Projekten die praktische die Anwendung üben. Die Qualifizierung ist ein Angebot des Engagementbüros der Stadt Bruchsal, unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration, gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Es können sich bis zu 16 Bruchsalern/-innen, bzw. Personen die sich in

Bruchsal ehrenamtlich engagieren zu „Brückenbauer/-innen“ qualifizieren. Für Interessierte wird es am 8. Mai, 18.30 Uhr, im Haus der Begegnung (Tunnelstraße 27 in Bruchsal) einen offenen Austausch- und Informationsabend geben. An diesem Abend werden die Inhalte der einzelnen Module näher vorgestellt und es können Fragen zum Fortbildungsangebot „Brückenbauer/-innen“ gestellt werden. Auf der Homepage www.bruchsal.de/buergerengagement steht Näheres zum Fortbildungsangebot. Mit Fragen kann man sich an das Engagementbüro unter Telefonnummer (07251) 79-347 oder engagiert@bruchsal.de wenden.

Fortbildung für Ehrenamtliche und Ehrenamtskoordinierende

Brückenbauer/-innen

Ehrenamtliche über Projektarbeit gewinnen.
Zugang in Engagement neu gestalten. Einstieg in Ehrenamt erleichtern. Brücken für "engagement-ferne" Gruppen bauen.

www.bruchsal.de/buergerengagement
Engagementbüro | Tel.: 07251/79-347 | Mail: engagiert@bruchsal.de

Weniger als 72 Tage bis zum Aktionsstart! Anmeldephase zur 72-Stunden-Aktion ist abgeschlossen

In weniger als 72 Tagen ist es so weit und der Startschuss für die vom 23. bis 26. Mai stattfindende 72-Stunden-Aktion fällt. Verteilt auf das gesamte Gebiet des Dekanats Bruchsal gehen etwa 650 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in 25 Aktionsgruppen an den Start. Aus Bruchsal allein sind es sechs Aktionsgruppen.

Die Projektideen die in den 72 Stunden umgesetzt werden sollen, reichen vom klassischen Bau- oder Renovierungsvorhaben hin zu einem Einsatz im ökologischen und sozialen Bereich.

Dabei sind die Gruppierungen unter Umständen auf Hilfe von ortsansässigen Firmen und/oder Experten angewiesen. Unterstützer werden daher gebeten sich mit Ideen und Know-How im Katholischen Jugendbüro Bruchsal zu melden (Wilderichstr. 10, Bruchsal, Telefonnummer: (07251) 7124 812 oder Mail: 72stunden@kath-jubue.de)

Lokale Agenda

AG Radfahren

Einladung zum Gruppentreffen der AG Radfahren

Montag, 8. April, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz
Die Agenda-Gruppe Radfahren trifft sich am Montag, 8. April, 18 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz zu ihrem monatlichen Treffen. Interessierte können gerne beim Gruppentreffen vorbeischaun oder sich unter Agendabuero@bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter (07251) 79-512 beim Agenda-Büro melden. Weitere Informationen zur Gruppe sind unter www.bruchsal.de/AGRadfahren im Internet zu finden.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 5. April ein zur Einführung ins aktive Gehirntraining

Am Freitag, 5. April, 15 bis 16 Uhr
Christiane Rathgeb (Fachtherapeutin für Hirnfunktionen Caritasverband Bruchsal) gibt eine Einführung ins aktive Gehirntraining mit Spaß und Phantasie. Anhand praktischer Übungen erfahren wir, wie mit Kreativität und guter Laune unser Gehirn im Alltag trainiert werden kann. Der Vortrag findet am Freitag, 5. April, 15 bis 16 Uhr, im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

NAIS AG 1 lädt am 12. April zu QI GONG ein Alltagsstress abbauen

Bruchsal (PM) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 12. April, 15 bis 16 Uhr, im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de



SERVICSEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Frühlingsgefühle im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt



Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und eine gute Laune macht sich breit. Der Frühling ist nun endlich da und die Blumen und Bäume fangen an zu blühen. Das gute Wetter nutzt das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt nur zu gerne aus, um mit den Kindern und Jugendlichen Freizeitaktivitäten im Freien zu gestalten. Im Mädchen-Treff stand in dieser Woche klassische Gartenarbeit auf dem Programm. Die zehn- bis 14-Jährigen gestalteten bunte Blumentöpfe und konnte sich dabei kreativ austoben. Danach wurden klassische Kräuter, wie etwa Schnittlauch, Petersilie und Kresse, eingepflanzt. Für die kommenden Wochen sind weitere kreative frühlingshafte Dekorationen geplant. Lasst euch überraschen!

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 9. April

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“

(Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Donnerstag, 11. April

14 - 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15-16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 12. April

14-15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15.15-16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15-16 Uhr NAIS AG 1 „QI-GONG“, mit Helga Jannakos, im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Einladung zum Geocaching in Ste. Ménehould

Von Freitag, 7. Juni bis Montag, 10. Juni findet in Bruchsal Partnerstadt Ste. Ménehould die dritte internationale Geocaching-Veranstaltung statt, zu der auch Interessierte aus Bruchsal herzlich eingeladen sind. Geocaching ist eine Art „Schatzsuche“. Die Verstecke werden anhand geographischer Koordinaten bekanntgegeben und können anschließend mithilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden.

Am Freitagabend, 7. Juni sind alle Teilnehmer ab 19 Uhr im Festsaal „Cité Valmy“ in Ste. Ménehould zum gegenseitigen Kennenlernen eingeladen.

Für die GPS-Schnitzeljagd am 8. und 9. Juni haben sich bereits 700 Personen aus Ste. Ménehould angemeldet. Die Geocaching-Veranstaltung „Le Sacre des Couleurs“ führt durch den Argonner Wald. Die „Schatzsuche“ hebt dabei besonders die Landschaft, Tradition, Geschichte und Kultur im Herzen des Waldes von Argonne, zwischen Valmy und Sainte-Ménehould hervor.

Am Sonntag, 9. Juni, starten die Teilnehmer in die zweite Runde. Dabei sollen die Wanderer während Ihrer Tour zu einer kleinen Reinigungsaktion ermutigt werden.

Um das lange Geocaching-Wochenende abzurunden, findet am Montag, 10. Juni, 10 Uhr eine Abschlussveranstaltung statt. Hierbei besteht Gelegenheit das Wochenende mit anderen Teilnehmern Revue passieren zu lassen.

In Bruchsal ältester Partnerstadt wird an diesem Pfingstwochenende ein buntes Programm geboten und die Ménéhilder freuen sich über Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bruchsal.

Wenn Sie Interesse haben, an der Geocaching-Veranstaltung „Le Sacre des Couleurs“ teilzunehmen oder noch Fragen haben, können Sie sich an das Städtepartnerschaftsbüro der Stadt Bruchsal (Telefonnummer 07251 79-456, E-Mail Partnerstaedte@bruchsal.de wenden.)

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Facettenreiches Friedensprojekt

Wie schon in den Jahren zuvor fand am HBG im Rahmen von „Kultur macht Schule“ auch in diesem Schuljahr wieder ein Thementag statt, dieses Mal unter dem Motto „Europa“. Anlass waren unter anderem die vermehrten Diskussionen über die Zukunft der EU, deren Ziele und Konzepte im globalen Verbund sowie selbstverständlich auch die Brexit-Debatte und die Ende Mai 2019 anstehende Europawahl.

Die fünften und sechsten Klassen widmeten sich der historischen und territorialen Entwicklung Europas. Die fünften Klassen nahmen dabei vor allem die geografischen Veränderungen der Grenzen in den Fokus und erarbeiteten Kartenmaterial. Die sechsten Klassen untersuchten die geschichtlichen Entwicklungen, sammelten Informationen zur Sagenwelt und betrachteten den Entstehungsprozess der griechischen Stadtstaaten.

Die siebten und achten Klassen hatten die Aufgabe, europäische Städte herauszusuchen und sich intensiv mit deren Besonderheiten und Geschichte zu beschäftigen. Daraus entwickelte sich ein Projekt-Reisebüro, bei dessen Besuch der Reisende über die wichtigsten Merkmale der Städte informiert wurde. „Ich fand den Europatag sehr gut, weil ich viel über Entwicklungen gelernt habe, die für die heutige Zeit wichtig waren“, resümierte Siebtklässler Daniel Quack. Und Samreen Binder aus Klasse acht freute sich, „Städte kennengelernt zu haben, von denen ich vorher noch nichts wusste!“

Die neunten und zehnten Klassen nahmen an einer Informationsveranstaltung von Fachreferententeams der Landeszentrale für politische Bildung teil, um sich mit europäischen Fragen und Institutionen zu beschäftigen. Eingebettet in Planspiele konnten sie sich etwa mit der Flüchtlingskrise sowie mit Rechtsfragen beschäftigen. Höhepunkt waren die abendlichen Präsentationen sowie der Vortrag des Europa-abgeordneten Daniel Caspary. Durch seine langjährige Tätigkeit konnte er Einblicke in die Arbeitsweise und Struktur des Parlaments geben und auch sehr persönliche Erfahrungen in der Begegnung mit Politikern der anderen Mitgliedstaaten.

„Das freie Europa mit all seinen Facetten kennen- und auch lieben zu lernen – das ist gerade mit Blick auf rückwärtsgewandte, nationalistische, antieuropäische Entwicklungen vielerorts sehr wichtig“, betonte Schulleiter Manuel Sexauer. Man dürfe „nie vergessen, dass die EU nach dem Schrecken zweier Weltkriege und jahrhundertelanger Feindschaft vor allem ein großes und erfolgreiches Friedensprojekt ist, das es zu verteidigen gilt!“ Pf/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Erasmus-Projekttreffen in Bruchsal



Im Europäischen Parlament

Foto: JKG

Sonnenschein in Straßburg, Schnee im südlichen Schwarzwald und Regen in der „Residenz des Rechts“: Rein wettertechnisch war das Programm, das die Teilnehmer am Erasmus-Projekttreffen in Bruchsal absolvierten sehr vielfältig. Aber nicht nur wettertechnisch: Neben drei Arbeitssitzungen zum Thema „Modern Approaches of English Teaching“ und einem Vortrag von Bob Blume absolvierten die Teilnehmer aus Italien, Portugal, Rumänien und Schweden – elf Lehrkräfte und sieben Schülerinnen und Schüler – ein vielfältiges Informationsprogramm.

Der Lehrer, Blogger und Autor Bob Blume war aus Offenburg angereist und referierte über den Einsatz neuer Medien im Unterricht.

Das Informationsprogramm umfasste zunächst einen Besuch in Straßburg. Mit dem Europa-Abgeordneten Daniel Caspary diskutierte die Gruppe über den Brexit, wohnte einer Plenarsitzung mit dem slowakischen Ministerpräsidenten Peter Pellegrini über die Entwicklung Europas und die Korruptionsproblematik in seinem Land bei, und besuchten die Altstadt mit dem Münster. Natürlich durfte eine Schifffahrt auf der Ill – bei strahlendem Sonnenschein – ebenso wenig fehlen wie das traditionelle Flammkuchenessen.

Der Schwarzwald – für viele Deutschland-Reisende ein Muss, auch für die „Erasmusianer“. Über die Hornisgrinde ging es zu den Vogtsbauernhöfen nach Gutach und vorbei an den Triberger Wasserfällen ins Deutsche Uhrenmuseum nach Furtwangen. Neben der Geschichte der Kuckucksuhr erlebten insb. die Südeuropäer etwas Besonderes: Es schneite – und nicht wenig!

Verregnet war der Besuch in Karlsruhe. Aber die Geschichte der Fächerstadt rund um das Schloss und die Institutionen in der „Residenz des Rechts“ waren für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch bei Nieselregen interessant. Den Abschluss bildete das ZKM: Open Codes, die Welt als Datenfeld.

Die Großinstallation im Lichthof 8 des ZKM greift diese Thematik auf. Eine »Datenwolke« aus rund 40 Bildschirmen begeisterte die Erasmus-Gruppe – und dann ging es zum Einkaufen in die City!

Dass Bruchsal erkundet wurde versteht sich von selbst, und auch der Besuch von Bürgermeister Glaser steht in der Regel auf dem Programm. Diesmal wurde „der Spieß (jedoch) umgedreht“: Die Gruppe kam nicht ins Rathaus, sondern der Bürgermeister besuchte sie in der Aula der Schule.

So ging eine ereignisreiche Woche zu Ende. Und jeder nahm „Hausaufgaben“ mit – bis zum abschließenden Treffen in Süditalien im Mai.

Konrad-Adenauer-Schule

Tag der Berufsorientierung



Osman Citir beim Tag der Berufsorientierung

Foto: Konrad-Adenauer-Schule

„Jetzt erst recht!“ haben alle 130 Schülerinnen und Schüler gemeinsam zum Abschluss des Auftritts des Comedian Osman Citir in die Sporthalle gerufen. Mit seinem Programm Comedy macht Schule begeisterte der Deutsch-Türke beim Tag der Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule Bruchsal sein Publikum, indem er sich sprachlich auf die Ebene der Jugendlichen begab und alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe acht bis zehn gekonnt in sein Motivationsprogramm einbezog.

Citir wagte den Spagat zwischen Comedy und ernster Massage und gab den Jugendlichen eine Menge wichtiger Botschaften mit auf den Weg: Strengt euch an in der Schule, auch wenn ihr mal sitzen bleibt – lebt euren Traum, aber nicht ohne fundierte Ausbildung im Hintergrund und vor allem: Gebt nicht auf! Es ist ein grundlegender Stimmungswechsel, der im Laufe der Show im Raum spürbar wird. Und in diesem Wechselbad der Gefühle gleiten die Jugendlichen scheinbar unbemerkt über in eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst und der zukünftigen Berufswahl. Vielleicht finden sie auch in Osman einen Verbündeten. Das hat Auswirkungen auf den Verlauf des Tages nach der Show. Denn diejenigen, die den Tag als innovative Firmen, Einrichtungen und Institutionen begleiten, bieten nach den Hochs und Tiefs, durch die Osman die jungen Menschen in seiner Show manövriert, die Brücke zu neuen Perspektiven und zur beruflichen Zukunft.

Neben dem Evangelischen Altenzentrum Bruchsal, der Deutschen Bahn und der SEW-Eurodrive bauten auch Ausbildungsbotschafter der Stadt Bruchsal, der Firma Blanco, S&G Automobil AG und Refratechnik Cement wichtige Brücken für die berufliche Zukunft der Jugendlichen. In kurzweiligen Vorträgen und Mitmachaktionen wurden Hemmschwellen abgebaut und die eigene Zukunftsplanung angegangen. Ein Kniggekurs bei einer früheren Telekom-Personalerin für das nächste

Bewerbungsgespräch rundete den Tag der Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule Bruchsal ab. „Ich kümmere mich noch heute um ein Praktikum!“, sagte eine Schülerin am Ende des Tages und fasste so die eigentliche Idee der Veranstalter zusammen.

Stirumschule



Erneuerbare Energien spielerisch erleben



Wir bauen für die Zukunft

Foto: Stirumschule

Seit Sommer 2018 beschäftigt sich eine Gruppe interessierter Drittklässler mit dem Thema nachhaltige Energiegewinnung.

Die Auseinandersetzung findet wöchentlich im Nachmittagsprogramm der Stirumschule statt. Zwölf Schülerinnen und Schüler bearbeiten verschiedenste Aufgaben der technischen Themen und die Ergebnisse können sich sehen lassen. In den ersten Monaten wurden schon viel technische Themenfelder abgehakt. Brücken, Kräne und diverse Fahrzeuge wurden von den Kindern größtenteils ohne Anleitung gebaut. Die Kinder, die sich im Vorfeld mittels Motivationsschreiben für das Angebot melden könnten, übertreffen sich wöchentlich mit ihren Konstruktionen. Gefördert wird das erfolgreiche Projekt von der Klimastiftung für Bürger, die zudem der Schule zu Beginn einige Konstruktionsbaukästen zur Verfügung stellten.

In den nächsten Wochen werden die Schüler sich noch mehr mit dem Thema alternative Energien beschäftigen. So stehen bis Schuljahresende noch die Themen Windkraft und Solarenergie auf der Themenliste.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Seniorenunion zu Pflege im Evangelischen Altenzentrum Bruchsal
Die Informationsveranstaltung zu „Pflegereformen und Weichenstellungen für die Zukunft“ sowie zur Praxis der Pflege im Heim und ambulant findet am **Mittwoch, 10. (!) April, 15 Uhr** im Evangelischen Altenzentrum Bruchsal, Huttenstraße 47a, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 6.OG statt.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Franz Kafka Amerika



Amerika

Foto: BLB

Am 7. und 13. April 2019 zeigt die Badische Landesbühne in Bruchsal nochmals Franz Kafkas Romanfragment *Amerika*. Die Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr im Großen Haus. Davor findet jeweils um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Karl Roßmann, ein 17-jähriger Deutscher, kommt auf einem großen Passagierschiff im Hafen von New York an. In seiner Heimat wurde er von einem Dienstmäd-

chen verführt. Sie hat von ihm ein Kind bekommen. Um den Vorfall zu vertuschen, haben die Eltern ihren Sohn nach Amerika verschickt. Der naive, aber von einem starken Gerechtigkeitsgefühl beseelte Karl wird noch auf dem Schiff in einen Konflikt zwischen einem Heizer und dessen Vorgesetzten verwickelt. Zufällig trifft er dabei auf seinen Onkel Jakob, der es in Amerika zum erfolgreichen Geschäftsmann gebracht hat. Der Onkel will Karl helfen, sich in dem fremden Land einzugewöhnen. Als Karl jedoch selbstständige Schritte wagt, wird er auch von seinem Onkel verstoßen. Karls Odyssee durch das fremde Land beginnt.

Termine:

7./13. April, 19.30 Uhr
Stadttheater Bruchsal, Großes Haus
Kartenvorverkauf:
Badische Landesbühne, Tel. 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de

Tennessee Williams Die Glasmenagerie



Die Glasmenagerie

Fotos: Peter Empl

Amanda Wingfield lebt mit ihren Kindern Laura und Tom in ärmlichen Verhältnissen in St. Louis. Tom arbeitet in einer Schuhfabrik und versucht, die Familie finanziell über Wasser zu halten. Der Vater hat sie schon vor langem verlassen. Den trostlosen Ausblick des Alltags entflieht jeder auf seine Weise: Tom träumt von einer Karriere als Schriftsteller, Amanda schwärmt von ihrer Jugend in einem Herrschaftshaus, die schüchterne Laura konzentriert sich auf ihre Sammlung zerbrechlicher Glastiere. Für sie sucht Amanda einen gut situierten Ehemann. Mit Jim, einem Arbeitskollegen von Tom, erscheint bei den Wingfields nicht nur ein geeigneter Kandidat, sondern für alle auch die Projektionsfläche ihrer Sehnsüchte.

Termine:

11./12./26. April, 19.30 Uhr
Stadttheater, Hexagon

Kurzmeldungen der BLB:

Café Europa

Am 14. April gibt es eine neue Lesung in der Reihe „Café Europa“. Dieses Mal geht es um Agatha Christie unter dem Titel „Die hohe Kunst des Mordens“. Beginn ist um 11 Uhr, in der Probenfabrik Bruchsal, Profa, Wilderichstr. 31

Theater macht Schule – Kooperation der Badischen Landesbühne mit Schulen wird finanziell ausgebaut

Mit den so genannten „Klassenzimmerstücken“ hat die Badische Landesbühne ein Format entwickelt, das Schülerinnen und Schülern unmittelbare Theatererfahrungen in der Schule ermöglicht. Dieses Projekt wird unter dem Titel „100 Klassenzimmer“ vom Land Baden-Württemberg mit insgesamt 76.000 Euro finanziell unterstützt, damit es die drei Landesbühnen in Bruchsal, Esslingen und Tübingen in die Fläche tragen können.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg

Welche Träume will ich noch verwirklichen?

Wie gehe ich es effektiv an?

Mittwoch, 3. April, 9 Uhr

Dipl.-Soz.päd. (FH) Konrad Beyer-Pimpl, Karlsruhe
St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Ausgehend von psychologischen und (neuro-)biologischen Grundlagen wird intensiv die Frage erörtert: Wie können die eigenen Ziele erreicht werden z.B.

- noch einmal neu aufbrechen,
 - neue Menschen/neue Kulturen kennen lernen,
 - einen gelungenen Lebensabend gestalten usw.
- Dabei soll es um verschiedene effektive Methoden gehen, aber auch Fragen wie:
- Sind es überhaupt meine Ziele oder eher die meines Umfeldes?
 - Bin ich auch bereit, über meine Ziele neu nachzudenken?
 - Was bin ich bereit, zur Zielerreichung „zu investieren“ (Zeit, Ausprobieren, Kosten, Fehlschläge)?

Konrad Beyer-Pimpl, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), mit einer Weiterbildung im Bereich „Sozialmanagement“ und 25 Jahren Erfahrungen in der Jugendhilfe und damit in der Hilfe in schwierigen persönlichen und familiären Situationen, ist als Freier Berater und Coach tätig.
Teilnahmegebühr: fünf Euro

Frühstück

Mittwoch, 10. April und
17. April, 9 Uhr

St. Paulusheim Bruchsal,
Huttenstraße 49,
Kleiner Speisesaal, EG

Alle Interessierten und Freunde des Mittwochskurses im St. Paulusheim Bruchsal sind herzlich eingeladen – zum Frühstück und zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Kostenfrei



Frühstück

Foto: Bildungswerk

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Erfolgreicher Messeauftritt in Friedrichshafen



Messestand Friedrichshafen

Die Touristinformation (TI) präsentierte sich vom 20. bis 24. März zum ersten Mal auf der „Urlaub Freizeit Reisen“ in Friedrichshafen, die dieses Jahr im Rahmen der Internationalen Bodensee-Messe zum 70. Mal stattfand.

Das Team der TI stellte den neugierigen Besuchern Bruchsal als attraktives Ziel für die Ausflugsplanung vor und informierte über die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Barockstadt sowie die abwechslungsreichen Rad- und Wandermöglichkeiten. Dabei erfreuten sich besonders die Radkarten „Tour de Spargel“ und „Schönbornroute“ sowie die Wanderkarten zum Michaelsberg und den Hohlwegen großer Beliebtheit. Aber auch Bruchsal

Sehenswürdigkeiten, insbesondere das Schloss und das Deutsche Musikautomatenmuseum, stießen auf großes Interesse und das Team der TI freute sich über viele konkrete Anfragen von Tagestouristen, Wochenendurlaubern und Vereinen. Der Ausschank des beliebten Bruchsaler Spargelschnaps rundete den gelungenen Auftritt im Drei-Länder-Eck ab und bot den potentiellen Gästen einen kulinarischen Vorgeschmack auf die Spargelmetropole Bruchsal und ihr buntes Angebot.

Weitere Informationen:

Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH
Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal,
Telefon 07251 50594-61,
E-Mail: touristinformation@btmv.de

Öffentliche Hohlwegeführung am Sonntag



Hohlwege

Fotos: BTMV

Wie sie haben sich oft tief in die Landschaft eingeschnitten, vom Regen ausgewaschen, von Fuhrwerken und Menschen eingegraben. Rechts und links flaniert von Bäumen und Sträuchern, die sich mancherorts wie ein schützendes Dach darüber spannen. Ein Paradies für allerlei Tiere – Unterschlupf und Nahrungsquelle zugleich. Die Rede ist von den Hohlwegen, die so typisch für den Kraichgau sind. Wer sich von dieser faszinierenden Kulturlandschaft verzaubern lassen möchte, sollte am Sonntag, 7. April, bei der öffentlichen Führung der Touristinformation Bruchsal dabei sein. Bei der rund zweistündigen Wanderung gibt es Wissenswertes über die Entstehung und Bedeutung dieser wertvollen Kleinode mit ihrer spezifischen Fauna und Flora. Gestartet wird um 14 Uhr am Parkplatz beim Belvedere, Adolf-Bieringer-Straße, in Bruchsal. Wichtig für die Wanderung sind feste Schuhe. Bei sehr schlechter Witterung kann die Wanderung aufgrund der Wegverhältnisse nicht durchgeführt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro pro Person; eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal,
Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal,
Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Bruchsaler Schlosskonzerte Schumann Quartett



Schumann Quartett (c) K. Kikkas

Zahlreiche Preise, herausragende Lehrer und musikalische Partner – die Liste der Belege für den außergewöhnlichen Erfolg des jungen Schumann Quartetts ist beeindruckend und führt inzwischen in die höchsten Sphären der Kammermusikszene: Nachdem das Ensemble lange seinen konzertanten Hauptsitz in Düsseldorf hatte und von dort aus seinen internationalen Radius stetig erweiterte, trat es im September 2016 eine dreijährige Residenz im New Yorker Lincoln Center an.

In Bruchsal stellt sich das junge Ensemble mit drei Klassikern par excellence vor: mit Mendelssohns Streichquartett op. 12, den „Intimen Briefen“ von Janáček und Beethovens Spätwerk op. 132. Um 19.30 Uhr gibt es mit Ines Stricker eine Einführung in die Werke dieses Klavierabends.

Weitere Infos über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de.

Zu Gast beim nächsten Bruchsaler Schlosskonzert am Freitag, 5. April, 20 Uhr im Kammermusiksaal ist das junge Schumann Quartett.

Die im Rheinland geborenen Geschwister Erik und Ken (Violinen) sowie Mark Schumann (Violoncello), musizieren seit ihrer frühesten Kindheit zusammen. Zu dem von ihnen gegründeten Kammermusikensemble kam dann 2012 die aus Tallinn stammende und in Karlsruhe aufgewachsene Liisa Randalu als Bratscherin dazu.

Exil theater

exil theater

Exil Theater mit neuem Vize



Foto: Exil Theater

Seit der Gründung des Exil Theaters war er Künstlerischer Leiter und nimmermüde Triebfeder des Theatervereins in der Bruchsaler Bahnstadt. Alleine in den letzten fünf Jahren brachte er 20 Stücke zur Premiere, war für weit über 120 Aufführungen verantwortlich, inszenierte, schrieb und dramatisierte.

Nach zwölf Jahren schied Bernhard Wendel, im Rahmen der Generalversammlung, aus dem Vorstand: „Ich halte den Zeitpunkt für gekommen, jüngeren Mitgliedern mehr Verantwortung zu übergeben, auch um den Verein zukunftsfähig zu machen“, so

Wendel. Als Regisseur und in beratender Funktion steht Bernhard Wendel dem Exil Theater weiterhin mit Tat und Rat zur Seite. „Gemeinsam“, so der Vorsitzende Johannes Fuchs, „wird der Verein die entstehende Lücke schließen und sich ein Stück weit neu organisieren müssen.“ Fuchs bedankte sich für die geleistete Arbeit und konnte mit Freude feststellen, dass sich Bernhard Wendels „Vorruhestand“ nur auf die Arbeit im Vorstand beschränkt. Zur Zeit (5. & 6. April, 20 Uhr) ist Wolfgang Herndorfs „Bilder Deiner großen Liebe“ zu sehen und am 17. Mai feiert „Platero und ich“ von Juan Ramón Jiménez als szenische Lesung mit Musik Premiere – beides Produktionen unter der Regie von Bernhard Wendel.

Martin Höfer übernimmt den Vorstandsposten von Bernhard Wendel als zweiter Vorsitzender; alle anderen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Kurse in den Osterferien an der Musik- und Kunstschule Bruchsal Sparschwein, Kugelfisch und Einhornmond

Tiere aus Pappmaché

ab sechs Jahren

15. und 16. April

Montag und Dienstag, 10 bis 13 Uhr

Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a

Kosten: 29 Euro

Formel Ei

ab sechs Jahren

17. April

Mittwoch, 10 bis 13 Uhr

Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a

Kosten: 15 Euro

Holztiere

ab sechs Jahren

18. April

Donnerstag, 10 bis 13 Uhr

Atelier im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a

Kosten: 15 Euro

Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal oder unter 07251/9134-0.

Computerführerschein

Wie starte ich eigentlich den Computer richtig? Wie funktioniert so ein Rechner? Wie speichere ich Daten? Wie starte ich ein Programm? Wo finde ich ein Programm? Was ist der Desktop? Wie sieht eigentlich der Computer von innen aus? All diese Fragen und mehr werden am Samstag, 6. April, 10 bis 13 Uhr in der Medienwerkstatt der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, behandelt. Darüber hinaus zeigt MuKs-Dozent Andreas Schnepf Kindern von 9 bis 13 Jahren kleine Kniffe, die das Arbeiten am Computer erleichtern und sicherer machen.

Die MuKs bittet einen USB-Stick für die Übungen mitzubringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 15 Euro.

Internetführerschein

Wo finde ich was im Internet? Welche Gefahren lauern im Internet? Wie lade ich kleine Programme aus dem Internet herunter?

Was ist ein Browser? Brauche ich ein Virenschutzprogramm?

Der MuKs-Dozent Andreas Schnepf wird Kindern von 9 bis 13 Jahren all diese Fragen und mehr am Sonntag, 7. April, 10 bis 13 Uhr beantworten.

Natürlich werden euch auch viele Tricks für das Netz gezeigt, damit das Surfen noch mehr Spaß macht und vor allem sicherer wird.

In der Medienwerkstatt der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, benötigt ihr einen USB-Stick für die jeweiligen Übungen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 15 Euro

Informationen unter 07251/9134-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal

(www.muks-bruchsal.de).

Fachklasse Bildhauerei

ab 16 Jahren und Erwachsene

9. April bis 22. Oktober

(außer in den Ferien)

Kurs am Vormittag: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Kurs am Abend: dienstags, 17.30 bis 19.30 Uhr

Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a

Kosten: je Kurs 5 x 48,- €

Informationen unter 07251/9134-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal

(www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Etüde oder Sinfonie – Noten gesucht für Flohmarkt!

Unter dem Motto „Hier gibt's nur gute Noten!“ sammelt die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal Spenden gut erhaltener Noten, um sie beim Jubiläumsfestival zu ihrem 50. Geburtstag in klingende Münze zu verwandeln. Mancher Notenschatz pflegt vielleicht ein Schattendasein in überquellenden Schränken und sucht schon lange nach einer Möglichkeit, wieder den Weg in die Ohren musikbegeisterter Zuhörer zu finden. Bei einem Noten-Flohmarkt (20. bis 25. Mai) in der Bruchsaler Innenstadt werden die geliebten Prachtstücke in gute Hände gegeben und zu neuem Leben erweckt.

„Gute Noten geben“ geht ganz einfach: Bis 10. Mai können die Schätze in der MuKs Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, abgegeben werden.

Infos: Tel. 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de

www.muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Sonderführung: Barocke Tafelfreuden

(mit Ute Adler oder Kira Kokoska) M. A.

Landwirtschaft, Weinbau, Jagd

und Fischfang – das waren die

wirtschaftlichen Grundpfeiler

des Fürstbistums Speyer, die für die

reichliche Versorgung der

Schlossküche sorgten. Aber was

genau kam beim Fürstbischof

auf den Tisch? Die Führung am

7. April um 15 Uhr eröffnet ein

kulinarisches Kaleidoskop, vom

richtigen Verhalten als Gast über

die Art des Servierens bis zur

Frage nach den Fastenregeln an

der Tafel des barocken Kirchen-

fürsten. Zum Abschluss der Führung

gibt es barocken Geschmack zum

Selber Probieren: ein Gebäck nach



Barocke Tafelfreuden

Zum Abschluss der Führung gibt es barocken Geschmack zum Selber Probieren: ein Gebäck nach barockem Rezept.

Termin

Sonntag, 7. April, 15 Uhr

Weitere Termine:

Donnerstag, 20. Juni; Sonntag, 25. August; Sonntag, 1. Dezember

Preis:

Pro Person 14 Euro

Information und Anmeldung:

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 15

service@schloss-bruchsal.de

Treffpunkt und Kartenverkauf:

Infozentrum / Schlosskasse

Schloss Bruchsal

76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51. 74 – 26 61

info@schloss-bruchsal.de

www.schloss-bruchsal.de**Mit dem Imker unterwegs im Schlossgarten Bruchsal**

Das ist eine neue thematische Reihe, zu der die Schlossverwaltung Bruchsal jetzt einlädt.

Der erste Termin steht am 7. April auf dem Programm.

Bienenschutz ist ein Arbeitsfeld, das man bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg auf den ersten Blick nicht erwartet. Dabei ist die größte kulturtouristische Institution des Landes für eine Vielzahl bedeutender Gartenanlagen zuständig – und die bieten mit ihrem alten und ungestörten Bestand oft Rückzugsorte für bedrohte Tiere und Pflanzen. Auch der Bruchsaler Schlossgarten ist ein Refugium für viele Arten. Für die Imker-Führungen in Bruchsal ist wegen der beschränkten Teilnehmerzahl eine telefonische Anmeldung unter Tel. 062 21. 6 58 88 15 unbedingt erforderlich.



Bienen im Schlossgarten Foto: pr.

Mit dem Imker unterwegs im Schlossgarten Bruchsal: Das ist eine neue thematische Reihe, zu der die Schlossverwaltung Bruchsal jetzt einlädt. Der erste Termin steht am 7. April auf dem Programm. Bienenschutz ist ein Arbeitsfeld, das man bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg auf den ersten Blick nicht erwartet. Dabei ist die größte kulturtouristische Institution des Landes für eine Vielzahl bedeutender Gartenanlagen zuständig – und die bieten mit ihrem alten und ungestörten Bestand oft Rückzugsorte für bedrohte Tiere und Pflanzen. Auch der Bruchsaler Schlossgarten ist ein Refugium für viele Arten.

Für die Imker-Führungen in Bruchsal ist wegen der beschränkten Teilnehmerzahl eine telefonische Anmeldung unter Telefonnummer 062 21. 6 58 88 15 unbedingt erforderlich.

Volkshochschule Bruchsal

Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

50102 D PC-Tastaturschreiben in 4 Schritten für Schüler ab 12 Jahren. Ferienkurs, 15./17./23. Und 25. April, jeweils 10-13 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., „ASDF – JKLÖ“. Du willst routiniert mit der PC-Tastatur arbeiten? Schnell und zügig Briefe und Mails schreiben oder Chatten? In diesem Kurs lernst Du mit allen Sinnen die Tastatur des Computers kennen, wirst mit ihr vertraut gemacht und setzt Deine neue Sicherheit gleich praxisnah um.

40601 Englisch für Reisende A1 ab Freitag, 10. Mai, 16.30-18 Uhr, 6x, Justus-Knecht-Gymnasium.

10307 Berufsunfähigkeitsversicherung – was ist das und brauche ich es überhaupt? Vortrag, Mittwoch, 10. April 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Nahezu jeder wurde schon damit konfrontiert, eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen. Aber immer hört und liest man in den Medien, dass erkrankte Menschen trotz jahrelanger Beitragszahlung keine Leistung bekommen. Warum das vorkommt und was man tun kann, um das Risiko keine Leistung zu erhalten zu minimieren, beleuchtet der Dozent im Detail. Auch die Fragen, für wen eine solche Absicherung Sinn macht und in welcher Phase des Vertragsabschlusses Sorgfalt geboten ist, wird erläutert. Es werden auch Begrifflichkeiten und Details verschiedener Versicherungsbedingungen erklärt und verständlich gemacht.

10010 D Wandern mit Eseln für Kinder von 8 bis ca. 13 Jahre –Ferienkurs- Dienstag, 16. April, 9 Uhr bis ca. 11.30 Uhr. Unterführung beim Schlachthof. Esel sind absolut zuverlässige, liebenswerte und ausdauernde Wanderbegleiter. Ihr werdet einiges über die Langohren erfahren, sie putzen, streicheln und wir werden eine Wanderung unternehmen.

Picknick und Getränke, feste Wanderschuhe und Regen-/ bzw. Sonnenschutz sind mitzubringen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Wanderung. (unter 07251/83730 am Abend vorher zu erfragen).

30106 Schmerzentlastung der Füße mit Yoga, Samstag, 13. April, 9-12 Uhr, Bürgerzentrum, Sie lernen spezielle Übungen aus dem Yoga kennen, die wir gemeinsam sanft und achtsam einsetzen. Sie dehnen die Faszien, bringen Beweglichkeit in die Zehen, lernen die Kraft in den Füßen neu aufzubauen. Sie werden spüren, wie Atem und Achtsamkeit frische Lebendigkeit in Ihre Füße und damit in den gesamten Körper bringen.

30002AD Frisurenworkshop für Mädchen ab 10 Jahren, Mittwoch, 17. April, 13-16 Uhr, Bürgerzentrum, Ihr lernt verschiedene Flechttechniken und übt Frisuren, die ihr ganz einfach nachfrisieren könnt. Ihr solltet mindestens schulterlanges Haar haben.

Die Willi Bühne**Suchtpotenzial mit „Eskalatiooon“ – Musik-Kabarett**

Suchtpotenzial

Foto:pr.

Laut, lustig und natürlich laktosefrei geht es, am Samstag, 13. April um 20 Uhr auf der Willi-Bühne im Exiltheater, weiter mit Suchtpotenzial, dem Musik-Comedy Duo um die beiden eskalationsfreudigen Vollblutmusikerinnen Julia Gámez Martín und Ariane Müller.

Nach ihrem preisgekrönten Debüt-Programm „100 Vol% Alko Pop“ (u.a. Prix Pantheon, Hamburger Comedy Pokal) legt die weibliche Spaß-Guerilla knallhart nach. Alles eskaliert: heftige Konflikte zwischen Veganern und Fleisch-Fanatikern, fastende Frauen im Fitnesswahn, Politiker mit Größenwahn, Smartphone-Süchtige ohne Netz, paranoide Verschwörungstheoretiker aber auch ganz normale Berliner und Schwaben beim gemeinsamen Feiern. Braves Damenkabarett war gestern – unwiderstehlicher Charme trifft hier auf gnadenlosen Humor. Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willi-diebuehne.de.

Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Mitteilungen anderer Institutionen**Pflegestützpunkt****Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter**

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199,

Mobil: (0151) 12588834,

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
Matthäus 20, 28

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 4. April,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic

Freitag, 5. April,

17.30 Uhr: Ki-Tee-GO – Kinoabend mit dem Schlunz & Co für Kids mit Übernachtung im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach mit Pizza, Snacks und Getränke: 4 €. Das Ki-Tee-GO-Team lädt herzlich ein.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Ihr habt Lust auf Film, Spiel und Spaß? Dann kommt zu unserem

KINOABEND
... mit Übernachtung

Wann: 5. April
ab 17.30 Uhr
bis 09.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum
Obergrombach

Eintritt: 5€
(für Getränke, Pizza,...)

Anmeldung bis zum 4. April an:
super_sandherrmann@web.de
oder line.weiland@gmail.com

Wir freuen uns auf euch! ☺ Sandra und Helen

Ev. Christuskirche Unter- und Obergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 7. April,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav- Adolf-Kirche in Untergrombach, Herr Schneider.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 9. April,

19.30 Uhr: Sitzung des Ältestenkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach; Leitung: Jutta Müller.

Mittwoch, 10. April,

10 Uhr: 58plus – Wanderung von Weingarten-Waldbrücke nach Blankenloch und zurück. Treffpunkt Waldbrücke um 10.30 Uhr. Einkehr in Blankenloch im „Lamm“. Kümmerer Axel Rexhäuser, Tel. 1664.

Donnerstag, 11. April,

9.15 Uhr: Frauenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Thema: „Blühend durch die Jahreszeiten“, Referentin: Angela Kraft.

Freitag, 12. April,

19 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg der Jugend – Beginn in der kath. St. Martin Kirche in Obergrombach mit Bildern und Meditationen. Der Weg führt durch den Ort zum kath. Pfarrzentrum Obergrombach. Die Stationen werden von Jugendlichen aus der evang. und kath. Gemeinde gestaltet.

Vorankündigung:

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? –

Passionsandachten 2019

In der derzeitigen gesellschaftspolitischen Diskussion um Migration, Werte und Religionsfreiheit wird gerne und oft auf „das Christliche Abendland“ oder „das christliche Menschenbild“ Bezug genommen. Grund genug, dass wir das Menschenbild der Bibel in den Mittelpunkt der Passionsandachten stellen, das wir der Bibel entnehmen und auf dessen Boden wir als Christen stehen. Wir wenden uns den Quellen zu: Was sagen biblische Texte der Hebräischen Bibel und des Neuen Testaments über den Menschen und die Beziehung Gottes zu ihm?

Montag, 15. April 2019

Dienstag, 16. April 2019

Mittwoch, 17. April 2019 (Innehalten im Alltag)

jeweils um 19.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche,

Bruchsaler Straße 63

Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation; im Anschluss laden wir herzlich zu einem Jubiläumsempfang ein mit der Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** KiGo-Musical-Probe

Termine im Gemeindezentrum

Donnerstag, 4. April, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.30 Uhr:** Besuchsdienstkreis, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 5. April, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Samstag, 6. April, 9-16 Uhr: Zukunftsworkshop zum Thema Gottesdienste: Herzliche Einladungen an alle Mitarbeitenden, alle Gemeindeglieder und Interessierte zum gemeinsamen „Auf-den-Weg-machen“, um unsere Gottesdienste weiterzuentwickeln. Zusammen mit einem Moderator wollen wir an diesem Tag einen Prozess anstoßen und unsere Gottesdienste genauer anschauen. Ab 8.30 Uhr starten wir mit Brezeln und Kaffee!

Sonntag, 7. April, 15 Uhr: Spielenachmittag im Gemeindehaus in Helmsheim: Herzliche Einladung zu einem Gesellschaftsspielnachmittag für die ganze Familie. Einfach eigene Lieblingsspiele mitbringen und vielleicht noch etwas zum Knabbern; für Getränke ist gesorgt.

Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr: Stufen des Lebens zum Thema: „Dem Leben auf der Spur“

Mittwoch, 10. April, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 8.45 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Buhr), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Termine im Gemeindehaus

Donnerstag, 4. April, 16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **18.30 Uhr:** Besuchsdienstkreis

Freitag, 5. April, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum Heildelshelm für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Samstag, 6. April, 9-16 Uhr: Zukunftsworkshop zum Thema Gottesdienste im Gemeindezentrum in Heildelshaus: Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden, an alle Gemeindeglieder und Interessierte zum gemeinsamen „Auf-den-Weg-machen“, um unsere Gottesdienste weiterzuentwickeln. Zusammen mit einem Moderator wollen wir an diesem Tag einen Prozess anstoßen und unsere Gottesdienste genauer anschauen. Ab 8.30 Uhr starten wir mit Brezeln und Kaffee. Sind Sie dabei?

Sonntag, 7. April: Spielenachmittag für die ganze Familie: Einfach eigene Lieblingsgesellschaftsspiele mitbringen und vielleicht noch etwas zum Knabbern, für Getränke ist gesorgt.

Dienstag, 9. April, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungeschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 10. April: 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel: Singen, Bibeltexte, Kaffeetrinken und Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf dich!

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienste:

Sonntag, 7. April – 5. Sonntag der Passionszeit – Judika

10 Uhr: Familiengottesdienst in der Lutherkirche mit Diakonin Lydia Seitz

17.30 Uhr: Time 4 You -Jugendgottesdienst im Gebetsraum der Lutherkirche für Jugendliche ab 13 Jahren mit Diakonin Lydia Seitz

19 Uhr: Taize-Andacht, immer am 1. Sonntag im Monat in der St. Peterkirche.

Herzliche Einladung!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 4. April,

16 – 17.30 Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche – „Mittendrin“ in einer bunten Gemeinschaft mit anderen Menschen und Gott, in leichter und verständlicher Sprache. Jeder ist eingeladen! Im Anschluss gemeinsames Abendessen im Lutherhaus. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 5. April,

18.30 Uhr: Durchatmen am Freit-Tag-Abend – Eine Andacht von Frauen für Frauen an jedem ersten Freitag im Monat im Ev. Altenzentrum, Franziskushaus, Huttenstr. 43 a.

Der Frauenfreitag ist die Fortsetzung des Weltgebetstages, die Themen sind vielfältig aus Frauenansicht gestaltet und laden gerne zum anschließenden Gespräch ein. Herzliche Einladung! Aktuelles Thema: Willst du glücklich sein im Leben?

Samstag, 6. April,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, jeden ersten Samstag im Monat. Aktuell: Orgelmusik zur Fastenzeit, Orgel: Karin Rothenberger.

Montag, 8. April,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 9. April,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 10. April,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis in der Regel am 2. Mittwoch im Monat im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rolf Dörflinger;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 11. April,

16 – 17.30 Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

Freitag, 12. April,

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere – Sich zu erinnern: Gott ist mit uns – „von Mutterleib an“. Dazu laden wir herzlich alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas ein. Auch Geschwister sind herzlich eingeladen. Ihr Vorbereitungsteam: Tanja Dittmar, ev. Pfarrerin; Ina Hecht, Hebamme; Marieluise Gallinat-Schneider, kath. Gemeindeferentin.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 7. April

10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, dem

Paul-Gerhardt-Chor und Pfarrer Achim Schowalter; danach gemeinsames Mittagessen der Jubelkonfirmanden in der Paul-Gerhardt-Gemeinde 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 5. April

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Männerrunde

Dienstag, 9. April

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus: heute gemeinsamer Nachmittag mit dem Altenwerk von St. Anton

Mittwoch, 10. April

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 11. April

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 10.30 bis 12 Uhr,

Donnerstag: **16.30 bis 18 Uhr.**

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Holger Müller befindet sich vom 7. bis 9. März auf einer Fortbildung. Kasualvertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Jochen Stähle aus Weingarten, Tel. 07244/ 607367-12

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 07. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Johannes Lundbeck in Büchenau.

Sonntag, 14. April

10 Uhr Gottesdienst an **Palmsonntag** zusammen mit dem **Kindergarten** und dem **Kindergottesdienst** und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort.

Anschließend findet die **Anmeldung der neuen Konfirmanden** für den Jahrgang 2019/2020 sowie ein **Kirchkaffe** des Elternbeirats des Kindergartens statt.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Dienstag, 09. April

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 10. April

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

17.45 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 11. April

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse,

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 12. April

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Für unseren Evangelischen Kindergaren Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere **Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.**

Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne

Frau Grünfelder unter Tel. 07249 / 3146.

Die Anmeldung für den nächsten Konfirmandenjahrgang 2019/2020 für Staffort und Büchenau findet an Palmsonntag, 14. April, 10 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst in der Stafforter Kirche statt.

Einladungen gehen den Familien innerhalb der nächsten beiden Wochen schriftlich zu. Falls Sie keine Einladung erhalten sollten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird

eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu Gesprächen und einer Tasse Kaffee ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 4. April, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 18.30 Uhr: Sporttreff mit extra Programm – Infos bei Luca Mannherz
Montag, 8. April, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim
Donnerstag, 11. April, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz in Gochsheim (neuer Ort!)
Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Österliche Tage für die ganze Familie

Palmsonntag, 14. April

10.45 Uhr St. Jakobus
Eucharistiefeier und Kinderkirche,
mit Segnung der Palmzweige auf dem
Alten Friedhof und Prozession zur Kirche

Gründonnerstag, 18. April

19.30 Uhr St. Bartholomäus
Abendmahlfeier mit Kindern (im Pfarrzentrum)

Karfreitag, 19. April

14.30 Uhr St. Sebastian
Kreuzweg der Erstkommunikanten
auf den Michaelsberg (ab Pfarrheim)

Ostermontag, 22. April

18 Uhr St. Sebastian
Wort-Gottes-Feier für Familien,
anschließend Ostereiersuche



Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 5. April,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

Samstag, 6. April,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 7. April,
Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Bopp)
Obergrumbach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Jakob Pannier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 8. April,
Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 9. April,
Obergrumbach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PAss. Winkler)

Obergrumbach Pfarrzentrum: 14.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Mittwoch, 10. April,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)
Untergrombach Pfarrzentrum: 15.30 Uhr: Krankensalbungsgottesdienst (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 11. April,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Bußgottesdienst (GRef. Wick)

Katholisches Bildungswerk Untergrombach/Obergrumbach

Donnerstag, 11.04.2019, 19.30 Uhr
„Wie man die Pflegezeit finanziell meistert“
Referent: Thomas Rohr, Sparkassenbetriebswirt, Referent Vortragsservice Geld und Haushalt-Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe
Ort: Pfarrzentrum Obergrumbach
Im Alter gut betreut zu sein, ist für jeden wichtig. Damit das auch so eintrifft, sollte man sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege befassen. Denn vieles lässt sich frühzeitig regeln. Wo kann man welche Unterstützung in Anspruch nehmen? Welche finanziellen Belastungen können auf einen zukommen? Welche Leistungen gibt es von der gesetzlichen Pflegeversicherung?

- Unterstützung für Pflegebedürftige im Alltag
- Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung bei ambulanter oder stationärer Pflege
- Pflegeleistungen beantragen
- Mit privater Vorsorge Versorgungslücken schließen

Der Referent wird im Besonderen auf die Änderungen eingehen, die die drei jüngst beschlossenen Pflegestärkungsgesetze mit sich bringen. Wie ist die Migration von drei Pflegestufen auf seit Anfang 2017 fünf Pflegegrade erfolgt? Praktische und anschauliche Beispiele sollen unsere Handlungsoptionen in diesem sensiblen Thema erläutern. Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrumbach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag und freuen sich auf Ihren Besuch.



Altenwerk Untergrombach

Altennachmittag mit Krankensalbungsgottesdienst

Termin: Mittwoch, 10. April, 14 Uhr, im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Programm:

- Kreuzwegmeditation
- Kaffeepause
- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung mit Pfarrer Thomas Fritz

Zu diesem Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

St. Maria Heidelsheim

Frühschoppen

Am Sonntag, 7. April, ist nach dem Gottesdienst wieder Frühschoppen. Dazu lädt die Gruppe Grenzstein recht herzlich ein.

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Termine und Themen für die Senioren-Nachmittage von April bis Sept. 2019

im kath. Pfarrzentrum jeweils 15 Uhr

9. April Frühling beim Altenwerk mit Gedächtnistraining, Liederraten, österliche Geschichten und Ratespiele, Einteilung der Mitfahrer auf den Michaelsberg am 14. Mai.

14. Mai Maiandacht 15 Uhr in der Kapelle auf dem Michaelsberg mit Pfarrer Fritz, anschließend Einkehr beim „Griechischen Wirt“ im Restaurant nebenan. Abfahrt 14:30 Uhr.

11. Juni Geschichten-Nachmittag mit dem Team, Gesang-Solist Max Botterer, Gymnastik mit Musik

9. Juli Grillen im Pfarrhof, Dienstags-Maler, Meditation, Ehrungen
10. Sept. Vortrag mit Pastoral-Referent Mathias Fuchs, Gedächtnistraining

Unsere Gottesdienste in der Kirche mit Pfarrer Thomas Fritz sind mittwochs am 12. Juni und am 18. Sept., jeweils 19 Uhr.



Frühlings-Boten 2019

Foto: Altenwerk

Gönnen Sie sich 2-3 Stunden in netter Gesellschaft mit Singen und Unterhaltung, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Torten, Getränken und Vesper. Es sind noch leere Stühle vorhanden, auch zum unverbindlichen Schauen und Zuhören.

Abholdienst bei Bedarf bitte anfordern unter Tel. 5752, K.Stein

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Krankensalbung-Gottesdienst

Ganz herzlich laden wir zum Krankensalbung-Gottesdienst im Pfarrzentrum mit Herrn Pfarrer Thomas Fritz ein.

Termin: Dienstag, 9. April Beginn: 14.30 Uhr.

Fahrdienst: Beate Mödinger Tel. 07257/ 31 56.

Ihr Altenwerk-Team

Ökumene in Obergrombach

Zuwachs für die Obergrombacher Vereinsfamilie - Nachbarschaftshilfe in den Startlöchern

In den Startlöchern steht die Projektgruppe „Nachbarschaftshilfe Obergrombach“. Sie wird getragen von der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin Obergrombach und der evangelischen Christusgemeinde Obergrombach und erfährt seitens des Ortschaftsrates Unterstützung. Die Projektgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Obergrombach eine Nachbarschaftshilfe aufzubauen, um so Menschen, die Unterstützung benötigen und Menschen, die solche bieten können, zusammenzubringen. Dazu braucht es eine organisatorische Struktur, weshalb die Gründung eines Vereins angestrebt wird. Die Mitglieder der Projektgruppe haben deshalb verschiedene Aufgaben übernommen, um dies vorzubereiten und baldmöglichst umzusetzen.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

9. Liturgische Nacht

Roter Teppich für Dich!

Dramatik im Garten Gethsemane an Gründonnerstag. Jesus ringt um seine Berufung und geht den Weg ans Kreuz. Alles scheint verloren. Aber ER verwandelt den Tod in Auferstehung.

Schon mit der Fußwaschung setzt Jesus ein neues Zeichen, das die Botschaft der Bibel auf den Punkt bringt: **Gott liebt DICH bedingungslos**. ER rollt uns den roten Teppich aus und macht uns zu Königskindern. In einer Welt, die nur aus „höher, weiter, besser“ zu bestehen scheint und in der immer nur der Stärkere gewinnt eine überraschende Botschaft. Selbst seine Jünger scheinen ihn nicht zu verstehen.

Und wir? Bleibt alles beim Alten – oder wagen wir ein Leben als Königskind?

Diesen Fragen wollen wir am späten Abend des Gründonnerstags gemeinsam in einer Liturgischen Nacht nachspüren. Die dunkle Pfarrkirche wird unser Garten Gethsemane sein. Besinnliches lässt sich sowohl in klassischer Besetzung als auch mit E-Gitarre, Bass und Percussion spielen. Im Lobpreis und Meditationen versuchen wir uns Gott zu öffnen. Gemeinsam brechen wir das Brot.

Herzliche Einladung zur Liturgischen Nacht am 18. April um 21 Uhr in der Pfarrkirche Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Altennachmittag mit Krankensalbungsgottesdienst

Termin: Mittwoch, 10. April, 14 Uhr, im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Programm:

- Kreuzwegmeditation

- Kaffeepause

- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung mit Pfarrer Thomas Fritz

Zu diesem Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Nächster Öffnungssamstag der Bücherei am 6. April

Turnusmäßig öffnet die Pfarrbücherei St. Cosmas und Damian jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Nächster Öffnungssamstag ist am 6. April. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch und stöbern Sie im Angebot von über 3.500 Medien für alle Altersgruppen. Die Nutzung der Bücherei ist gebührenfrei.

Weitere regelmäßige Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Sie finden die Bücherei im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach (neben Seniorenhaus Bundschuh). Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Vinzi-Abenteuergottesdienste

In der 3. Staffel werden wir in die Zeit entführt, als das Christentum sich ausbreitete. Asterix und Obelix werden in den Abenteuergottesdiensten gemeinsam mit dem Apostel Paulus viele Erlebnisse haben.

Gottesdienst am **Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr** in St. Paul, Spielstraße ab 10 Uhr.



Thema: Unschuldig im Knast [Apg. 16,23 ff]

Paulus und Silas verkünden in Philippippi das Evangelium von Jesus. Aus Liebe kam Gott zur Welt, wurde Mensch. Das muss die ganze Welt erfahren. So empfing Paulus den Auftrag nach Europa zu gehen. Nachdem die ersten Kontakte zu den Gemeinden dort positiv verlaufen sind, bekommen Paulus und Silas Probleme. Das Evangelium sorgt für Unruhe, Widerstand und Probleme. Paulus und Silas werden verhaftet und eingesperrt. Die beiden schimpfen dabei aber nicht auf Gott, sondern loben ihn trotz ihrer Gefangenschaft. Sie glauben, dass Jesus sie befreien kann. Mit diesem Umgang mit ihrer Notlage bringen sie andere Menschen zum Nachdenken.

Gottesdienste

Donnerstag, 4. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Diakon)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Freitag, 5. April,

St. Peter: 18.30 Uhr: Kein Gottesdienst!

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschl. Frühstück im Vinzentiushaus; 19.30 Uhr: (Pfr. Ritzler/P. Dieudonné/Pfr. Fritz/Pfr. Zwick) **Abend der Barmherzigkeit** – mit Aussetzung, Gebet & Gesang sowie der Möglichkeit, sich segnen zu lassen, zu beichten oder ein seelsorgerl. Gespräch zu führen

Samstag, 6. April,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 7. April,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 18 Uhr: Bußgottesdienst (Diakon Wilhelm)

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenteuergottesdienst (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 8. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 9. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 10. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf/Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 11. April,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Diakon)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 8.45 Uhr: Ök. Ostergottesdienst der Stirumschule

Fastenaktion

Herzlich Einladung zum **ABEND DER BARMHERZIGKEIT**

am **Freitag, 5. April 19.30-21.30 Uhr**

in der STADTKIRCHE Bruchsal.

Der **Barmherzigkeitsabend** bietet die Möglichkeit bei einem von 4 Priestern das Sakrament der Beichte zu empfangen, bei ausgesetztem Allerheiligsten zur Ruhe zu kommen, sich segnen oder für sich beten zu lassen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!



Gratulation zum 90. Geburtstag



Glückwunsche OB Petzold-Schick
Foto: Gerken

Am 29. März feierte Pfarrer Bernhard Ripperger, der langjährige und heute noch aktive Seelsorger der Antoniusgemeinde in der Bruchsaler Südstadt seinen 90. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten, u.a. auch unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, beglückwünschten den Jubilar persönlich.

Die Gemeinde St. Anton feierte mit dem Jubilar einen Gottesdienst, den der Kirchenchor und

viele ehemalige Ministranten bereicherten.

Am Ende des Gottesdienstes gratulierte der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates St. Vinzenz, Manfred Mientus, im Namen der Pfarrei. Nachfolgend ein Auszug aus seiner Ansprache:

„Liebe Gemeinde, sehr verehrte Gäste, sehr geehrter Herr Pfarrer Ripperger, lieber Bernhard, ich möchte zwei Aspekte deines Wirkens hervorheben. Das ist zum einen die Feier der Liturgie, die dir immer am Herzen lag. Du hast die Laien in die Gestaltung der Gottesdienste einbezogen, hast ihnen Vertrauen geschenkt. Von dieser Einstellung profitieren wir heute noch. Du bist in der Liturgie neue Wege gegangen und warst dabei auch nicht immer eins mit der offiziellen kirchlichen Meinung.

„Mein Beruf ist die Liebe“, so lautete dein Primizspruch. „Menschlichkeit statt Dogma“ war die Überschrift eines Presseartikels in dieser Woche. Dein Arbeitsschwerpunkt lag auf pastoraler Ebene. Die Katechese und die Verkündigung standen im Mittelpunkt deiner Tätigkeit. Die Arbeit mit Menschen, eben die **Seelsorge** lag dir besonders am Herzen.

Im Jahre 2002 wurdest du in einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Damals hielt Pater Waldemar Janzer aus dem Paulusheim die Festpredigt. Er beschrieb Dich damals so:

„Im Mittelpunkt seines Lebens stand immer die Botschaft von Jesus Christus. Er zeigte sich offen für neue zeitgemäße Formen des Gottesdienstes. Nicht Formalien sind ihm wichtig gewesen, sondern die Menschen. Seine Pfarrkinder erlebten ihn als einen von Herzen gütigen Menschen, den Offenheit und Weitsichtigkeit auszeichneten, der zuhören konnte und der denen, die sich ihm anvertrauten, ein guter Ratgeber war. Sein Leben und seine Arbeit gehörten Gott, der einem im Menschen begegnet.“

Lieber Bernhard, du hast viele gute Spuren in deinen Gemeinden hinterlassen. Und die Zukunft der Kirche und der Menschen beschäftigt Dich noch immer stark.

So wünschen wir dir von Herzen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen. (MM)

Gospelchor Lingenfeld & Band in Bruchsal

Am Samstag, 13. April, um 19.30 Uhr, konzertiert der Gospelchor Lingenfeld in der Kath. Kirche St. Paul in Bruchsal



Gospelchor Lingenfeld kommt in die Pfarrkirche St. Paul Foto: pr.

Der GOSPELCHOR LINGENFELD kommt im Jahre seines 45-jährigen Jubiläums auf Einladung der Kath. Seelsorgeeinheit St. Vinzenz nach Bruchsal.

GOSPELCHOR LINGENFELD, dieser Name steht für einen stimmungsgewaltigen Chor, der mit Band, Solisten und Dirigent Matthias Sattelmeyer ein abwechslungsreiches Programm bietet.

Durch die unverwechselbare Interpretationsweise seines breitgefächerten Repertoires erlangte der GOSPELCHOR LINGENFELD eigenständiges musikalisches Profil und zählt zu den führenden Gospel-Acts des Landes.

In mehr als 500 Konzerten sammelte das 50-köpfige Ensemble große Bühnenerfahrung und wurde bekannt durch über 50 Konzertreisen im In- und Ausland, mehrere CD-Aufnahmen, Rundfunk- und Fernsehauftritte.

1974 als einer der ersten seiner Art gegründet, feiert der Chor dieses Jahr sein 45-jähriges Bestehen und gastiert nach 2009 und 2013 nun zum dritten Mal in Bruchsal.

Das etwa zweistündige Programm beinhaltet eine zündende Mischung aus traditionellen Gospels und Spirituals, eindringlichen Balladen und fetzigen Pop-Hits. Songs aus dem aktuellen Konzertprogramm sind z.B. „Joyful Joyful“ aus dem Film Sister Act 2, „Man In The Mirror“ von Michael Jackson, „Wade In The Water“ in einer Version von Eva Cassidy oder „You Can't Stop The Beat“ aus dem Musical Hairspray.

Wer ein Konzert miterlebt, spürt die Freude am Singen und die Liebe zur Musik genauso wie das Streben nach Präzision – einmal ruhig und gefühlvoll, im nächsten Moment wieder kraftvoll und voller Energie.

Der stimmungsgewaltige Chor und eine groovende Band ergänzen sich mit ausdrucksstarken Solostimmen zu einem überzeugenden Ensemble und machen die Konzerte immer wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Neben der aktuellen CD „In The Mirror“ hat der GOSPELCHOR LINGENFELD noch sieben weitere CDs produziert.

Tickets erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 15 bzw. 10 Euro ermäßigt (zzgl. evtl. anfallender VV-Gebühr) bei den Buchhandlungen Braunbarth und Wolf in Bruchsal, bei Tickets & More im Real-Markt Gernersheim, online unter www.reservix.de oder an der Abendkasse, soweit verfügbar (17 Euro/ erm. 12 Euro). Einlass ist um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen unter www.gospelchor-lingenfeld.de

Hinweis zur Parksituation: Aufgrund der sehr begrenzten Anzahl Parkplätze direkt an der Kirche wird empfohlen, die kostenlosen Parkplätze auf dem Campus der ehemaligen Universität zu nutzen (Fußweg 300-400 m). Zufahrt zum Campus über die Karlsruher-Straße

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Termine und Gottesdienste

Freitag, 5. April

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 6. April

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 7. April

14.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Bauer. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 8. April

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 9. April

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 10. April

10 Uhr: Frauenevent: „Auferstehung-aufstehen zum Leben“

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 11. April

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 12. April

18 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20 – 22 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen

So lautet das Motto der Fastenaktion der ev. Kirche für dieses Jahr, eine Aktion der etwas anderen Art, weil dabei nicht auf Schokolade, Zigaretten oder anderes Materielles verzichtet wird, sondern der Umgang mit der Wahrheit im Mittelpunkt steht.

„Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss.“ so Geschäftsführer Arnd Brummer auf <https://7wochenohne.evangelisch.de>.



Foto: Lena Giovanazzi

Woche 5 – Wahrhaftig leben

Sagen und Tun müssen zusammenpassen, damit wir glaubwürdig sind. Wenn es bei Lippenbekenntnissen bleibt, strafen diese unsere Reden Lügen. Wahrhaftig leben, das heißt lieben, nicht nur „mit Worten, mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit“. (1. Johannes 3, 16-18)

Gottesdienst

Sonntag, 7. April

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 4. April

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 5. April

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 9. April

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 10. April

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

20 bis 21 Uhr: Gemeindegebet

Donnerstag, 11. April

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 6. April, 10 Uhr

Religionsunterricht in Bad Schönborn

Samstag, 6. April, 10 Uhr

Probe des IJT-Chors (IJT=Internationaler Jugendtag)

Samstag, 6. April, 11 Uhr

Konfirmandenunterricht; zum letzten Unterricht vor der Konfirmation sind die Eltern und Seelsorger herzlich eingeladen

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinschaft mit dem Herrn“ Predigtgrundlage: Und als sie aßen, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. (Markus 14,22-24)

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr

Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in Unteröwisheim unter dem Leitgedanken „Niemand ist zu jung“ Predigtgrundlage: Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen

alles, was ich dir gebiete. (Jeremia 1,7)

Proben: Jugendorchester ab 9 Uhr, Jugendchor ab 9.30 Uhr.

Sonntag, 7. April, 10.45 Uhr

Kinderchorprobe

Dienstag, 9. April, 15 Uhr

Seniorenachmittag in der TV-Gaststätte in Linkenheim-Hochstetten

Dienstag, 9. April, 20 Uhr

Informationsabend zum Amtsverständnis in der neuapostolischen Kirche – Ausstrahlung einer Video-Botschaft von Stammapostel Jean-Luc Schneider

Mittwoch, 10. April, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Nähe suchen“

Predigtgrundlage: So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch. Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. (Jakobus 4,7.8a)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Die neue Messe von 1969 – trotz allem eine Erfolgsgeschichte !

Vortrag am Dienstag, 9. April, 9 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn

Am 4. April 1969 unterschrieb Papst Paul VI. die Apostolische Konstitution „Missale Romanum“, mit der die neue Messordnung eingeführt wurde gemäß dem Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils, „dass der eigentliche Sinn der einzelnen Teile und ihr wechselseitiger Zusammenhang deutlicher hervortreten und die fromme und tätige Teilnahme der Gläubigen erleichtert wird“ (Liturgiekonstitution Art. 51). Ein Jahr später erschien das lateinische Missale Romanum, auf dessen Grundlage 1975 das deutsche Messbuch erstellt wurde. Obwohl Paul VI. seine Liturgieerneuerung in Kontinuität zu der seines Vorgängers Pius V. von 1570 verstanden wissen wollte, wurde sie von Gegnern der Reform als modernistisch verunglimpft. Papst Benedikt XVI. hat ihnen im Jahr 2007 mit der Wiedereinführung der älteren Form scheinbar Recht gegeben. Der Vortrag legt die theologischen Prinzipien der Messfeier in der erneuerten Form dar, stellt aber auch einige kritische Anfragen an Theorie und Praxis.

Prof. Dr. Albert Gerhards, geb. 1951, ist Professor für Liturgiewissenschaft und Direktor des Seminars für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. Zahlreiche Funktionen in theologischen Gremien auf Bundes- und Diözesanebene. Teilnahmegebühr: vier Euro

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 5. April, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Korinther 7 bis 9

Bibellesung: 1. Korinther 7 Vers 32, 35, 38

Freitag, 5. April, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Werde ein besserer Leser und Lehrer: Video: Bibeltexthe richtig einführen. Besprechung der Lektion 4 der Lesen-und-Lehren Broschüre.

Vortrag: Erhält jemand, der sich entschließt ledig zu bleiben, eine auf wundersame Weise verliehene Gabe?

Freitag, 5. April, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung mit den Anwesenden: Mache dein Ledigsein zum Erfolg“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 61)

Sonntag, 7. April, 18 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Was deine Anwesenheit über dich aussagt“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Dienstag, 9. April, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jehova ist treu“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. KORINTHER 10 bis 13

Bibellesung: 1. Korinther 10 Vers 1 bis 17

Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erstes Gespräch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Erstes Gespräch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und gehe dann auf einen oft gehörten Einwand ein.

Zweiter Rückbesuch (Video): Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und stelle eine Publikation aus der Toolbox für den Predigtendienst vor.

Dienstag, 9. April, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist das Video: „Die Glieder sind notwendig“*

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Wie bereitest du dich auf das Gedächtnismahl vor?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft**

Vortrag: Erster Dienstvortrag zur Einstimmung auf die beginnende Dienstwoche.

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 4. April, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Als Single seine Möglichkeiten nutzen“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Korinther 7 bis 9

Bibellesung: 1. Korinther 7 Vers 32, 35, 38

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Werde ein besserer Leser und Lehrer: Video: Bibeltexte richtig einführen. Besprechung der Lektion 4 der Lesen-und-Lehren Broschüre.

Vortrag: Erhält jemand, der sich entschließt ledig zu bleiben, eine auf wundersame Weise verliehene Gabe?

Donnerstag, 4. April, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung mit den Anwesenden: Mache dein Ledigsein zum Erfolg“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 61)

Sonntag, 7. April, 10 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Was deine Anwesenheit über dich aussagt“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 7. April, 12.30 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Was deine Anwesenheit über dich aussagt“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jehova ist treu“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Korinther 10 bis 13

Bibellesung: 1. Korinther 10 Vers 1 bis 17

Mittwoch, 10. April, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erstes Gespräch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Erstes Gespräch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und gehe dann auf einen oft gehörten Einwand ein.

Zweiter Rückbesuch (Video): Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und stelle eine Publikation aus der Toolbox für den Predigtendienst vor.

Mittwoch, 10. April, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist das Video: „Die Glieder sind notwendig“*

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Wie bereitest du dich auf das Gedächtnismahl vor?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft**

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 62)

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: ‚Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.‘ Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im **Johannesevangelium** nachzulesen und dieses in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes-Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 7. April- Prediger: Daniel Krug – Thema: JOHN: 3,16: Reden über GOTT und die WELT

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

13 bis 18 Kuchenverkauf am verkaufsoffenen Sonntag beim Bauhaus Bruchsal

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshem



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 6. April, 10 Uhr

Religionsunterricht in Bad Schönborn

Samstag, 6. April, 10 Uhr

Probe des IJT-Chors (IJT=Internationaler Jugendtag) in Bruchsal

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinschaft mit dem Herrn“

Predigtgrundlage: Und als sie aßen, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. (Markus 14,22-24)

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in Unteröwisheim unter dem Leitgedanken „Niemand ist zu jung“

Predigtgrundlage: Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete. (Jeremia 1,7)

Proben: Jugendorchester ab 9 Uhr, Jugendchor ab 9.30 Uhr.

Dienstag, 9. April, 15 Uhr

Seniorenachmittag in der TV-Gaststätte in Linkenheim-Hochstetten

Dienstag, 9. April, 20 Uhr

Informationsabend in Bruchsal zum Amtsverständnis in der neuapostolischen Kirche – Ausstrahlung einer Video-Botschaft von Stammapostel Jean-Luc Schneider

Mittwoch, 10. April, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Nähe suchen“

Predigtgrundlage: So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch. Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. (Jakobus 4,7.8a)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelshem.de.

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzt sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen.

Aus den Kindergärten

Paul-Gerhardt-Kindergarten

Zu Besuch bei der Gärtnerei Lauber in Untergrombach

Die Schulanfängergruppe des Paul-Gerhardt-Kindergartens aus Bruchsal machte sich am Dienstag, 26. März, mit dem MAX Bus auf den Weg zur Gärtnerei Lauber. Sehr herzlich wurden wir in Empfang genommen und Herr Lauber hat den Kindern sehr anschaulich die verschiedenen Bereiche seiner Gärtnerei gezeigt und erklärt. Aber das war nicht alles! Jedes Kind konnte selbst einen kleinen Lollo Rosso-, Kopfsalat-, oder Kohlrabi Setzling in einen Topf einpflanzen. Und dann gab es zur Freude aller Kinder auch noch Brezeln und Saft zur Pausenstärkung. Wir waren begeistert!! Ein herzliches Dankeschön an Herrn Lauber



Wir lernen wie man Setzlinge einpflanzt

Foto: KiGa

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Faschingsfeier im Waldkindergarten

Unter dem Motto „Kunterbunter Faschingswald, da kommt der Kasper bald“ ging es dieses Jahr im Waldkindergarten an einem Morgen in der Faschingszeit bunt her.



Viele Indianer, Katzen, Bauarbeiter, Ninjas, Clowns und andere lustige und bunte Gesellen zogen an diesem Morgen hinauf in den Bruchsaler Eichwald.

Im Morgenkreis wurde gesungen *Indianer im Wald* Foto: waldkiga und jeder war gespannt auf den Faschingstag.

Bei wunderbarem Sonnenschein ging es zum Garten, wo ein Feuer gemacht wurde. Viele bunte Spieße wurden aus leckerem Gemüse und Käse gemacht.

Später gab es im Weidentipi ein leckeres Faschingsessen. Unser Kasper, der uns einige Tage vorher schon im Kindergarten besuchte, war immer noch auf der Suche nach seinem großen Koffer, den er irgendwo im Wald verloren hatte.

Wir machten uns nun mit der ganzen bunten Kinderschar auf die Koffersuche. Unterwegs wurden so manche Hinweise und Briefe von Zwergen gefunden, die den Koffer gesehen haben.

Wir fanden ihn schließlich bei unserem Bauwagen. Dort schauten wir gemeinsam mit Kasper nach was er denn so alles auf seiner Reise dabei hatte. Viele bunte Tücher, Seifenblasen, Luftschlangen und viel Lustiges waren im Koffer zu finden. Die Kinder hatten Spaß und Freude beim Suchen und als Kasper noch so einiges zu erzählen hatte was er so alles mitgebracht hatte.

Auf dem Weg nach unten machten wir noch einen Abschlusskreis und verabschiedeten uns auch vom Kasper, der uns dieses Jahr wieder gerne zur Faschingszeit besuchte. So machte er sich auch auf den Heimweg und musste seinen Zug erwischen, der wieder zurück ins Kasperland fuhr.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr, in den Räumen der Ambulanten Hospizgruppe, Kaiserstraße 18, Bruchsal.

Jeden letzten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental. Ein offenes, unverbindliches Angebot, bei dem sich trauernde Menschen untereinander austauschen und das gemeinsame Erleben teilen können. In geschütztem Rahmen kann geweint, gelacht, sich erinnert, neuer Mut und Kraft geschöpft werden.

Nächster Termin: Sonntag, 7. April, in Bruchsal



als eine der Mitfavoritinnen an den Start. Mit einem souveränen 11:0 Punktsieg gegen die Südbadnerin Alina Weber gelang der Turnerstart. Am Finaltag stellte sie ihr Heimtrainer und Vater Andreas toll auf die Saarländerin Ariana Schulin ein, so dass diese mit 8:3 Punkten nach 4 Minuten Kampfzeit das Nachsehen hatte. Im letzten Vorrundenkampf hatte die Pfälzerin Alina Heisenreder keine Chance und unterlag nach 1:13 Minuten entscheidend. Danach vergingen Stunden bis die Finalgegnerin aus Berlin feststand. Pauline Hempel hatte bis dahin 4 klare Siege errungen und galt als Favoritin. Mareike war im **Finale** voll fokussiert und überraschte ihre Gegnerin durch einen blitzsauberen Kontor mit dem sie diese auf die Schultern zwang und damit den ersten **Deutschen Meistertitel der weiblichen Jugend nach Bruchsal** holte.

Die Siegerin wurde bei ihrer Rückkehr von der Verwaltung und Jugendabteilung gebührend empfangen und geehrt und besonders stolz war sie auf ein handsigniertes T-Shirt von 3-fach Weltmeister Frank Stäbler mit der Widmung: **Für die Championesse Mareike! Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächsten Aufgaben.**



Mareike & Max Heneka, Vorstand Foto: asv

1. Bruchsaler Budo Club



Verkaufsoffener Sonntag in Bruchsal

Bei durchgängig gutem Wetter präsentierte sich der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. mit Infostand, Vorführungen und Mitmachaktionen beim verkaufsoffenen Sonntag in Bruchsal. Aktive Mitglieder von unseren verschiedenen Sportarten zeigten Auszüge aus dem jeweiligen Training und Zuschauer hatten die Möglichkeit mitzumachen. Zahlreiche Besucher informierten sich über unser Angebot und schauten bei den Vorführungen mit Begeisterung zu. Unser Dank geht an alle fleißigen Helfer, ohne die eine solch gelungene Aktion nicht möglich gewesen wäre.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Championesse aus Bruchsal

In der Metropole Berlin fanden die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend im Ringen statt. Für den ASV Bruchsal startete **Mareike Stricker** und wollten ihren 5. Platz aus dem Vorjahr verbessern. Diesmal konnte sie endlich die Vorbereitung verletzungsfrei überstehen und ging



Mitglieder Sportart Kendo beim verkaufsoffenen Sonntag
Foto: Bodoclub

Caritasverband Bruchsal



Bruchsaler Frühlingsfest Reifen Burkhardt spendet Einnahmen an Bruchsaler Tafel



Ulrich Ellinghaus (2.v.l.), ehrenamtlicher Tafelleiter, und Caritas-Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs (Mitte), freuen sich über die großzügige Spende von Reifen Burkhardt: Dieter Burkhardt (links), Sylke Sinnigen (2.v.r.) und Monika Dutzi (rechts)
Foto: Caritas

Bruchsal (cvk). Mit dem jährlich stattfindenden Frühlingsfest in Bruchsal wurde am Sonntag, 24. März, nun endgültig der Frühling eingeleitet. Von 13 bis 18 Uhr öffneten die Händler in der Bruchsaler Innenstadt ihre Pforten und boten neben Beratung und Verkauf auch jede Menge Aktionen und Attraktionen an. Auf dem Marktplatz waren Vereine und Unternehmen mit Verkaufs- und Informationsständen vertreten, so auch Fachhändler Reifen Burkhardt. „Es war ein strahlend schönes Frühlingswochenende – besser hätte das Wetter für den Verkaufsoffenen Sonntag nicht sein können“, freut sich Dieter Burkhardt, einer der Geschäftsführer von Reifen Burkhardt. „Wir hatten die Idee, an unserem Stand alkoholfreie Cocktails anzubieten, um den Erlös an die Bruchsaler Tafel zu spenden und somit den Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben, etwas Gutes zu tun.“ Die Cocktails wurden zu einer Attraktion und waren in kürzester Zeit vergriffen. Es kam eine beachtliche Summe zusammen, die von den Geschäftsführern Dieter und Uwe Burkhardt auf 400 Euro aufgerundet wurde. „Wir freuen uns über jede Spende. Denn nur so können wir unsere Waren zu einem sehr günstigen Preis verkaufen“, freut sich Ulrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter der Bruchsaler Tafel. Die Bruchsaler Tafel versorgt mittlerweile über 5.000 Personen im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Hier werden überschüssige Nahrungsmittel, gebrauchte Kleidung sowie nicht mehr benötigte Haushaltswaren zu einem symbolischen Betrag an Menschen mit geringem Einkommen verkauft.

Ökumenischer Hospizdienst im Caritasverband Bruchsal



Der Ökumenische Hospiz-Dienst stellt sich vor
ÖHD zu Besuch beim Seniorennachmittag in Blankenloch Bruchsal (cvk). Am Mittwoch, 10. April, ist der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) – in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal e.V. und des Diakonischen Werkes – zu Besuch beim Seniorennachmittag in Blankenloch-Büchig. In der Festhalle in Blankenloch treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat Senioren, um über christliche Themen und Ereignisse zu sprechen. Die Senioren kommen von 14.30 bis 16.30 Uhr zusammen, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen. Hier erhalten Sie auch Informationen zu Beratungsangeboten und weitere Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag. Frau Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD, und Frau Hedwig Deutschmeyer, ehrenamtliche Hospizbegleiterin des ÖHD, besuchen am 10. April die Seniorengemeinschaft, um die ambulante Hospizarbeit

vorzustellen. „Der Ökumenische Hospiz-Dienst kümmert sich um die einfühlsame Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen“, erzählt Frau Claudia Kraus. „Mit unserer Arbeit möchten wir die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen und Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten.“ An diesem Nachmittag haben die Senioren die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen, die Arbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes sowie den Alltag eines ehrenamtlichen Hospizbegleiters näher kennenzulernen. Der ÖHD aus Bruchsal ist für die Verbreitung des Hospiz-Gedankens im nördlichen Landkreis Karlsruhe zuständig. Hubert Rauscher, ehrenamtlicher Hospizbegleiter im Seniorenhaus in Blankenloch, ist hierfür seit über 15 Jahren im Raum Blankenloch im Einsatz. Der Seniorennachmittag wird von der Katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten organisiert. Informationen zum Seniorennachmittag erhalten Sie bei Frau Ingrid Döring, ehrenamtliche Leiterin der Seniorenarbeit Blankenloch-Büchig, unter Telefonnummer (07244) 96230. Informationen über den Ökumenischen Hospiz-Dienst und seine Arbeit erhalten Sie bei Frau Claudia Kraus unter Telefonnummer (07251) 8008 58 oder über www.hospiz-bruchsal.de.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Pflegereformen: Weichenstellungen und Zukunftsperspektiven

Einladung zur Veranstaltung

Mit einer Veranstaltung in Kooperation mit der Seniorenunion Bruchsal und dem Kreisseniorrat Landkreis Karlsruhe laden wir zu Impulsen und Gesprächen rund um das Thema „Pflegereformen“ ein. Dr. Hanno Heil, Vorsitzender im Bundesvorstand des VKAD (Verband kath. Altenhilfe Deutschland) hält einen Vortrag. Ebenso werden Marc Duttenhofer (Pflegerdienstleitung im Ev. Altenzentrum) und Angelika Kloss (Pflegerdienstleitung Diakoniestation) Impulse aus der Praxis einbringen.

Die Veranstaltung findet statt am 10. April, 15 Uhr, im Ev. Altenzentrum, Huttenstr. 47a, Bruchsal.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Pflegereformen Weichenstellungen und Zukunftsperspektiven

10.04.19 PFLEGE KONKRET -

Informationen aus der Praxis

15.00 Uhr
Stationäre Pflege
• Marc Duttenhofer
Pflegerdienstleitung Ev. Altenzentrum
bis 16.30 Uhr
Ambulante Pflege
• Angelika Kloss
Pflegerdienstleitung Diakoniestation

Ev. Altenzentrum
Huttenstr. 47a
Bruchsal

VORTRAG

Dr. Hanno Heil

1. Vorsitzender Bundesvorstand VKAD
(Verband katholischer Altenhilfe Deutschland)

Dietrich
Bonhoeffer Haus
6. OG

DISKUSSION

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Moderation: Dr. Christian Waterkamp
Vorstand Diakonieverein Bruchsal e.V.

Eine Veranstaltung des Ev. Altenzentrums in
Kooperation mit der CDU Seniorenunion Bruchsal
und dem Kreisseniorrat Landkreis Karlsruhe.

DJK Bruchsal e.V.



Letztes Spiel der Saison in Östringen



Foto: Gerhard Hinz

Am Samstag steht das letzte Spiel der Saison für die Spielgemeinschaft DJK/TSG an. Beide Mannschaften fahren gemeinsam nach Östringen zum VBC. Gepflegt wird ab 15 Uhr in der Hermann-Kimling-Halle auf der Mozartstraße 1. Die Spielgemeinschaft lädt Sie recht herzlich ein uns an diesem besonderen letzten Spieltag auswärts zu unterstützen.

Für die Spielgemeinschaft ist Tabellensituation in der Bezirksliga nicht mehr veränderbar. Die Damen 2 werden leider in der kommenden Saison in der Bezirksklasse spielen und die Damen 1 in der Landesliga. Jedoch geht es für den VBC Östringen noch um den Tabellenplatz 2. Daher werden die Spielerinnen hoch motiviert sein und um jeden Punkt kämpfen.

Die Spielgemeinschaft wird natürlich nichts herschenken und dagegen halten. Zwei Siege stehen auf der Tagesordnung. Vor allem wollen die

Damen 2 endlich beweisen, was in ihnen steckt. So ein Überraschungssieg zum Ende der Saison wäre genau das Richtige und ein Ausrufezeichen für die kommende Saison. Für die Damen 1 geht es neben dem Sieg auch darum, ein paar Variationen der Spielzüge und ggf. Änderungen in der Aufstellung zu testen. Die Herausforderungen werden hier sehr umfangreich werden. Ausreichend Unterstützung durch die jeweils andere Mannschaft ist vorhanden und gewährleistet. Aber vor allem steht der Spaß an erster Stelle.

Gerne nutzen wir an dieser Stelle auch nochmal die Chance uns bei unseren Sponsoren, der Sparkassenversicherung Grub und Partner, dem Biomarkt Füllhorn und der BioMetzgerei Bohn's sowie der Sportagentur Kircheis und Florian Simmerling von der Debeke, für die tatkräftige Unterstützung herzlichst zu bedanken!

DLRG Bruchsal e.V.



18 neue Sanitätshelfer & Sanitäter

Am 23. und 24. März fand das Prüfungswochenende des Kombi-Kurses San A und B in Bruchsal statt. Dazu fanden sich die 18 Prüflinge am Samstag morgen in der Bruchsaler Wache ein, um an diesem Tag noch einmal die Gelegenheit zur praktischen Vorbereitung auf die Prüfung zu nutzen. An den vorangegangenen beiden Wochenenden hatten die angehenden Sanitätshelfer und Sanitäter viel neues zu verschiedensten Krankheitsbildern und Maßnahmen zur Behandlung selbiger gelernt, nun galt es das alles in Fallbeispielen umzusetzen. Zuvor wurde aber am Samstagvormittag ein zentrales Element der Ausbildung, nämlich die Herz-Lungen-Wiederbelebung, noch einmal ausführlich wiederholt und geübt. Nach dem Mittagessen starteten die Teilnehmer dann in drei kleinen Gruppen in die praktischen Übungen, die sie optimal auf die Prüfung am nächsten Tag vorbereiten sollten. So mussten die DLRG'ler während der Fallbeispiele unter anderem internistische Krankheitsbilder wie Herzinfarkte, Schlaganfälle, Krampfanfälle und Zuckererkrankungen behandeln, aber auch Patienten versorgen, die aufgrund von Unfällen, wie einem Sturz vom Dach oder einem Motorradunfall medizinische Hilfe benötigen. Außerdem war ein Bestandteil erneut die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Als letzte Einheit stand an diesem Tag dann die Besprechung der häufigsten Fehlerbilder auf dem Plan, um zu vermeiden, dass diese den Teilnehmer in der Prüfung zum Verhängnis werden. Am Sonntag morgen startete dann der Prüfungs-marathon: Mithilfe eines ausgeklügelten Zeitplan wurden die Teilnehmer mit wechselnden Partnern in der Herz-Lungen-Wiederbelebung, einem internistischen und einem chirurgischen Fallbeispiel geprüft. Unterstützt wurden die Ausbilder dabei durch das RUND-Team (Realistische Unfall und Notfalldarstellung) der Ortsgruppe, die die Patienten erschreckend echt geschminkt hatten. Neben den praktischen Prüfungen absolvierten die Teilnehmer außerdem zwei theoretische Prüfungen. Nach einer ausgiebigen Beratung der Ausbilder konnten am Ende alle Teilnehmer erfolgreich ihre Urkunden zum Sanitätshelfer und/oder Sanitäter entgegen nehmen. Auch das Feedback der Teilnehmer zum neu angebotenen Kombi-Kurs war sehr positiv, so dass die Ausbilder dieses Konzept in der Zukunft gerne beibehalten würden. Nun werden aber erst einmal die Sanitätstrainings in der Ortsgruppe im restlichen Jahr vorbereitet, wobei wir uns natürlich sehr freuen würden, den einen oder anderen Teilnehmer wiederzusehen.

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.



Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 3. Mai 2019

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins, hiermit laden wir Sie, gemäß Satzung, zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 3. Mai 2019 in den Nebenraum der Clubgaststätte FC Germania Untergrombach, Wendelinusstraße 1 in 76646 Bruchsal, ein. Beginn ist um 18:30 Uhr. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind mindestens zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorsitzenden einzureichen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.mech-orphanage.com

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Bericht Vorsitzender Deutschland
- TOP 2: Bericht Vorsitzender Sierra Leone
- TOP 3: Informationen zur Zukunft des Vereins
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Bericht Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache zu den Berichten
- TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8: Neuwahlen
- TOP 9: Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Vorstandschaft

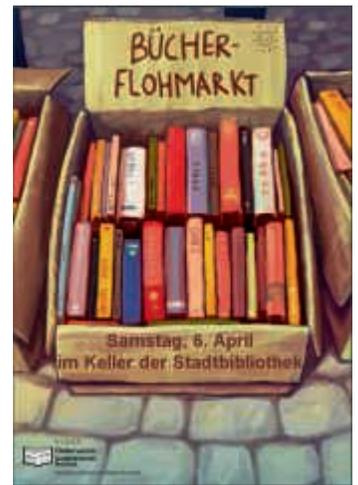
Förderverein Stadtbibliothek



Nicht vergessen: Flohmarkt am Samstag, 6. April

Zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek findet unser erster Bücherflohmarkt im Keller der Stadtbibliothek statt. Sie finden mit Sicherheit

Bücher, die Sie schon immer lesen wollten. Auch Reiseführer und Literatur für Ihren Urlaub warten auf Sie. Unser bewährtes Flohmarktteam erwartet und berät Sie gerne.



Freundeskreis JKG Bruchsal



Historischer Vortrag beim Freundeskreis JKG

Schon der Titel des Vortrages von Prof. Winfried Frey machte betroffen und auch neugierig, ging es doch um „Teufel, Hexen, Juden“ und im Besonderen um, laut Untertitel, „Der teuflische Gestank als Kennzeichen für Außenseiter über Jahrhunderte“. Zur Einstimmung zeigte der Referent anschauliche Abbildungen der Hölle, die drastisch die Höllequalen – und Ängste der Sünder – zeigten, und er erläuterte die schreckliche Foltermethode des Schmäuchens, die angeblich in der Hölle angewendet wurde, wobei ein besonders infernalischer Gestank entstand. Den Bezug zu den Juden erklärte Professor Frey damit, dass das Judentum seit Jahrhunderten von den Christen verteufelt wurde und diese Assoziation zwischen dem Teufel und den Juden übertrug den teuflischen Höllengestank auch auf die Juden. Es wurden zahlreiche Schriften als Belege angeführt und daraus viele hinlänglich bekannte Vorurteile über Juden zitiert. Ein weiteres Motiv, das seit dem 13. Jh. in die Tradition der Judenschmähung gehört, ist das Bild der Judensau, das leider bis ins 18. und 19. Jh. auch in den Schriften scheinbar gebildeter Leute fortwirkte und seinen unheilvollen Niederschlag dann in der NS-Propaganda des Dritten Reiches fand. Zur Darstellung zum Thema „Hexen“ verwies Professor Frey auf die Abbildung einer Hinrichtung einer Frau aus Wittenberg, die wegen Zauberei und ihres Bundes mit dem Teufel qualvoll verbrannt worden war. Hexenverfolgung habe es nicht nur im Mittelalter gegeben, sondern auch in der Frühen Neuzeit, und nicht nur in den katholischen Territorien. Auch Martin Luther sei von der Existenz von Hexen überzeugt gewesen und befürwortete deren Verfolgung. Im Weiteren erläuterte der Referent die Unterschiede zwischen der Hexenverfolgung und den üblichen Verfahren gegen die Juden, da die Juden bereits als Außenseiter bekannt gewesen seien, während die Hexen erst noch als solche identifiziert werden mussten. Hier kommt nun der Hexengeruch als wichtiges Mittel zur Kennzeichnung und Identifikation von Verdächtigen ins Spiel und sogar im Märchen hinterlässt die böse Hexe bekanntlich oft einen schwefeligen Gestank. Auch hierzu führte Professor Frey eine Fülle von Quellen und Schriften an und verwies abschließend auf aktuelle Beispiele des Antisemitismus, in denen Juden als stinkend ausgegrenzt und gebrandmarkt worden waren. Der Vorsitzende Harald Eßwein bedankte sich für die interessanten und leider immer noch oder schon wieder aktuellen Ausführungen.(cb)

Freundeskreis St. Paulusheim

Freundeskreis St. Paulusheim reist nach Berlin

Zu bekannten Sehenswürdigkeiten, aber auch neu zu entdeckenden Orten der Hauptstadt führt eine Reise, die der Freundeskreis St. Paulusheim Bruchsal vom 2. bis 6. Oktober dieses Jahres organisiert. Die Teilnehmer reisen mit der Bahn, besichtigen unter anderem den Berliner Dom mit der Hohenzollerngruft, gehen auf eine „Unterwelten-Tour“ und besuchen die Pallottiner in Neukölln. Einige Plätze sind noch frei. Informationen unter www.paulusheim.de/freundeskreis oder bei Ludwig Seichter unter seichter-schule@web.de (or)



Golfclub Bruchsal



Natur und Umweltschutz im Golfclub Bruchsal

Nicht nur das Golfspiel, auch die Natur liegt den Mitgliedern unseres Clubs am Herzen. Dafür wurde uns vom Deutschen Golf Verband das goldene Abzeichen „Golf & Natur“ verliehen. Neben den Golfbahnen verfügen wir über viele Hektar Land, das nur soweit bearbeitet wird,



Nistkastenreinigungsaktion
Foto: R.Diehl

den. In diesem Jahr waren einige Vögel schneller und hatten die noch nicht gereinigten Kästen schon bezogen. Wir freuen uns, dass sie so angenommen werden. jh

damit sich dort unterschiedlichste Tier- und Pflanzenarten wohlfühlen. Da gibt es eine Wand für Wildbienen, viele Wiesen mit Wildkräutern, untergraben von Mäusen, Hamstern und Maulwürfen. Sitzstangen für Raubvögel bieten Beobachtungsposten und oft sieht man sie über den Roughs kreisen oder rütteln. Zu den Brutmöglichkeiten für zahlreiche Vogelarten gehören auch Nistkästen, die von der AG Umwelt und Natur in jedem Frühjahr aufwendig gereinigt und für die Brutsaison vorbereitet werden.

Große Karnevalsgesellschaft



Jahreshauptversammlung am 10. April

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der GroKaGe Bruchsal findet am nächsten Mittwoch, 10. April, ab 20 Uhr in der Gaststätte „Graf Kuno“ in Bruchsal statt. Alle aktiven und fördernden Mitglieder, die Ehrensenatoren und Ehrenmitglieder der Gesellschaft, sind hierzu herzlich eingeladen. Es gibt einige wichtige Punkte auf der Tagesordnung, u. a. werden einige Posten des Präsidiums gewählt. Die detaillierten Tagesordnungspunkte wurden zusammen mit der schriftlichen Einladung bereits an die Mitglieder versandt. Wir freuen uns auf eine hoffentlich rege Beteiligung.

Imedi Bruchsal e.V.



Bildung ist der Weg aus der Armut



Die Vorsitzende und die Schulkinder
Foto: IMEDI

ein Jahr jeweils die Hälfte der Schulkosten für die beiden. Die Freude darüber, dass jetzt beide zur Schule können, ist riesengroß. Es sind oft kleine Hilfen, die aber sehr schnell fruchten, weil sie direkt sind. Wenn Sie unsere Arbeit interessiert, finden Sie weitere Infos über unsere Projekte und Aktionen auf unserer Homepage www.imedi-bruchsal.de.

Viele Monate verbrachte die 1. Vorsitzende von „IMEDI Bruchsal“ in Madagaskar und knüpfte dort ein interessantes Netzwerk. Ein Teil in diesem Netzwerk ist eine Familie mit zwei Kindern, deren Vater als Nachtwächter arbeitet. Da in Madagaskar jeder, auch in der staatlichen Schule, Schulgeld zahlen muss, war es für die Familie nicht möglich beide Jungs in die Schule zu schicken. Das Einkommen reichte einfach nicht und so blieb nichts anderes übrig, als einen der beiden Jungen zu Hause zu lassen. IMEDI übernimmt nun für

Judo-Team Bruchsal e.V.



Flyeraktion auf dem Bruchsaler Frühlingsfest



Flyeraktion Frühlingsfest

Foto: Judo-Team

Am 24. März waren motivierte Mitglieder des Judo-Teams Bruchsal in auffällenden Judogis und Vereinskleidung auf dem Frühlingsfest in der Bruchsaler Innenstadt unterwegs und haben für den Sport und das

Team geworben. Neben zahlreichen anregenden Gesprächen wurden auch Flyer an alle interessierten Besucher des Fests ausgeteilt, auf denen alle wichtigen Infos rund um Trainingszeiten, Trainingsstätte und weitere Informationsmöglichkeiten zu finden sind.

Das Judo-Team hat sich sehr gefreut, zahlreichen Besuchern den Sport und den Verein näher bringen zu dürfen. Wir freuen uns auf alle neugierig gewordenen Besucher – schaut einfach vorbei!

Sind auch Sie interessiert? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage www.judo-team-bruchsal.de oder unserer Facebook-Seite und kommen Sie gerne im Training vorbei – egal ob Anfänger/in, Fortgeschrittene/r, jung oder alt, alle sind herzlich willkommen.

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März, 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildesheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Pad-deltechniken und Kenterrolle.

Weitere Infos unter: www.kanuverein-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Radtour Rheinfahrt

Endlich beginnen wieder die Radtouren !!!

Am Sonntag, **7. April**, geht es mit dem Kneipp-Verein über den Rhein. Wir treffen uns um **9 Uhr** am Bahnhof Bruchsal, um über Spöck, Friedrichstal, Hochstetten zur Leimersheimer Fähre zu fahren.

Nach der Fährüberfahrt (2,50 Euro) radeln wir linksrheinisch weiter nach Germersheim.

Von da ist es dann nicht mehr weit bis zur Einkehr im Bootshaus Huttenheim.

Nach unserer Stärkung geht es dann durch das Naturschutzgebiet Elisabethenwörth, und weiter über Graben, Karlsdorf (Eisdiele), zurück nach Bruchsal. (Gesamtstrecke ca.66 km)

Gäste sind herzlich willkommen. Die Straßenverkehrsordnung ist zu beachten. Jeder ist für sich selbst verantwortlich

Nähere Auskunft bei Wolfgang Walter 07251-9827117

WW

Start des Rad-Treffs

Am 10. April ist es wieder so weit!!!

Mit dem Kneipp – Verein können Sie jeweils am zweiten Mittwoch der Monate April – September für zirka drei – vier Stunden (inkl.Pause)

die nähere Umgebung Bruchsals radelnd erleben.

Gemeinsames Radeln macht Spaß!

Uns geht es nicht darum besonders schnell ans Ziel zu kommen, sondern entspannt und auf einer schönen Route in guter Gesellschaft unterwegs zu sein.

Ideal besonders für weniger geübte Radfahrer, denn das Tempo richtet sich nach der Kondition der Teilnehmer/- innen. Wir fahren überwiegend abseits der Straßen auf gut befahrbaren, für Rennräder jedoch ungeeigneten Wegen.

Die Teilnahme an unserem Radtreff erfolgt auf eigene Gefahr. Die Straßenverkehrsordnung ist zu beachten.

Weder der Kneipp-Verein noch die Tourenleiter können im Schadensfall haftbar gemacht werden.

Treffpunkt: 14 Uhr, Südstadt, Lauf/-Radtreff an der Büchenauer Hardt.

Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen

Nähere Informationen erhalten Sie:

bei Wolfgang Walter Tel. 07251-9827117

WW

Kein Aquajogging

Der Kneipp-Verein weist darauf hin, dass am 11. April ausnahmsweise **kein Aquajogging** stattfindet!

Der zuviel bezahlte Betrag wird rückerstattet.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung vom vergangenen Samstag.

Herzlichen Dank für Ihre guten Sachspenden bei der Sammelaktion am Samstag, aber auch unserem fleißigen Annahme-Team! Der vorgesehene Sattelschlepper für Rumänien wird sicher voll werden. Danke aber auch für die Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten sowie für unsere humanitäre Hilfe und die Projekte zur Selbsthilfe in Afrika.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren laufenden Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, Medizinische Versorgung usw. sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Inzwischen wurde der Erweiterungsbau unserer Realschule in Bantougdo/Burkina Faso in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsministerium in Bonn begonnen. Wenn Sie für dieses Projekt spenden, können wir damit Ihre Spende mehr als vervierfachen!



Bei den Ausschachtungsarbeiten tragen die Bewohner ihren Eigenanteil bei
Foto: konvoi

Spendenkonten:

Sparkasse Kraichgau IBAN: DE62 66350036 0007114531,
Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (z.B. Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behinderte)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mitgliederversammlung

Am Montag, 15. April 2019, 19.00 Uhr, findet im Martin von Cochem-Haus, Bischof-von-Rammung-Str. 8, 68753 Waghäusel, unsere **alljährliche Mitgliederversammlung** statt.

Die vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung und Wahl des/der Protokollführer/s/in
3. Tätigkeitsberichte des Vorstands mit Aussprache
4. Bekanntgabe des Kassenberichts und des Ergebnisses der Kassenprüfung mit Aussprache
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 18. Mai, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Tel. 07254-779770,
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Zurück auf Null. Lernen von den Frühen Christen.



Prof. Dr. Klaus Berger,
Heidelberg

Foto: pr., archiv

Gespräch mit Prof. Klaus Berger

Donnerstag 11. April im Vinzentiushaus in Bruchsal um 19.30 Uhr

Wie war es möglich, dass diese kleine Sekte der Christen in so kurzer Zeit zu einer Weltreligion mit 2,25 Milliarden Menschen werden konnte? Kann man daraus für heute etwas lernen?

Von Klaus Berger gibt es ein Buch mit dem Titel „die Urchristen“, in dem er dieser Frage nachgegangen ist. „Ich denke Jesus selber hat dafür die Grundlage gelegt, indem er einen neuen Bund gestiftet hat, sagte er einmal in einem Interview. Klaus Berger ist nicht nur ein Kenner des frühen Christentums, sondern aufgrund seiner Sprachkenntnisse (aramäisch, syrisch, koptisch und arabisch) auch des gesamten Umfeldes. Die faszinierende Frage bleibt

trotzdem, wie aus ein paar Fischern und gut, nehmen wir den gebildeten Paulus ruhig hinzu, ein Milliardenvolk entstehen konnte.

„Das frühe Christentum hat sich durchgesetzt, weil es den Glauben an den menschlichen Gott verbunden hat mit der intensiven Zuwendung zu den Menschen.“ Dafür gibt es konkrete Beispiele im Diognetbrief, der in der Ausstellung nachzulesen sind: die Kinder wurden nicht ausgesetzt, die Frauen waren keine Sache, Kranke und Heimatlose hat man besucht und aufgenommen...

Das war sicherlich ein Grund, zugleich klingt dies alles furchtbar moralisch gut und gerne reduziert man das Christentum auf diese Moral. Wenn wir ein Blick auf die Verleugnung Petri werfen oder in paulinischen Briefen an die Korinther nachlesen, versteht man, dass es nicht die Moral war, was diese Dynamik auslöste.

Was aber dann? Müssen wir uns weniger mit der Vergangenheit, sondern eher mit taktischen Überlegungen und Pläne über die Zukunft beschäftigen? Die Antwort darauf gab mir Professor Berger in einer Mail mit einem Satz des hl. Hieronymus: „**Lache nicht vorschnell über jemanden, der einen Schritt zurückgeht. Er nimmt vielleicht nur Anlauf.**“

Professor Berger nannte in einem Interview einen anderen Aspekt:

„Das Entscheidende am Glauben ist – die Unsichtbarkeit Gottes auszuhalten, dass man sich an ein Gegenüber bindet, das man nicht sieht und in der Regel nicht wahrnimmt, das wie abwesend scheint und – die anderen Christen auszuhalten, die angeblich die Brüder und Schwestern im Glauben sind, aber das ist halt wie in einer Familie, wo man einander nicht loswird.“

Herzliche Einladung zu diesem Vortrag und einem nachfolgenden Gespräch mit ihm.

Hubert Keßler Kulturinitiative e.V.

Luftsportverein

LSV Bruchsal e.V. – Jahreshauptversammlung

Am 21.03.2019 fand satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung des Luftsportverein Bruchsal e.V. statt. Die jeweiligen Vorstandsmitglieder stellten ihre Tätigkeitsberichte vor. Der Vorstand sowie die Kassenführung wurde einstimmig von den anwesenden knapp fünfzig Prozent der aktiven und passiven Mitglieder entlastet und wieder gewählt. Der langjährige Vereinsvorstand Volker Fierhauser wurde mit großer Mehrheit als erster Vorsitzender für die kommenden zwei Jahre im Amt bestätigt. Neu besetzt wurde der Bereich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, hier übernimmt Dr. Arne Bergmann die Aufgaben von Katrin Staier, die als Ausbildungsleiterin der Vorstandschaft künftig nur noch beratend als kooptiertes Vorstandsmitglied angehört. Beschlossen wurden von der Mitgliederversammlung die neue Gebührenordnung sowie geplante Infrastrukturmaßnahmen.

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Närrisches Treiben in Bruchsal und Hambrücken



Sanitätsstation beim Bruchsaler Umzug
Foto: malt

Bei beiden Umzügen wurde eine Unfallhilfsstelle mit über 10 Helfern und einem Notarzt eingerichtet, um im Bedarfsfall Patienten zeitnah und vor Ort umfassend versorgen zu können. Das Konzept der Unfallhilfsstelle wurde vor wenigen Jahren notwendig, da die im Rahmen des Bruchsaler Umzugs anfallenden versorgungsbedürftigen Patienten nicht durch den Regelrettungsdienst nach Erstversorgung der Hilfsorganisationen in Kliniken transportiert werden konnten.

Durch das Vorhalten des Materials für einen Behandlungsplatz im Rahmen der Schnelleinsatzgruppe Bruchsal war es den Maltesern möglich, eine vorgelagerte Instanz zu schaffen und so eine bedarfsgerechte Versorgung zu ermöglichen, ohne Patienten direkt in eine Notaufnahme transportieren zu müssen. Das Konzept beinhaltet das Vorhalten von zwei Intensivbehandlungsplätzen und mehreren Überwachungsplätzen, an denen die Patienten auch über längere Zeit betreut werden können.

Faschingsumzug in Bruchsal

Beim Bruchsaler Umzug waren die Malteser in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Bruchsal e.V. sowie der Ortsgruppe der DLRG, welche Posten entlang der Umzugsstrecke besetzten und Transportmittel bereitstellten, im Einsatz. Die Unfallhilfsstelle wurde in der Hebelschule eingerichtet. Für Aufsehen sorgte das Landen eines Rettungshubschraubers, der einen Patienten in der Unfallhilfsstelle aufnahm und zur Weiterversorgung in eine Karlsruher Klinik flog.

Faschingsumzug in Hambrücken

Einen deutlichen Anstieg der Patientenzahlen erlebten die Malteser beim Faschingsumzug in Hambrücken. Insgesamt mussten sieben Patienten nach einer Versorgung und Stabilisierung in Kliniken transportiert werden. Einige Patienten konnten erfreulicherweise nach mehrstündiger Behandlung aus der Unfallhilfsstelle nach Hause entlassen werden. Unterstützung erfuhren die Bruchsaler Helfer durch das THW Pforzheim sowie die Maltesergliederungen Wiesloch und Schwetzingen.

Steigende Versorgungszahlen in den vergangenen Jahren

Bei beiden Umzügen überwog als Behandlungsgrund der übermäßige Alkoholkonsum. Zusätzlich sahen sich die Helfer mit Patienten konfrontiert, die während des Umzugs in Schlägereien verwickelt waren und sich verletzt hatten. Aufgrund des vorgehaltenen Materials, der optimierten Abläufe innerhalb des Behandlungsplatzes und der zusätzlichen Notarztkompetenz waren die Helfer trotz der steigenden Einsatzzahlen zu jedem Zeitpunkt in der Lage, eine bedarfsgerechte Versorgung zu gewährleisten.

(nic/jes)

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Besichtigung und Schnapsverkostung in der Brennerei Lauber in Untergrombach

Termin: Samstag, 6. April

Treffen um 15.15 Uhr am Bahnhof Bruchsal

Verkostung von sechs Schnapsen mit anschließendem Essen, Dauer zirka vier bis fünf Stunden, **Teilnehmerzahl begrenzt**

Preis für Zugfahrt und Vesper 20 Euro

Anmeldung bis 3. April bei Bernhard Grundel 07251-12555

Gäste willkommen.

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 7. April zur Mandelblüte nach Edenkoben

Vom Bahnhof Edenkoben wandern wir durch den Ort hinaus zur Mandelallee, wo wir hoffentlich noch viele blühende Mandelbäume sehen können.

Weiter geht es an der Villa Ludwigshöhe – immer am Waldrand, weiter auf dem Verlobungspädel, an der Mariengrotte vorbei und auf anderen schönen Wegen Richtung Albersweiler.

Streckenlänge ca. 20 km, ca. 400 hm

Vesper für unterwegs bitte mitnehmen, es gibt keine Einkehrmöglichkeit.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 8.10 Uhr (Abfahrt: 8.26 Uhr)

Information und Anmeldungen unter: Tel. 0173 4580098

Gäste sind herzlich willkommen.

Polizeichor



Polizeichor Bruchsal Vertrauensbeweis für Vorstand und Rückblick auf erfolgreiches Jahr

„Die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Chören, unserem Dirigenten und dem Vorstand sucht ihresgleichen“, erklärte die Vorsitzende des Polizeichors Bruchsal, Claudia Rohde, bei der Jahreshauptversammlung des Vereins in den Räumen der Bereitschaftspolizei Bruchsal. Der Polizeichor blickte zurück auf zwölf erfolgreiche Monate mit vielen Konzerten und Auftritten, die nicht nur die Zuhörer begeisterten, sondern auch den Zusammenhalt des traditionellen Männerchors und des gemischten Pop- und Gospelchors Chorus delicti unter ihrem Dirigenten Rigobert Brauch stärkten.

Turnusgemäß wählte der Verein seinen Vorstand neu. Die Vorsitzende Claudia Rohde wurde im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden auch der stellvertretende Vorsitzende Philipp Hänel, die Sängervorstände Frieder Rudy für den Männerchor und Ulrike Kuhlmeier für den Chorus delicti, der Schatzmeister Ernst-Dieter Elschner und der Geschäftsführer Bernhard Schestag. Beisitzer wurden Bruno Gengel, Paul Lang, Karlheinz Mayer und Andreas Wild aus dem Männerchor sowie Ingeborg Bohn, Herta Hutter, Sibylle Orgeldinger und Angelika Zimmermann aus dem Chorus delicti. Notenwart des Männerchors wurde Albert Haut, Notenwartin des Chorus delicti Karin Banghard. Zu Kassenprüfern wurden Elvira Schäfer und Siegfried König gewählt.

Der langjährige Dirigent Rigobert Brauch erinnerte an die musikalischen Höhepunkte der vergangenen zwölf Monate. Nach der Konzertreise des Chorus delicti in den Südosten von Wales und in Bruchsal's Partnerstadt Cwmbran gehörten dazu die viel beachteten Auftritte beider Chöre am „Tag der Polizei“ bei der Landesgartenschau in Lahr sowie ein gemeinsames Adventskonzert in der Bruchsaler Stadtkirche mit Kindergartenkindern, die an dem vom Polizeichor geförderten baden-württembergischen Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ teilnehmen. Der Chorus delicti gab zudem in der Kirche St. Jakobus Karlsdorf ein Benefizkonzert zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Der Männerchor bereicherte das musikalische Rahmenprogramm des Weihnachtsmarkts in Bruchsal. „Nach all den Jahren macht es mir immer noch viel Freude, mit euch zusammenzuarbeiten“, sagte Chorleiter Brauch. Das nächste große gemeinsame Projekt ist bereits geplant: ein Konzert am 3. November dieses Jahres im Bürgerzentrum Bruchsal, zu dem der Polizeifrauenchor Köln anreisen wird.

Sibylle Orgeldinger

Pugilist Boxing Gym e.V.



Und wieder waren die Pugilisten erfolgreich!

Vom 15. bis 17. März fanden in Ruit die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugendklassen statt.

Unsere Wettkampfböxer Lotte und Nils konnten als Baden-Württembergische Meister und Dijar Can, Gökhan und Felix als Vizemeister den Sieg nach Hause tragen. Super Leistung! Wir sind stolz auf Euch!

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Straße 60, 76646 Bruchsal, (07251) 93 49 88, www.pugilist.de.



Pugilisten bei den baden-württembergischen Meisterschaften

Foto: pugilist

Radsport-Team Kraichgau



Drei RST-Mitglieder mit zahlreichen Saisonserfolgen zur Sportlerehrung im Bruchsaler Schloss eingeladen



V.l.: Carla Tusint, Hannes Oechsler, Lukas Zimmermann

Foto: Öfner

Auf Einladung der Stadt Bruchsal nahmen die drei Jugendsportler Carla Tusint, Hannes Oechsler und Lukas Zimmermann an der diesjährigen Sportlerehrung teil. Die drei Sportler wurden für ihre erfolgreiche Saison 2018 mit herausragenden Leistungen geehrt. Durch ganzjährigen Trainingsfleiß, bis zu 15.000 km pro Sportler*in im vergangenen Jahr, und Beharrlichkeit konnten zahlreiche Erfolge verbucht werden. So wurde Carla Tusint, U15, für den 3. Platz Deutsche Meisterschaften Omnium-Bahn, für den 1. Platz Bahn Omnium Baden-Württembergische (BaWü) Meisterschaften, den 1. Platz des Regio-Cups, den 2. Platz BaWü Schüler-Cup, den 2. Platz BaWü Meisterschaften Einer-Straße, den 2. Platz BaWü Meisterschaften Einzelzeitfahren sowie den 2. Platz BaWü Schüler-Cup geehrt. Hannes Oechsler, U15, kann 2 Dritte Plätze bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren Straße und im Fahrrad-Omnium vorweisen. Außerdem wurde er im Regio-Cup und im BaWü Schüler-Cup Gesamtzweiter. Zusätzlich errang mit der Schülermannschaft des Radsport-Team Kraichgau den 3. Platz im BaWü Schüler-Cup. Lukas Zimmermann, U17, konnte als Erfolg den 3. Platz bei den BaWü-Meisterschaften in der Mannschaftsverfolgung Bahn verbuchen. Mit diesen Leistungen repräsentieren sie den Verein und die Stadt Bruchsal. Wir bedanken uns bei der Stadt Bruchsal für die Einladung und vor allem bei unseren Sportlern für die erbrachten Leistungen. Gerhard Öfner

Reha-Südwest



Frühförderstelle Bruchsal erhält Therapiestuhl



Helga Jannakos zeigte sich bei ihrem Besuch der Frühförderstelle beeindruckt von den vielfältigen Fördermöglichkeiten für Kinder, zu dem Reha-Südwest Geschäftsführerin Mirjam Weisserth (rechts) und Jutta Vehmann eingeladen haben

Foto: Annette Diring

Helga Jannakos unterstützt Bruchsaler Kinder, die Schwierigkeiten mit dem Schlucken haben, können in der Interdisziplinären Frühförderstelle Bruchsal der Reha-Südwest das Schlucken und Essen trainieren. Damit die Therapie erfolgreich ist, müssen auch die Kleinsten dabei stabil und aufrecht sitzen. Hier ist ein höhenverstellbarer Therapiestuhl genau richtig, den die Frühförderstelle von der engagierten Bürgerin Helga Jannakos erhielt.

Jutta Vehmann, Leiterin der Frühförderstelle, freute sich über die Spende: „Der Therapiestuhl ist eine große Bereicherung, der die logopädische Therapie maßgeblich unterstützt.“ Kinder mit Schluckstörungen kommen immer häufiger zur Frühförderung.

Der Stuhl ist speziell gepolstert und kann an die Größe, das Alter und die individuellen Bedürfnisse der Kinder angepasst werden. So sind sie mit dem Therapeuten auf Augenhöhe und werden dazu angeregt, selbst mit dem Löffel und dem Essen zu experimentieren.

Beim Besuch in der Frühförderstelle konnte sich die Vorsitzende des Seniorenrats Helga Jannakos von der Arbeit für die Jüngsten in der Gesellschaft und dem Nutzen des Therapiestuhles überzeugen. Der Stuhl wurde aus einem Spendentopf finanziert, der von der Stadt Bruchsal verwahrt wird. 2014 holte Jannakos das Musical Wheelchairica nach Bruchsal. Eine Aktion, für die sie Spendengelder einwarb. Das Spendenaufkommen war damals überwältigend, sodass Geld übrigblieb, das zweckgebunden weiteren sozialen Projekten zufließen soll.

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, Menschen mit Beeinträchtigungen zu unterstützen,“ sagte Jannakos. Sie könne dankbar auf ihr Leben zurückblicken und möchte der Gesellschaft gern etwas zurückgeben, begründet sie ihr Engagement. Reha-Südwest-Geschäftsführerin Mirjam Weisserth dankte der Überbringerin: „Nur dank engagierten Bürgern wie Ihnen können unsere Einrichtungen zusätzlich dringend notwendige Materialien zur Förderung Bruchsaler Kinder anschaffen.“

Rheuma-Liga

Beratung und Termine

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 von 18 bis 20 Uhr.

Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30: Renate Rothengaß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, achter Spieltag

Untergrombach II – Bruchsal

3-5

Gegen die Oberligareserve des Nachbarvereins gelang dank einer sehr guten Teamleistung ein überraschender, aber überzeugender Sieg. Den Grundstein legten Lukas Hochscheidt und Luca Pravez mit zwei schnellen Siegen! Janosch Oberst brachte das Team mit seinem Sieg gegen einen Oberligaspieler endgültig auf die Siegerstraße, bevor Joscha Schmitt-Schott mit Sieg und Sven Holler mit mannschaftsdienlichem Remis den Sieg sicherstellten. Tim Geweniger erreichte zuletzt ungefährdet ein Remis gegen einen bundesligaerfahrenen Gegner! Damit ist ein Spieltag vor Saisonende der Klassenerhalt in der Bereichsliga Nordbaden III gesichert!

Jöhlingen II – Bruchsal II

3-5

Ebenfalls ein schöner Erfolg für die Zweite, der so auch nicht unbedingt zu erwarten war, eingefahren hier durch die Summe guter Einzelleistungen! Hier gewannen Tim und Jenni Wellenreich sowie Ralf Hammer, Routinier Harry Schmitt und unser starker Jugendspieler Simon Schimmel!

Die Zweite verbessert damit ihre Chancen um den Klassenerhalt in der Kreisklasse B deutlich!

Jöhlingen III – Bruchsal III

0-4

Einen Kantersieg konnte die Dritte erringen. Hier können alle vier, namentlich Klaus Wellenreich, Aaron Franke, Martina Mache und Simeon Deller zu ihrem Sieg beglückwünscht werden! JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Einladung zum Osterschießen

Am 14. April lädt die Schützengesellschaft Bruchsal zum Osterschießen ein. Von 10 bis 15 Uhr kann man beim Luftgewehrschießen Ostereier sowie Überraschungseier gewinnen. Ebenso wird wieder mit dem Kleinkalibergewehr auf Osterhasenscheiben geschossen.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Durchmarsch perfekt

Einen Spieltag vor Schluss steht die erste Mannschaft uneinholbar mit sechs Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Bezirksklasse und steigt damit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga auf.



Die Meistermannschaft: Thomas Engeln, Dominic Walter, Markus Laubner, Michael Seel (hintere Reihe von links), Matthias Leber, Torben Heydecke (vorne von links)
Foto: SV62

eine riesen Gaudi für alle und nach dem Turnier ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Zweite gesichert

Durch einen klaren 9:1 Heimsieg gegen den TTC Oberacker 2 hat sich unsere Zweite Mannschaft im vorletzten Spiel der Runde den Klassenerhalt gesichert. Aktuell liegt man mit einem Punktekonto von 19:19 auf dem siebten Tabellenplatz. Zum klaren Heimsieg trugen bei: Thomas Zeh / Alexander Riffel (1), Udo Pflaum / Klaus Errerd (1), Dan Dutu / Willy Herrmann (1), Udo Pflaum (2), Dan Dutu (1), Alexander Riffel (1), Willy Herrmann (1), Klaus Errerd (1)

Sonstige Ergebnisse

26.03.19: Herren 3 – SG Hambrücken/Weiher 4 9:7
Es punkteten: Klaus Errerd / Daniel Powietzka (2), Clemens Meister / Fritz Meyer (1), Klaus Errerd (2), Daniel Powietzka (1), Clemens Meister (1), Fritz Meyer (1), Manuel Steinmetz (1)

30.03.19: TV Bretten – Jugend 10:0

Vorschau

Freitag, 5. April

20.15 Uhr: TTV Zeutern 3 – Herren 3

20.15 Uhr: Herren 4 – TV Kirrlach 6

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



Internationale Baden-Württembergische Leichtkontakt Taekwondo Meisterschaft in Offenburg für das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal

am Samstag, 16. März, fand die Internationale Baden-Württembergische Leichtkontakt Taekwondo Meisterschaft in Offenburg statt. **Kevin H. ist der amtierende Meister in seiner Klasse.**

Der Verein und die Trainer gratulieren dem Gewinner zu dem Erfolg.

Sommertrainingszeiten

Montags 17 – 18 Uhr

Stirumschule Anfänger

Mittwoch 18 – 19.30 Uhr

Stirumschule

Freitag 18.45 – 20.15 Uhr

Stirumschule Alle

Kevin H.

Foto: TZB

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71 71 33 20
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:
<http://www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de>.



Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung,
Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0

Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9

E-Mail:

info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Babysitter – Kurs vom 11. Juni – 16. Juni 2019 in Bruchsal

Du bist mindestens 14 Jahre alt?
Du möchtest dein Taschengeld aufbessern?



Quelle: TEV

Du hast Spaß am Spielen mit Kindern?
Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit Ihnen?
Dann haben wir das Richtige für dich ->
Unser Babysitter Kurs in Bruchsal!

In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Ein großer Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe an Babys und Kindern liegen. Der Kurs findet vom 11 bis zum 14. Juni täglich von 14.30 Uhr bis 18 Uhr statt und kostet 50 Euro.

Informationen und Anmeldungen unter
Brigitte Wodtke, Tel. 07251/981 987 5

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde sind

Frau Hebrik

Bruchsal Kernstadt
Tel. 07251/98 19 87 80 3
s.hebrik@tev-bruchsal.de

Frau Garrecht

Bruchsal Stadtteile
Tel. 07251/98 19 87 81 4
j.garrecht@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Samstag, 13. April 2019, 16:00 Uhr
Übungsraum GBZ, Eschenweg 48

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 a) Jahresbericht des Vorstandes
b) Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
- TOP 3 Ausblick auf 2019/2020
- TOP 4 Anträge, Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 10. April 2019 schriftlich, per E-Mail oder telefonisch an den Vorstand gerichtet werden.

Über ein zahlreiches Erscheinen und eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Bruchsal, den 29.03.2019

Michael Knopp & Gerd Gleixner

TSG Bruchsal



Basketball

U12-Mädchen sind Bezirksmeister



Foto: S. Weisser

Etwas nervös fuhr das Rood/Waßmer-Team am Samstag, den 30.3. nach Freiburg zur Bezirksmeisterschaft. Nur einer der drei Gegner, nämlich der SSC Karlsruhe, war bekannt. Was aus dem Südbezirk dazu stoßen würde, war nicht abzuschätzen. Die Bundesligareserve des USC Freiburg darf nie unterschätzt werden und der CVJM Lörrach gehört zu den 50 mitgliederstärksten Basketballvereinen in Deutschland und ist seit Jahren für seine gute Jugendarbeit bekannt.

Gleich im ersten Spiel ging es dann gegen die Mädchen aus Lörrach. Obwohl man die technische Überlegenheit des TSG-Teams ahnen konnte, sorgte deren Nervosität anfangs doch für einen schleppenden Start. Auch im zweiten Spielabschnitt

blieb es durchwachsen und man konnte sich erst am Schluss zu einem 48:33 absetzen. Gleichzeitig gewann der SSC Karlsruhe deutlich gegen den Südersten, USC Freiburg.

Damit war klar, dass das zweite Spiel des Tages gegen den SSC Karlsruhe das vorgezogene Endspiel des Turniers sein würde. Entsprechend konzentriert und energievoll gingen die Bruchsalerinnen von Anfang an ans Werk. Aber auch Karlsruhe spielte mit den gleichen Absichten. Nur langsam konnte sich die TSG absetzen. Jeder Spielabschnitt sorgte für eine deutlichere Führung. Am Ende hieß es 60:40 für die TSG-Mädchen, so dass man schon vor dem letzten Spiel als Bezirksmeister feststand. Gegen den USC Freiburg, konnte der Konzentrationslevel dann nicht mehr in gleicher Art und Weise aufrecht gehalten werden. Viele einfache

Würfe verfehlten ihr Ziel. Aber auch der Gegner war müde, so dass am Ende doch ein deutlicher 44:24 Sieg herausprang.

Es spielten: Elisa, Sophie, Viki, Sanja, Mia, Saskia, Michelle, Lorena und Anabel.

Die Mädchen sind als Bezirksmeister für die Baden-Württembergischen Meisterschaften am 11. und 12. Mai in der Sporthalle des Bruchsaler Gewerblichen Bildungszentrums qualifiziert.

Volleyball

Letztes Spiel der Saison in Östringen



Foto: Gerhard Hinz

Am Samstag steht das letzte Spiel der Saison für die Spielgemeinschaft DJK/TSG an. Beide Mannschaften fahren gemeinsam nach Östringen zum VBC. Gepflichtet wird ab 15 Uhr in der Hermann-Kimling-Halle auf der Mozartstraße 1. Die Spielgemeinschaft lädt Sie recht herzlich ein uns an diesem besonderen letzten Spieltag auswärts zu unterstützen.

Für die Spielgemeinschaft ist Tabellensituation in der Bezirksliga nicht mehr veränderbar. Die Damen 2 werden leider in der kommenden Saison in der Bezirksklasse spielen und die Damen 1 in der Landesliga. Jedoch geht es für den VBC Östringen noch um den Tabellenplatz 2. Daher werden die Spielerinnen hoch motiviert sein und um jeden Punkt kämpfen.

Die Spielgemeinschaft wird natürlich nichts herschenken und dagegen halten. Zwei Siege stehen auf der Tagesordnung. Vor allem wollen die Damen 2 endlich beweisen, was in ihnen steckt. So ein Überraschungssieg zum Ende der Saison wäre genau das Richtige und ein Ausrufezeichen für die kommende Saison. Für die Damen 1 geht es neben dem Sieg auch darum, ein paar Variationen der Spielzüge und ggf. Änderungen in der Aufstellung zu testen. Die Herausforderungen werden hier sehr umfangreich werden. Ausreichend Unterstützung durch die jeweils andere Mannschaft ist vorhanden und gewährleistet. Aber vor allem steht der Spaß an erster Stelle.

Gerne nutzen wir an dieser Stelle auch nochmal die Chance uns bei unseren Sponsoren, der Sparkassenversicherung Grub und Partner, dem Biomarkt Füllhorn und der BioMetzgerei Bohn's sowie der Sportagentur Kirchs und Florian Simmerling von der Debeke, für die tatkräftige Unterstützung herzlichst zu bedanken!

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon und Gruppentreffen:

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



AMSEL-Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat – ab 19 Uhr zum **AMSEL-Stammtisch**; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behin-

dertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 25. April, 23. Mai, 27. Juli.

Der **AMSEL-Talk** findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt. **Termine: 9. April, 14. Mai, 11. Juni.**

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung.

Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

zum Gruppentreffen am **Dienstag, 9. April, 19 Uhr**, im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach

Anmeldung zum Familientag am Samstag, 11. Mai – Treffpunkt 9.45 Uhr beim Museum Autovision in Altussheim. Wir besichtigen das Museum im Rahmen einer Führung und treffen uns anschließend so gegen 12 Uhr zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein.

Wie immer bei unseren Treffen: **Vermitteln von „Hilfe zur Selbsthilfe“**

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier
www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Morbus Crohn / Colitis ulcerosa

Nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe

Termin:

Freitag, 5. April, 19.30 Uhr

Ristorante ‚Da Pino‘ (DJK Tennis-Clubhaus)

76646 Bruchsal, Sportzentrum 8

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Öffentliche Führung zu Kleindenkmalen in Büchenau und Umgebung

Die Gesellschaft zur Erhaltung und Erforschung von Kleindenkmalen (GEEK) bietet im Anschluss an ihre jährliche Mitgliederversammlung in Büchenau am

Samstag, 6. April, ab 14 Uhr Treffpunkt ist das Restaurant Stammhaus Ritter, Au in den Buchen 73, in Bruchsal-Büchenau. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. aus Staffort, Mitglied der GEEK und ausgewiesener Kenner von Kleindenkmalen, führt zu zwei Grenzstein-Refugien in Staffort und am Schloss Stutensee. Hier gibt es auch selten zu sehende Koppelsteine. Anschließend zum Denkmal vom Krieg 1870/71 in Spöck und zu zwei Hochkreuzen und – falls es die Witterung zulässt – zur Wiesenwässerung an der Heglach. eine öffentliche Führung zu Kleindenkmalen in Büchenau und Umgebung an.

Wolfgang Süß

Die Gesellschaft zur Erhaltung und Erforschung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg e.V. wurde 1985 gegründet und ist in ganz Baden-Württemberg aktiv. Seit 2001 unterstützt und fördert die GEEK die Erfassung und Dokumentation von Kleindenkmalen im ganzen Bundesland und arbeitet eng mit dem Landesamt für Denkmalpflege zusammen.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 5. April

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 8. April 2019, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrungen
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 18.03.2019

Bruchsal, 29.03.2019

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Einladung zum Treffen „Gemeinschaft 60 plus/minus“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bei unserem Treffen im März hatten wir alle viel Spaß beim Anprobieren der zuvor gezeigten Mode. Erfreulicher Weise waren wiederum neue Teilnehmer*innen gekommen. **Am Mittwoch, 17. April 2019 um 14.30 Uhr** treffen wir uns wieder im Pfarrzentrum St. Bartholomäus Büchenau. Auf vielfachen Wunsch aus Ihren Reihen wollen wir gemeinsam einige bekannte und beliebte Volkslieder singen; für die passenden Texte ist gesorgt. Begleitet werden wir von Roland Kocher am Akkordeon. Wie sagt es doch der Volksmund: „Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Auch die Bedeutung des Singens für unsere Gesundheit wurde schon vielfach erwähnt. Kommen Sie und erfahren Sie die wohltuende Wirkung des Singens oder Mitsommens. Zur Auflockerung hören wir dazwischen Gedichte und Texte zum Thema Frühling. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Vesper bietet der Wirt des Pfarrzentrums wie bisher in bewährter Weise an. Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Marika Kramer

Stefanie Suchy-Bux

Angelika Riffel

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



68. Fasnachtsumzug und Fasnachtsbeerdigung



Umzug 2019

Foto: BKG

Am 5. März war es wieder so weit, der Gaudiwurm schlängelte sich durch Büchenau. Leider war der Wettergott den Narren nicht sehr gewogen, es war doch ziemlich feucht. Aber echte Fasnachtsbegeisterte kann auch ein wenig Regen nicht abhalten, gemäß dem Motto „30 Grad im Herzen“ von Präsident Steffen Hollerbach feierten viele Zuschauer die 50 Gruppen. Angeführt wurde der Zug von Zugmarschal Markus Bensch und unserem Griebknopf, gefolgt von der BKG-Bürgerwehr. Dahinter reihten sich zahlreiche Musikgruppen, die mit ihren heißen Rhythmen den Zuschauern einheizten, viele phantasievoll geschmückten Motivwagen und natürlich auch die Fußgruppen in ihren kreativen Kostümen ein. Präsident Steffen Hollerbach und Vizepräsidentin Sabrina Geißler fuhren dem Wetter zum Trotz in einem offenen Cabrio mit und grüßten die Zuschauer.

Die BKG hatte bereits im Vorfeld angekündigt, dass dieses Jahr zum ersten Mal zur Förderung der Kreativität und Darstellung der schönsten Kostüme die drei besten Fußgruppen mit Geldpreisen ausgezeichnet werden. Folgende Gruppen haben die ersten drei Plätze belegt und können sich nun über die Preise freuen:

1. Büchenaus Allerlei – Fabelhafte Waldwesen
2. FSV Büchenau – Rasante Fahrt / Maler Kleksi
3. Freundeskreis Eierlikör – Die Krankenärzte

Nach dem Umzug konnte wie jedes Jahr im Hummelstall zünftig und ausgelassen weiter gefeiert werden.

Um 23 Uhr war es dann soweit: traditionell wurde die Fasnacht wie jedes Jahr von unserem Prediger Edi Hetzel symbolisch zu Grabe getragen. In seiner Trauerrede verließ er die Fürbitten: dass die Ortsvorsteherin, deren Namen er aus Datenschutzgründen nicht nennen dürfe, besser auf ihre Knochen aufpasse, der Präsident sich einen Parkplatz beim Hummelstall baut, damit er keine Strafzettel mehr bekommt und in Zukunft besser auf seine Narrenkappe aufpasst. Und auch, dass wir nächstes Jahr mal wieder ein tolles Wetter zum Umzug haben. In seiner Trauerrede gab er der Hoffnung Ausdruck, dass die Fasnacht am 11.11. wieder zu uns zurückkehren und für die nächste Kampagne viel Freude und Frohsinn bringen möge.

DRK Ortsverein Büchenau



Zwölf neue Notfalltafeln vom DRK Büchenau



Neue Notfalltafel am Spielplatz Gärtenwiesen

Foto HeiBl

Nun sind sie wieder lesbar und reflektieren – die zwölf erneuerten Notfalltafeln, die rings um Büchenau die Spazier-, Lauf- und Radstrecken sicherer machen.

Alle wissen, was ein Notfall bedeutet: Eine plötzlich auftretende schlimme Lage, in der jemand dringend medizinische Hilfe benötigt.

Hier sollte jeder, der zu so einer Notlage kommt, auch Hilfe leisten. Doch manche haben ihre Not, bei einem Unfall helfen zu können. Man sollte aber tun, was die Not gebietet:

Die Chance, einen Notruf abzusetzen (112), ist durch Mobiltelefone heute nahezu jedem möglich. Wer hat aber in solchen Ausnahmesituationen die Nerven, einen Wald- oder Wiesenweg zu beschreiben, damit der Rettungswagen schnellstmöglich den Unfallort findet?

Hierfür gibt es die insgesamt 32 Notfalltafeln auf der Gemarkung Büchenau! Diese haben sich schon mehrfach bei verschiedenen Einsätzen bewährt.

Mit der Weiterleitung des Kennzeichens auf der Tafel – zum Beispiel steht „KA 2046“ **jetzt ganz neu am Spielplatz Gärtenwiesen** – kann das Personal von der Rettungsleitstelle das Rettungsfahrzeug schneller und gezielter zu den Patienten schicken, das erspart immer kostbare, manchmal gar lebensrettende Zeit.

Zusammen mit zwei Angestellten vom Bauhof der Stadt Bruchsal, der Freiwilligen Feuerwehr Büchenau (Michael Hellriegel) und dem DRK Büchenau (Franz Hasenfuß) wurden die neuen Tafeln am Freitag, 29. März aufgestellt.

Eine Tafel kostet das DRK Büchenau 25 Euro und es wäre super, wenn es Büchenaus Bürger gäbe, die eine Patenschaft für eine Tafel übernehmen würden. Vielleicht eine Tafel an Ihrer Lieblingsstrecke?

Bankverbindung: Volksbank Stutensee-Weingarten, IBAN DE25 6606 1724 0003 0770 04, Kennwort: DRK-Büchenau, Notfalltafeln

Bei Rückfragen: Franz Hasenfuß, Tel. 07257-3208

Erinnerung:

Termin für Arzt-Vortrag „Rückenschmerzen“ am Freitag, 5. April, 19 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Referent: Dr. Jürgen Kußmann.

HeiBl

Förderverein FSV Büchenau

Fischessen im FSV-Vereinsheim

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle **Fischessen im FSV Vereinsheim statt. Termin: Karfreitag, 19. April ab 11.30 Uhr.**

Das Küchenteam bereitet wieder Merlanfilet und für die „Kleinen und Kleingeblienen“ Fischstäbchen mit Kartoffelsalat oder Pommes zu. Der Förderverein des FSV Büchenau e.V. würde sich über Ihren Besuch freuen.

Voranmeldungen an Frieder Köcher,
Tel. 07257/3565 oder frieder.koecher@outlook.de

Vorankündigung!

Die mittlerweile 18. Rock- & Heavy-Party steigt am 27. April ab 20 Uhr!

Sascha und sein Team freuen sich auf Euch!

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Der Osterhase ist im Anmarsch

Am Ostersonntag kommt pünktlich um 14.30 Uhr der Osterhase zu uns in den Vogelpark. Er überreicht jedem angemeldeten Kind ein Geschenk. Anmeldungen werden ab sofort bei Gerlinde Schäfer, Gustav-Laforsch Str. 5 oder bei Friedbert Knoch, Au in den Buchen 3 entgegengenommen. Der Unkosteneintrag beträgt 6 Euro und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Die Frauengruppe bietet am Ostersonntag, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) im Vereinsheim an. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Eröffnung Café Hasenvilla

Am Freitag, 5. April, öffnet unser Café Hasenvilla zum ersten Mal die Türen.

CAFÉ HASENVILLA
Traumstart e.V. • Kleintierzucht- und Vogelverein C911 • Villa Kunterbunt

Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können.

Bei uns gibt es Kaffee + Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen die sich auf Ihren Besuch freuen! Einfach ausprobieren...

Start: Freitag, 5. April / Öffnungszeiten: 15 – 17 Uhr
Weitere Termine:
Freitag, 3. + 17. Mai / 7. + 28. Juni / 5. + 19. Juli.
Im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins in Büchenau. Unterstützt durch Traumstart e.V. und die Villa Kunterbunt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Fortsetzung von letzter Ausgabe

(Generalversammlung MGV Harmonie Büchenau)

Strukturell steht dem MGV ein Wandel bevor. Der langjährige Vorstand Organisation, Hartmut Matz, verkündete sein letztes Jahr als Vorstand. Somit wird er sich 2020 für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellen. Er ermutigte die Vorstandschaft, die derzeitigen Vereinsstrukturen zu überdenken und neue Ideen in die Aufgabenteilung einzubringen. Auch der Gesangverein muss mit dem Wandel der Zeit gehen, wenn er weiterhin erfolgreich agieren will. Weiterhin hat sich ein personeller Wechsel in der Vorstandschaft des Männerchores ergeben. Peter Hausstein gab das Amt weiter an Alexander Kleinfelder, bleibt jedoch nach Zustimmung der GV im erweiterten Vorstand tätig. Die Vorstände Frauenchor (Inge Brinster) und Kommunikation (Volker Seilnacht) wurden in Ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Heinz Schreiber, Vorstand Finanzen, bescheinigte dieses Jahr wieder einen gesunden finanziellen Stand und kann sich nach seiner Entlastung durch die Kassenprüfer einer ordnungsgemäßen Kassenführung erfreuen.

Musikalisch bereitet sich der Verein auf die kommenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019 vor:

- **6. Juli Chorkonzert** mit dem **Heidelberger Hardchor**, hierfür werden **zwei Projektchöre** (Männer und gemischter) **ab Mai** initiiert!
- **7. Juli Singalong Chor-Chor-Chorissimo**
- **23. November Galakonzert** mit den **Mainzer Hofsängern**

Aufgrund der vielen Jubiläumsveranstaltungen fällt das **beliebte Spargelfest in Büchenau dieses Jahr aus**, ABER der MGV freut sich die **Festgäste in 2020 wieder wie gewohnt begrüßen zu dürfen.**

(IB)

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung 2019 des FSV Büchenau (Teil 1)

Der 1. Vorsitzende Herbert Knoch konnte in seiner Eröffnungsrede neben der großen Anzahl an Mitgliedern auch als Vertreter des Badischen Fußballverbandes Kreisjugendleiter Magnus Müller und Ortschaftsrat Sven Riffel in Vertretung der verhinderten Ortsvorsteherin Marika Kramer begrüßen.

Die Versammlung gedachte in einer Gedenkminute den im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Dieter Weih.

In seinem Jahresbericht verwies H. Knoch auf eine Vielzahl von Höhepunkten im vergangenen Vereinsjahr. Sportlich musste leider der Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Kreisklasse A hingenommen werden, während jedoch die Frauenmannschaft sich in der Verbandsliga halten konnte.

Schwerpunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war die Findung einer neuen Vorstandschaft sowie die Erneuerung des Daches des Vereinsheimes mit Installation einer PV-Anlage, die Anfang März in Betrieb genommen werden konnte. Ein Höhepunkt war auch der Vereinsdialog mit den Vertretern des Badischen Fußballverbandes, an der Spitze Verbandspräsident Ronny Zimmermann, bei dem zahlreiche Aspekte rund um den Fußball diskutiert wurden und auch einige gute Anregungen mitgenommen werden konnten.

Ein gut besuchtes Sportfest, die Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Bruchsal, wie auch weitere diverse Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im und um das Vereinsheim zeugen von einem wieder einmal ereignis- aber auch arbeitsreichen Vereinsjahr.

Die von den Aktiven der 1. und 2. Mannschaft und der Damenmannschaft regelmäßig durchgeführten Altpapiersammlungen sind inzwischen ein fester Bestandteil im Büchenauer Ortsgeschehen.

Die Mitgliederentwicklung zeigt derzeit wieder leicht nach oben, im Wesentlichen bedingt durch die Spielerinnen der Damenmannschaften und den guten Zulauf bei den B-Mädchen. Und auch die Frauengymnastikgruppe ist im Aufwind und durfte sich über zahlreiche neue Mitglieder freuen. Allerdings ist Schwerpunkt auf den älteren Jahrgängen nicht zu übersehen. Sehr interessant war die Auswertung der Zugriffe auf die Homepage des FSV, sie zeigte, wie stark doch inzwischen auf dieses Medium zugegriffen wird.

Abgeschlossen wurde das Vereinsjahr mit der gemeinsamen Winterfeier aller Abteilungen im Pfarrzentrum Untergrombach mit fast ca. 100 Teilnehmern.

Er bedankte sich bei den vielen Helfern, Sponsoren und Förderern und besonders auch der Stadt Bruchsal für ihre tatkräftige Unterstützung. Fortsetzung folgt

Erste Mannschaft

FSV Büchenau – TSV Langenbrücken 7:0 (2:0)

Nach der dürrtigen Leistung der Vorwoche in Dürenbüchig und der damit verbundenen Niederlage, gastierte am 20. Spieltag der TSV Langenbrücken in Büchenau, eine Mannschaft aus dem unteren Mittelfeld der Tabelle.

Bei bestem Fußballwetter hatte sich die Lamprecht-Truppe einiges vorgenommen, um die Niederlage der Vorwoche, zumindest ein Stück weit, vergessen zu machen. So übernahm man von Beginn an die Kontrolle über das Spielgeschehen und kam über einen hohen Ballbesitz zu zahlreichen Chancen auf den Führungstreffer. Dieser gelang dann Navaneethakrishnan und nur kurze Zeit später war es Sauder, der das Ergebnis per Strafstoß auf 2:0 stellen konnte.

Nach der Halbzeitpause war der FSV bemüht, im Hinblick auf das Ergebnis schnellstmöglich für klare Verhältnisse zu sorgen. In regelmäßigen Abständen gelang es der Mannschaft, ihre an diesem Tage haushohe Überlegenheit in weitere Tore umzumünzen. Wagner nach einer Standardituation sowie Fetzner per Direktabnahme von der 16er-Linie erhöhten das Ergebnis zunächst auf 4:0. Nun schienen sich die Gäste aus Langenbrücken endgültig ihrem Schicksal zu ergeben und so kam man durch Brettschneider, Geissler sowie abermals Sauder zu weiteren Treffern.

Unter dem Strich steht ein auch in dieser Höhe mehr als verdienter Sieg des FSV. Am kommenden Sonntag gastiert man bei der Verbandsliga-Reserve des 1. FC Bruchsal. Auch hier sollte es der eigene Anspruch sein, mit einer ähnlich engagierten Leistung die nächsten drei Punkte einzufahren.

An dieser Stelle gratuliert der FSV Büchenau einem seiner treuen Anhänger, Franz Keim, nachträglich zum 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch im Namen des Vereins sowie im Namen der Mannschaft!

Zweite Mannschaft

FSV 2 – TSV Stettfeld 2 (3:3)

Am vergangenen Sonntag wollte die Reserve des FSV zu Hause bei traumhaftem Wetter endlich mal wieder Punkte einfahren. Zu Gast war der TSV Stettfeld 2, der das Hinspiel noch knapp gewinnen konnte.

Das Spiel begann recht ausgeglichen, ohne wirkliche Chancen auf beiden Seiten. Nach gut 20 Minuten nahm sich P. Farano dann ein Herz und versenkte den Ball mit einem schönen Schuss von der Strafraumgrenze ins Torwarteck zum etwas überraschenden 1:0 für den FSV. Leider hatte die Führung nicht lange Bestand, nachdem man in der Folge das Spiel gänzlich aus der Hand gegeben hatte. So benötigten die Gäste zehn Minuten, um das Spiel relativ mühelos zu drehen, nachdem die FSV-Defensive zweimal nicht gut gestanden war. Zu allem Überfluss gesellte sich kurz vor der Halbzeit auch noch das 3:1 aus Gästesicht hinzu. Hier war die Defensive vom eigenen Mittelfeld kläglich im Stich gelassen worden.

Entsprechend geknickt ging die Mannschaft in die Kabine. In der Pause nahm man sich dann aber viel vor und tatsächlich schien ein Ruck durch die Mannschaft zu gehen. In der zweiten Hälfte riss man das Spiel von Beginn an nahezu völlig an sich. Eine knappe Viertelstunde

nach Wiederanpfeiff ließ D. Hubbert den FSV dann jubeln. Nachdem der Gegner den Ball im eigenen Strafraum nicht geklärt bekam, verwandelte Hubbert zum 2:3 Anschlussstreffer. Der FSV agierte in der Folge noch engagierter, jedem einzelnen Spieler war anzumerken, dass er unbedingt wollte. Der FSV drängte nun auf den Ausgleich, während der TSV Stettfeld nur noch vereinzelt per Konter für etwas Entlastung sorgen konnte. Diese wurden aber relativ souverän von der Hintermannschaft des FSV unterbunden. In der 80. Minute belohnte sich der FSV dann für seine Mühen. P. Boulanger erzielte den fast schon erzwungenen Ausgleichstreffer zum 3:3. Dies war zugleich auch der Endstand.

Letztendlich belohnte sich der FSV für eine couragierte zweite Halbzeit mit einem Punkt. Hätte man in der ersten Halbzeit ähnlich dageengehalten oder in der zweiten Halbzeit viele Chancen nicht so dermaßen leichtsinnig vergeben, wäre auch der Sieg drin gewesen. Dennoch kann man mit der Leistung zufrieden sein und unter dem Strich geht der Punkt wohl auch in Ordnung.

Jugendabteilung

B1-Junioren-Spiel am 31. März

VFB Grötzingen : JFV Stutensee/Büchenau/Neuthard 1:1
Es geht wieder los. Der Rückrundenstart verlief durchwachsen und endete mit einem Unentschieden.

Nach dem ersten Abtasten beider Mannschaften und einer soliden Leistung unserer Jungs kamen die Gegner des VFB Grötzingen zu dem ersten Treffer, der vermeidbar gewesen wäre. Zusehends gewannen wir aber mehr und mehr Spielanteile in der ersten Halbzeit und durch einen sehenswerten Konter und gutes Zusammenspiel auf der rechten Seite schob Dustin Stuckert, mit seinem schwächeren linken Fuß, verdient zum Ausgleich ein.

Nach der Pause knüpften unsere Jungs weiter an den Leistungen der ersten Halbzeit an und waren insgesamt die spielbestimmende Mannschaft. Eine weitere Großchance hatte Kevin Ehrfeld, welche aber durch den Grötzingen Torwart klasse pariert wurde. Der Gegner konnte wenige Akzente nach vorne setzen und kam nur zu gelegentlichen Entlastungsangriffen und einem Kopfball. In der Schlussphase bauten wir viel Druck auf und konnten aus dem Mittelfeld mehr Bälle gewinnen. Leider fehlte der letzte Pass in unserem Angriffsspiel und wir haben uns damit eigentlich um einen verdienten Sieg gebracht.

Nun gilt es weiter auf diesen Leistungen aufzubauen um im nächsten Spiel am Samstag, 6. April, auf der Anlage des SV Staffort gegen Beiertheim einen Dreier einzufahren. Bemerkenswert war wieder einmal die Präsenz der mitgeisteiten Unterstützer des JFV bei tollen äußeren Bedingungen.

Spielankündigungen

Spielankündigungen

Herren:

7. April, 13.15 Uhr FV 1912 Wiesental 2 – FSV Büchenau 8
7. April, 15 Uhr 1. FC Bruchsal 2 – FSV Büchenau

Damen:

6. April, 17 Uhr FSV Büchenau II – FV Diedesheim II
7. April, 17 Uhr FSV Büchenau – TSV Neckarau

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



Männerabend bei „Wein und Harmonie“ unter echten „Prachtkerlen“



Diesen Samstag steigt am 6. April um 19:30 Uhr im Hasenheim Büchenau unsere musikalische Weinprobe mit Gesang unter der Leitung von Thomas Schäfer vom gleichnamigen Weingut aus Jöhlingen und unserem Chorleiter Andreas Burghardt.

Nach heutigem Stand können an der Abendkasse vor Ort und ohne Anmeldung noch freie Plätze angeboten werden. MÄNNER, keine Hemmungen auch spontan noch bei uns vorbei zu kommen, es wird sich noch ein Plätzchen finden.

Dennoch ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erwünscht.

Der Unkostenbeitrag beträgt 22 Euro pro Person. Anmeldungen sind unter Telefon 0175 – 4117572 oder per Mail unter „info@harmoniebuechenau.de“ möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir Prachtkerle vom Büchener Männerchor freuen uns auf Euer Kommen und hoffen, dass unsere für uns neue Veranstaltungsidee funktioniert und genügend Männer anspricht, die genauso wie wir auf Geselligkeit und Gemütlichkeit mit Wein und Gesang stehen und „Bock“ auf einen harmonischen Abend unter Männern haben. (Marcel Holzer)

Traumstart e.V.



Einladung ins Café Hasenvilla!

Liebe Büchener und Büchenerinnen, wir – das sind Traumstart e.V., der Kleintierzucht- und Vogelverein C911 und die Villa Kunterbunt – haben uns zum Ziel gesetzt, in unserem liebenswerten Dorf, zumindest an einigen Tagen, ein kleines, besonderes Café zu betreiben.

Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können.

Bei uns gibt es Kaffee + Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren Besuch freuen!

Einfach ausprobieren...

Start: Freitag, 5. April / Öffnungszeiten: 15 bis 17 Uhr.

An diesem Tag werden wir Sie mit einem kleinen, „zauberhaften“ Programm unterhalten.

Weitere Termine:

Freitag, 3. + 17. Mai / 7. + 28. Juni / 5. + 19. Juli.

Unser Café Hasenvilla befindet sich im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins in Büchenau.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



sehenswerte Einzelleistungen, die eine interessante nächste Saison erwarten lassen. Unter dem Strich ein gutes und vor allem faires Spiel von beiden Seiten.

Für die 1. Mannschaft spielten: Jana Betz, Sophia Hannich, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Marisa Neuberth, Ella Lauer, Nina Krämer und Ricarda Roggenbuck

Für die 2. Mannschaft spielten: Jasmin Kempf, Emilia Ukalovic, Carlotta Joy Feldmann, Cora Hartmann, Carolin Köhler, Marcelina Nizialek, Wanja Dragojevic, Annabelle Hartmann und Sophie Schlager.

Turnen, Ballett

Turnerjugend Bestenkämpfe

Am 23. März fanden die diesjährigen Turnerjugend Bestenkämpfe in Ubstadt statt. Der TV Büchenau war mit einer Mannschaft in der Altersklasse 10/11 Jahre am Start. Lina Hörner, Linda Heneka, Helena Pichler und Jule Meier turnten einen guten Wettkampf. Die Mannschaften waren punktemäßig sehr dicht beieinander und so verfehlten die Mädchen um nur einen Punkt knapp das Podest. Sie belegten am Ende den 6. Platz. Wir gratulieren den Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen. Im Einsatz waren Celine als Kampfrichterin und Alexandra und Jasmin als Betreuer.



Lina, Helena, Linda und Jule

Foto: pr.

Parteien

CDU Ortsverband Büchenau

Einladung zur zweiten Bürgerwerkstatt

Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten waren bei der ersten Bürgerwerkstatt die beiden Brennpunkte. Die Idee hinter der Bürgerwerkstatt ist simpel: Anstatt sich auf Facebook und Co über Themen zu Büchenau auszutauschen und Fragen in den Raum zu stellen, trifft man sich, um „live“ miteinander zu reden! Die Erfahrung der älteren und die Ideen der jüngeren Generation machten die Diskussionen schon in der ersten Runde spannend und unterhaltsam. Daher waren sich alle Anwesenden einig, dass das Konzept fortgesetzt werden soll. Ziel ist es Themen und Ideen zu sammeln, was es an unserem Dorf zu verbessern bzw. zu verschönern gibt. Wie soll sich Büchenau entwickeln, damit es auch für künftige Generationen ein lebenswerter Ort bleibt?

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am 12. April, 20 Uhr, im Restaurant „Ritter“ statt.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 9. April

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

BEKANNTMACHUNG

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates** Heidelberg am Dienstag, 09.04.2019 im Rathaussaal Heidelberg **findet nicht statt.**

Wir bitten um Beachtung!

Inge Schmidt

Ortsvorsteherin

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Forst – TV Büchenau 23:36 (9:17)

Für Büchenau spielten im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöller
Stefan Goppelsröder, Lukas Trunk, Stefan Götter 4, Christian Meier 10/5, Christian Schäfer 3, Jonas Werner 1, Eric Zöllner 3, Manuel Arbo-gast 2, Andreas Weih 3, Johannes Zimmermann 4, Janik Schmid 3, Jens Hardock 3

Jugend

HG Ofter/Schw – wJB 11:24 (5:11)

wJC I – wJC II 35:12 (14:7)

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 6. April

AH-Spieltag in Gondelsheim

16:30 Uhr TV Büchenau (AH) – TV Sinsheim

18 Uhr TV Gondelsheim – TV Büchenau (AH)

Sonntag, 7. April

17:30 Uhr TV Büchenau – TSV Rintheim

Jugend

Samstag, 6. April

13Uhr MTV Karlsruhe – mJA

Sonntag, 7. April

ab 10 Uhr Minispieltag in Forst

ab 13 Uhr F-Jugend Spieltag in Forst

13:30 Uhr TS Mühlburg – wJC I

15:20 Uhr TG Eggenstein – wJC II

Berichte der Jugendmannschaften

31.03.2019: wJC I – wJC II 35:12 (14:7)

Ein unterhaltsames Spiel von beiden Seiten

Ursprünglich wollten wir beim letzten Heimspiel der Saison „jung“ gegen „alt“ spielen. Dieses klappte leider nicht und so mussten wir etwas umdisponieren und den Kader der älteren mit drei jüngeren Spielerinnen ergänzen. Der Freude am Spiel tat das keinen Abbruch. Beide Mannschaften zeigten eine motivierte Leistung und boten zu Beginn ein ausgeglichenes Spiel mit schön herausgespielten Toren auf beiden Seiten. Nach 17 Minuten zeigte die 1. Mannschaft, dass Sie in dieser Saison schon öfter in dieser Zusammensetzung gespielt hatte. Sie setzte sich mit einer etwas abgeklärteren Spielweise erstmals ab und gingen mit einer 14:7 Führung in die Pause. Nach der Pause gelang es der ersten Mannschaft direkt an diese Leistung anzuknüpfen. Sie zeigte dass sie auch ihr Konterspiel deutlich verbessert hat. Der 2. Mannschaft fehlte zum Schluss etwas die Luft, aber es gelangen immer wieder

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurden ...

Eine Kinderjacke und Sporttasche mit Inhalt (Marktplatz)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Ostermarkt am 5. April

Herzliche Einladung am 5. April, 15 bis 18 Uhr, zum Ostermarkt mit vielen Aktivitäten und Ständen mit Osterdekorationen.

Präsentation des Schulgartens und der Kinder- und Jugendbücherei.

Imker Rehm stellt das Thema Bienen vor.

Die musikalischen Gruppen der Schule gestalten das Programm mit.

Der Förderverein und die Eltern bieten ein Café mit Spezialitäten an.

Lehrer, Eltern und Schüler freuen sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

M. Ronellenfisch, Rektorin

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

SV 98 Schwetzingen – FC 07 Heidelberg 4:3 (2:2)

Mannschaft, Trainer und Fans, alle wussten im Vorfeld des Auswärtsspiels in Schwetzingen um die Brisanz und Wichtigkeit dieser Partie. Bei einem Sieg des FCH wären beide Teams mit 23 Pluspunkten in der Tabelle gleichauf gelistet worden und entsprechend motiviert begannen die Gäste aus dem Kraichgau. Sie übernahmen trotz bestem Wetters auf dem Kunstrasen vom Anpfiff weg das Kommando und belohnten sich bereits nach 10 Minuten. Ibrahim Ünsal passte von links in die Mitte des Strafraums, von wo aus Kapitän Andre Walica den Ball geschickt im langen Eck unterbrachte. Fünf Minuten später hatte wieder Walica das 0:2 auf dem Fuß, doch eine Glanzparade des Schwetzinger Torhüters Steven Ullrich verhinderte den Einschlag.

Die Gastgeber, bislang überhaupt nicht im Spiel, wurden jetzt deutlich stärker und bei Heidelberg riss der Faden. Plötzlich hatte man keinen Zugriff mehr im Mittelfeld und die Abwehr geriet ein ums andere Mal in arge Bedrängnis. Das 1:1 war nur mehr die logische Konsequenz. Schwetzingen nutzte einen Ballverlust im Heidelheimer Aufbauspiel per Kopfballdreher von Patrick Hocker (25.) zum Ausgleich. Sein Mannschaftskollege Michael Kettenmann sorgte in der 38. Minute für das 2:1, ehe sich Enes Karamanli drei Minuten vor dem Pausenpfiff ein Herz fasste und aus 20 Metern abzog. Der Ball, nicht ganz unhaltbar, schlug zum 2:2 ein.

Die zweite Halbzeit war vier Minuten alt, als die Platzherren wieder in Führung gingen. Mit einem simplen Doppelpass nahmen die Schwetzinger Angreifer den guten Jonathan Dollinger aus der Partie und Nell im FC-Tor war ohne Chance, als Fabian Wild alleine vor ihm auftauchte. Die 55. Minute markierte dann den Knackpunkt in diesem Spiel. Dirk Maier, eine Minute zuvor vom schwachen Schiedsrichter Philipp Hoffheinz wegen Reklamierens mit der gelben Karte bedacht, sah nach einem rüden Einsteigen an der Mittellinie den gelb-roten Karton. Patrick Hocker nutzte die Überzahl bereits acht Minuten später zum vorentscheidenden 4:2. Allzu leicht hatte sich Schwetzingen durch die jetzt unsortierte FC-Abwehr kombiniert. Trotz Unterzahl kämpften die Gäste, versuchten sich vom Druck des SVS zu befreien, doch vieles blieb Stückwerk. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Andre Walica in der 75. Minute nach einem Spurt übers halbe Feld im Strafraum gelegt wurde und er den Elfmeter selbst zum 4:3 sicher verwandelte. Die hier fällige rote Karte für den Schwetzinger Übeltäter blieb leider aus.

Zweite Mannschaft

Spielbericht

SV Philippsburg – FC 07 Heidelberg II 2:1 (1:1):

Mit dem SV Philippsburg gewann die bessere Elf diese Partie, die für die Gäste so verheißungsvoll begann. Bereits in der achten Minute setzte sich Jonny Loris Cabanas nach einem schnell ausgeführten Freistoß im Strafraum geschickt durch und erzielte per Flachschieß das 0:1. Danach übernahmen die Gastgeber das Kommando und Heidelberg wurde mehr und mehr in die Defensive gedrängt. Nur etwas Glück, einem guten Torhüter Kristijan Arsovski und einem umsichtigen Matthias Barth war es zu verdanken, dass diese Führung bis zur 43. Minute

Bestand hatte. Da erreichte eine Hereingabe von links Recep Türedi, der seinem Verteidiger entwischt war und keine Mühe hatte, den Ausgleich zu erzielen.

Die zweite Halbzeit war noch keine fünf Minuten alt, als die Platzherren mit zwei schnell gespielten Pässen die Heidelheimer Abwehr aushebelten und durch Fatih Demirpolat mit 2:1 in Führung gingen. Die Gutknecht-Elf hielt nun etwas besser dagegen als in der ersten Halbzeit und konnte das Spiel offener gestalten. Dritton Shema hatte gar den Ausgleich auf dem Fuß, als er in der 58. Minute versuchte, Philippsburgs Torhüter Martin Bühler mit einem Heber zu überlisten, doch die Kugel landete knapp über der Latte im Aus. Die größte Torchance aber hatte der in der 79. Minute eingewechselte Eugen Bachmaier. Er kam aufs Feld, lief sofort in den Gastgeberstrafraum und wurde dort per Flanke von Andreas Zesinger mustergültig bedient. Bachmaier köpft das Leder an den Pfosten, von wo aus ihm die Kugel wieder genau vor die Füße prallte. Doch anstatt das Spielgerät aus einem Meter Torentfernung über die Linie zu bugsieren, schoss er es in den sonnigen Nachmittagschimmel. Unterm Strich bleibt also eine Niederlage gegen einen stärkeren Gegner, die dennoch nicht hätte sein müssen.

Jugendabteilung

Spielberichte

Rückblick auf die letzten Spiele der FCH-Jugend:

E1-Junioren	
FC Germ. Forst II – FC 07 Heidelberg	0:1
E2-Junioren	
SV Philippsburg II – FC 07 Heidelberg II	0:1
D-Junioren	
FC 07 Heidelberg – FC Olympia Kirrlach	1:4
C-Junioren	
SV Kickers Büchig II – FC 07 Heidelberg	1:0
B-Junioren	
FC 07 Heidelberg – JSG Odenheim/Östringen	0:3
A-Junioren	
JSG Heidelberg/Münzesheim – FC Olympia Kirrlach	1:4

Vorschau auf die nächsten Spiele unserer FCH-Junioren:

Samstag, 06.04.2019

10 Uhr E2-Junioren	
FC 07 Heidelberg 2 – FC Olympia Kirrlach 2	
11 Uhr E1-Junioren	
TuS Mingolsheim – FC 07 Heidelberg	
11.30 Uhr D-Junioren	
FC Germ. Forst – FC 07 Heidelberg	
13.30 Uhr C-Junioren	
FC 07 Heidelberg – FC Flehingen	
16.30 Uhr A-Junioren	
JSG Heidelberg/Münzesheim – JSG Ubstadt-Weiher	

Sonntag, 07.04.2019

11 Uhr B-Junioren	
JSG Kronau/Mingolsheim/Langenbrücken – FC 07 Heidelberg	

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Im Heidelheimer Kraichgaustadion steht schon wieder der nächste Doppelspieltag an!

Sonntag, 7. April, 16 Uhr

FC 07 Heidelberg – TSV 1887 Wieblingen, Vorspiel 14 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FC Unteröwisheim.

Zu diesen Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Gewerbevereinigung Heidelberg e.V.



Generalversammlung 2019

Bei der diesjährigen Generalversammlung am 22.03.2019 wurde der Vorstand der Gewerbevereinigung Heidelberg neu gewählt.

Es waren die Posten für den 1. Vorstand, den 2. Vorstand, den Schriftführer, die Kassiererin sowie die sieben Beisitzer neu zu wählen. Als Wahlleiter hat unser langjähriges Mitglied Horst Greif fungiert. Folgende Personen wurden neu gewählt.

- 1. Vorstand: Herr Stephan Spiegel
- 2. Vorstand: Herr Werner Hees
- Schriftführer: Herr Thomas Wachter
- Kassiererin: Frau Doreen Amend
- Beisitzer/Beisitzer: Frau Cornelia Bender, Frau Sabine Sachse, Frau Nicole Keller-Klinger, Herr Maik Amend, Herr Fabian Feldmann, Herr Jürgen Greif, Herr Günter Manz

Für Ihre Verdienste und Ihren außerordentlichen Einsatz innerhalb der Gewerbevereinigung Heidelberg wurden der 1. Vorstand, Werner Hess, das Vorstandsmitglied, Helmut Storck als auch der Schriftführer, Günter Manz vom neu gewählten 1. Vorstand Herr Stephan Spiegel geehrt.

Die gesamte Vorstandschaft möchte sich bei Ihren langjährigen Mitgliedern für Ihren bisherigen Einsatz bedanken und baut auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Werner Hees bleibt der Gewerbevereinigung

weiterhin als 2. Vorstand erhalten und wird den neuen 1. Vorstand mit Rat und Tat unterstützen. Helmut Storck bleibt der Gewerbevereinigung ebenfalls erhalten und stellt auch weiterhin seine Räumlichkeiten für zukünftige Vorstandssitzungen zur Verfügung. Günter Manz wird als Beisitzer im Vorstand diesen ebenfalls unterstützen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Bericht über die Jahreshauptversammlung 2019

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des KK-Schützenverein Heidelberg 1925 begrüßte der Vorsitzende Uwe Buchhalter die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder und Mitglieder. Die Schützen gedachten in einer Schweigeminute unserer in diesem Monat verstorbenen Schützenschwester Edith Kuhn. In seinem Bericht sprach der Vorsitzende von den Ereignissen des letzten Jahres. Ganz besonders hob er Folgendes hervor.

Im Frühjahr wurde die neue Laser-Schießanlage installiert. Ein Starregen überschwemmte die Schießhalle, was zu erheblichen Schäden führte. Nach dem Vereins- und Firmenschießen folgte unsere traditionelle Adventsfeier.

Sportleiter Andreas Köhler berichtete über die sportlichen Erfolge. Bei der Kreismeisterschaft wurde Michael Ihle Kreismeister im Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt. Bei den Luftdruck- und KK-Meisterschaften macht dem Verein die Altersstruktur zu schaffen. Um das Schießen attraktiver zu gestalten werden vermehrt interne Wettkämpfe durchgeführt. Der Jugendleiter gab seinen ersten Bericht über seine Jugendarbeit ab. Aktuell verzeichnet der Verein 17 Jugendliche. Besondere Aktivitäten waren das Jugendzelteln beim Ferientreff und das Eislaufen. Die Jugend plant in diesem Jahr Veranstaltungen, um neue Jugendliche zu gewinnen.

Der Schatzmeister Michael Konrad legte ein positives Ergebnis vor. Die Schulden bei der Bank sind nun ausgeglichen. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen und die Kassenprüfer empfahlen die Entlastung. Nach einer regen Aussprache zu den Berichten beantragte das Ehrenmitglied Horst Greif die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Versammlung erteilte.

Schützenmeisterin Christiane Köhler informierte die Anwesenden über die Vorbereitungen zum Reichstadtfest und spornete die Anwesenden zu reger Teilnahme an. Nach dem Rückzug des bisherigen Schriftführers Kurt Kuhn sprach der kommissarische Schriftführer Michael Beck über die Planungen zur Feier der 1250-Jahrfeier in Heidelberg. Eine Teilnahme am Jubiläumsumzug in Helmsheim, in Zusammenarbeit mit dem Schützen 90, wurde vereinbart.

Danach wurde über die mögliche Einführung von Pflichtarbeitsstunden gesprochen, da die Begeisterung für Arbeitseinsätze drastisch nachgelassen hat. Ein eingebrachter Antrag zur Erlaubnis des Schwarzpulverschießens, wird geprüft.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde, den Anwesenden eine Erklärung zum Datenschutz ausgehändigt, allen Nichtanwesenden wird dieser zugesandt.

MB

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Zufriedener Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Der Vorstand Organisation, Martin Mähringer, begrüßte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder im Rathaussaal. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder warf er einen Blick auf das abgelaufene Jahr, in dem der Verein mit zahlreichen Veranstaltungen das 125 jährige Vereinsjubiläum feierte. Sei es das grandiose Konzert „Applaus, Applaus“ im Bürgerzentrum vor 900 Zuhörern, der Hoffnungslauf, an dem 125 Sänger/innen und Freunde des Vereins an den Start gingen, die öffentlichen Chorproben oder das Jubiläumswochenende im Oktober, das bei allen Beteiligten große Zustimmung fand, alle Events seien äußerst erfolgreich über die Bühne gegangen und haben den Verein von der besten Seite präsentiert. Dies erfülle ihn mit Stolz und sei auch Ausdruck der guten Vorstandsarbeit und dem tollen Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Erfreulich sei auch die Anzahl der aktiven Beitritte. Hier konnte der Chor G'sang for fun neun Zugänge verzeichnen. Das sei wohl ein Zeichen, dass die Lieder und das Konzept bei Auftritten stimmten und die Chorleiterin, Jutta Zimmermann, den richtigen Ton treffe, um Begeisterung auszulösen.

Nach allen Feierlichkeiten bedeutete der Tod von Uwe Oswald einen schlimmen Schicksalsschlag für den Verein. Er habe dadurch nicht nur seinen äußerst engagierten Vorstand Wirtschaftsbetrieb, sondern auch einen wertvollen Freund verloren. Sein Amt soll erst bei den Neuwahlen 2020 neu besetzt werden. Man wolle in Ruhe einen Nachfolger/in suchen, der Zeit bekommen solle, sich in Ruhe in die zu bewältigenden Aufgaben einzuarbeiten.

Der Vorstand Gesang, Annette Ziegler, berichtete von den weiteren zahlreichen Auftritten und Aktivitäten im letzten Jahr. Ulrike Kaiser, zuständig für die Mitgliederverwaltung, erläuterte mit welchen Maßnahmen den Anforderungen der neuen Datenschutzgrundverordnung

Rechnung getragen wurde. Im weiteren Verlauf der Versammlung zeigte Gerd Schlindwein, Vorstand Finanzen, anhand einer Präsentation auf, dass der Verein auf gesunden finanziellen Beinen stehe.

Die Kassenprüferin Ute Hammer bescheinigte ihm und der gesamten Vorstandschaft eine vorbildliche Arbeit, so dass sie von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet wurde.

Im Fokus des laufenden Jahres stehe nun das Reichstadtfest, das von den Mitgliedern wieder viel Engagement abverlange und Anfang Oktober der Ausflug, der den Chor nach Leipzig führen wird.



Die Jubiläumsfestschrift, liegt im Wartebereich der Verwaltungsstelle zum Mitnehmen bereit

TV Heidelberg 1899 e.V.



Kinotag in der Heidelheimer Turnhalle

Am kommenden Samstag, 6. April, veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heidelberg seinen legendären Kinotag.

Folgende Filme werden gezeigt:

- 14.30 Uhr „Pettersson und Findus – Findus zieht um“ (FSK ab 0)
- 16.15 Uhr „Die Unglaublichen 2“ (FSK ab 6)
- 18.30 Uhr „A Star is born“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 18.30 Uhr „Deadpool 2“ (FSK ab 16) – Kino 2
- 21.00 Uhr „Ballon“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 21.00 Uhr „The Equalizer 2“ (FSK ab 16) – Kino 2

Der Eintritt beträgt drei Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen (u.a. Flammkuchenverkauf) und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene – auch alkoholfreie – Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter www.tvh-jugend.de. Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heidelberg Jugendvorstand“. DE / KR

KINOTAG
06.04.2019
TV-HALLE HEIDELHEIM
mit Flammkuchenverkauf & Cocktails

14:30 Uhr
Pettersson und Findus –
Findus zieht um
FSK ab 0

16:15 Uhr
Die Unglaublichen 2
FSK ab 6

18:30 Uhr
A Star is Born
FSK ab 12

21:00 Uhr
Ballon
FSK ab 12

18:30 Uhr
Deadpool 2
FSK ab 16

21:00 Uhr
The Equalizer 2
FSK ab 16

3€ Eintritt
inkl. 1 Tüte Popcorn

Infos und Trailer auch
auf unserer Homepage
www.tvh-jugend.de

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 9. April

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
 Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.
 Herzlichst,
 Ihre Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Hundebesitzer

Für einen Hund gibt es natürlich nichts Schöneres, als in der freien Natur ungebunden herum rennen zu können.

In den bestellten Äckern hat er grundsätzlich nichts zu suchen, die gehören den Landwirten.

Heute möchte ich Sie darum bitten, ihren Liebling derzeit auch auf den Feldwegen anzuleinen.

Die Tage werden nun länger und wärmer, der Frühling ist da.
 Die Vögel brüten und unsere Wildtiere bringen ihre Jungen zur Welt.

Von April bis zum 15. Juli findet die Brut- und Setzzeit statt.

Die möglichen Risiken für die Vögel und Wildtiere sind vielfältig.
 So reicht es manchmal schon, dass ein Hund ein Junges nur berührt – der fremde Geruch irritiert die erwachsenen Tiere, lässt sie eventuell den Nachwuchs verstoßen.

Vertreibt der Hund brütende Vögel, besteht wiederum die Gefahr, dass die Eier im Gelege auskühlen oder von anderen Tieren zerstört werden.
 Die Brut- und Setzzeit dient jedoch nicht nur dem Schutz des Wildes, sondern auch des Hundes.

Daher leinen sie ihren Hund bitte an.

Ich appelliere an ihre Verantwortung zum Schutz aller Tiere.

Ihre Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 10. April 2019 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG:

1. Namensgebung für die Grundschule Helmsheim
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgeranliegen
5. Offenlage des Protokolls vom 20.03.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 01.04.2019

Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Hallo Schlagerfans, MACHT MIT beim Helmsheimer Maifest Chor.



Maifest SchLAGERCHOR 2018

Foto: Guido Barth

Eine Einladung zum Mitmachen an alle, die das Singen lieben und sich auf unserer Maifest-Bühne zeigen möchten.

Einfach zur Gaudi, drei Proben und ein Auftritt im coolen Outfit, zum Auftakt beim Fassanstich am 30. April.

Los geht's zum Kennenlernen am Samstag, 13. April, 17 Uhr, in der Alten Kelter in Helmsheim.

Begleitet wird der Chor dieses Jahr von der mitreißenden Tanz & Showband „Rorys“, die nach dem Fassanstich im Festzelt mit Hits aus vielen Jahrzehnten für Stimmung sorgen wird.

Also, Termine vormerken, Maifest Schlagerchor erstmals am 13. April und das Maifest am 30. April, am Waldrand zwischen Helmsheim und Obergrombach, im beheizten Festzelt, natürlich mit Barbetrieb und dem Maifest Schlager Chor.

GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Akkordeonseminar im Schwarzwald

Beim dreitägigen Akkordeonseminar im Haus Nickersberg im Schwarzwald haben sich 28 Aktive intensiv mit Musik beschäftigt. Sowohl in Kleingruppen als auch im Orchester wurde viel Neues gelernt. Herzlichen Dank an die Dozenten Jens und Steffen. Für die abendliche Unterhaltung bis in die Nacht hinein sorgten Annika, Benjamin und Alex vom Jugendausschuss. Auch dem Küchenteam herzlichen Dank für die tolle Verpflegung!

Wir sind jetzt fit für unser Konzert „Badisch-Hessische Gutsele“ am 13. April um 19 Uhr in der Turnhalle Helmsheim. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich begeistern!

Jugend

Probenwochenende



Probenwochenende

Foto: Gromer

Wie jedes Jahr führen wir zum Haus Nickersberg ins Probenwochenende, um für das anstehende Konzert und das Wertungsspielen zu üben. Am 29. März um 16.30 Uhr ging es dann vor der Alten Kelter für alle los. Alle waren sehr aufgeregt, wie es dieses Jahr werden würde.

Nach einer Stunde Fahrt erreichten wir das im Wald gelegene Haus. Noch am gleichen Abend probten wir alle und das Küchenteam bereitete für uns ein leckeres Abendessen zu. Am nächsten Tag probte das Jugendorchester direkt nach dem Frühstück. Das 1. Orchester und das Jugendorchester wechselten sich mit den Proben ab, dazwischen gab

es einige Stimmenproben. Zum Mittagessen kochte uns das Küchenteam Gulasch mit Spätzle und eine große Auswahl an Salaten.

In den Pausen waren alle bei dem tollen Wetter draußen. Die Jugend spielte von Federball, Riesen-Mikado bis hin zu Wikinger-Schach alles, während die Erwachsenen in den Pausen in der Sonne lagen. Nach dem Kaffee und Kuchen entfachte die Jugend ein Lagerfeuer. Als die letzte Probe vorbei war, versammelten sich alle im Essensraum zum gemeinsamen Vesper. Danach machten sich die Jugend und einige Erwachsene für die Nachtwanderung durch den Wald bereit. Alle hatten Spaß, als wir Sternbilder suchten und uns gegenseitig erschreckten. Als wir zurückkamen, stand der Spieleabend an. Drei Mitglieder vom Jugendorchester bereiteten für diesen tollen Abend ein Spiel vor, bei dem die verschiedenen Teams gegeneinander antraten. Später wurden wir dann mit Akkordeonmusik unterhalten. Am Abreisetag übten wir nach dem leckeren Frühstück nochmal, bevor wir dann wieder alles packten und Richtung Helmsheim fuhren. In einem Restaurant hielten wir zum Mittagessen. Das Probenwochenende war alles in allem sehr schön! Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Leni, Lena, Saskia, Hanna, Julia, Annika

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Kartoffeln setzen

Ab Mitte des Monats April, können Frühkartoffeln in den Boden gebracht werden. Vielleicht möchten Sie ja einmal mit alten Sorten experimentieren. Wussten Sie, dass es auch rot-, violett- und schwarzschalige Kartoffeln gibt?

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen, als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Wildkrautsalat

Der April ist auch der Monat für einen Wildkrautsalat. Grundlage kann z. B. frischer Löwenzahn sein, der zusammen mit Apfelstückchen, Sonnenblumenkernen und Senfsoße zubereitet wird. Die Senfsoße besteht aus Sahne (süße oder saure), Senf, Zitrone, Honig, Balsamessig und Gewürzen. Zahlreiche Wildkräuter wie Weinberglauch, Scharbockskraut, Gänseblümchen, Giersch oder Wiesen-Schaumkraut können klein gehackt dazugegeben werden.

Schnitt an Pfirsichbäumen

Pfirsichbäume schneidet man am besten, wenn die Früchte erbsengroß sind, so kann man die Fruchtbildung am besten erkennen.

Nützling fördern

Ohrwürmer sind Nützlinge, die Blattläuse auf Obstbäumen verzehren. Um den nachtaktiven Blattlausfressern Unterschlupf zu bieten, hängen Sie mit Holzrolle gefüllte Blumentöpfe umgekehrt in die Bäume. Doch Achtung: Die Töpfe müssen direkten Stammkontakt haben, sonst werden sie nicht angenommen. Achtung! Ohrwürmer fressen besonders bei Wasser- und Nahrungsmangel auch Blüten und Früchte an, das gilt vor allem für Pfirsiche. Sind keine Blattläuse vorhanden, die Töpfchen einfach in ein Ziergehölz umhängen.

Frühjahrsdüngung für Rasen

Nach der langen Winterzeit freut sich der Rasen über eine Frühjahrsdüngung und den ersten Schnitt (nicht tiefer als 5 cm mähen!) Wollen Sie den Rasen allmählich in eine Blumenwiese umwandeln, darf er nicht mehr gedüngt werden, denn nur nährstoffarme Wiesen sind reich an Blumen und Kräutern.

Frühjahrschnitt an Kübelpflanzen

Die Kübelpflanzen sollten spätestens jetzt einen Frühjahrschnitt erhalten, soweit sie nicht schon im Herbst zurückgeschnitten worden sind. Trockene oder von Pilzen befallene Triebe werden herausgeschnitten. Aber Achtung schneidet man Oleander jetzt zurück entfernt man die ganze Blütenpracht für dieses Jahr!

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 14. Kalenderwoche

SG Heildenheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SG Stutensee-Weingarten 28 : 25 (15:11)

Durch den überraschenden Triumph der SG in Birkenau rückt die Spitzengruppe der Badenliga noch weiter zusammen. Das heutige Derby gegen die SG Stutensee/Weingarten verspricht eine spannende und brisante Begegnung zu werden, da der heutige Gegner sein Spiel in Birkenau ebenfalls gewinnen konnte. In den ersten Minuten sorgen Stephan Keibl und Michael Förster für die Tore und eine 5:3 Führung. Den Gästen aus Stutensee/Weingarten gelingen in der ersten Halbzeit immer wieder die Anschlusstreffer zu 8:7 und 11:10. Erst als Bastian Boudgoust wiederholt die Torwürfe der Gäste spieler entschärft, erkämpft sich die SG mit zwei verwandelten Siebenmetern durch Maximilian Strüwing und einem souverän abgeschlossenen Konter von Jascha Lehnkering das 14:10. Zur Pause führt die SG verdient mit 15:11.

Zu Beginn der 2. Halbzeit verstärkt die SG ihre Abwehrarbeit. Die Gäste spieler finden jetzt nur wenige Lücken für ihre Torwürfe. Prompt kann

die SG ihrerseits im Angriff punkten und auf 18:12 davonziehen. Zu Gute kommt der SG dabei die Unterzahl der Gäste in Folge von Zeitstrafen. Das Spiel ohne Torwart verzeiht keine Fehler und Benjamin Boudgoust kann sich Zeit lassen, um den eroberten Ball im leeren Tor der Gäste unterzubringen. Bereits kurz zuvor hatte Andre Ockert in gleicher Manier mit einem Powerwurf den Ball im leeren Tor des Gegners versenkt. Die Würfel waren jetzt gefallen und spätestens das 22:13 durch Jakob Steinhilper entschied das Spiel zu Gunsten der SG. Die Abwehr der SG behielt auch gegen 7 Feldspieler der SG aus Stutensee den Überblick. Auch die offensive Abwehr der Gästemannschaft kann nicht verhindern, dass die SG H/H ihren Vorsprung auf 25:16 ausbaut. Alle Spieler der SG H/H bekommen in den letzten Minuten ihre Einsatzzeit. Vor allem der 10 fache Torschütze der Gäste, Kai Rudolf, nutzt in den letzten Spielminuten den Raum auf Rechtsaußen, um das Ergebnis für seine Mannschaft erfreulicher zu gestalten. Am verdienten 28:25 Sieg ändert dies jedoch nichts. Über je sechs Torerfolge können sich heute Michael Förster, Stephan Keibl und Maximilian Strüwing freuen. Bastian Boudgoust erklärt nach dem Spiel: „Ich bin zufrieden. Wir haben gewonnen und das ist wichtig.“ Im Trainergespräch zeigt sich auch SG Trainer Sandro Catak gelassen: „Ich bin zufrieden, dass wir die beiden Punkte haben. Jetzt freut sich die Mannschaft auf das Spitzenspiel gegen Neuenbürg.“

Zweite Mannschaft

SG H/H III : TV Forst II 27 : 31

Jugendabteilung

Spielergebnisse Jugend

männliche A-Jugend
TSV Rintheim : SG H/H/G 24 : 20
TV Malsch : SG H/H/G II 27 : 34

männliche B-Jugend
TSV Rintheim : SG H/H/G 21 : 34

weibliche B-Jugend
HG Oftersheim/Schwetzingen : WSG Kraichgau-Hardt 11 : 24

weibliche C-Jugend
WSG Kraichgau-Hardt : WSG Kraichgau-Hardt II 35 : 12

männliche C-Jugend
TV Malsch : SG H/H/G 26 : 35

gemischte D-Jugend
SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach 20 : 30

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Samstag, 6. April

BW Oberliga Frauen

HSG Mannheim : SG H/H
17 Uhr Richard-Möll-Halle Mannheim

weibliche C-Jugend

TG Eggenstein : WSG Kraichgau-Hardt II
15.20 Uhr Sportzentrum Eggenstein

Sonntag, 7. April

Badenliga Männer

SG H/H : HC Neuenbürg 2000
17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Männer

SG H/H II : TSV Knittlingen
15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche C-Jugend

Turnerschaft Mühlburg : WSG Kraichgau-Hardt
13.30 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg

Dienstag, 9. April

BW Oberliga Frauen

SG Nußloch : SG H/H
20 Uhr Olympiahalle Nußloch

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TTV Sulzfeld I

9:5

Punkte für Helmsheim: Krämer/Graf 1, Kurz/Marscholke 1, Beran/Martus 1, Krämer 2, Graf 1, Beran 2, Kurz 1

Herren II, Kreisliga A

TV Oberhausen I – TVH

7:9

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Gassert/Günther 1, Flöß 2, Buchhalter 1, Glaser 1, Gassert 2, Günther 1

TTF Ruit I – TVH

1:9

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Keller 1, Flöß/Stein 1, Flöß 2, Buchhalter 1, Gassert 1, Kiefer 1, Stein 1, Keller 1

Herren III, Kreisliga B

TVH – TTV Zeutern I	9:7
Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Gamer/Helbig 1, Gamer 1, Helbig 1, Buhlen 1, Stuck 1, Redelstab 1, Los 2	
Herren IV, Kreisklasse A/1	
TVH – TTC Flehingen I	4:9
Punkte für Helmsheim: Marscholke/Heeren 1, Redelstab 1, Marscholke 1, Vogel 1	
Herren V, Kreisklasse B/1	
TVH – TV Heildesheim II	2:9
Punkte für Helmsheim: Seitner/Strauß 1, Borner 1	
Herren VI, Kreisklasse D	
TSV Wiesental IV – TVH	6:4
Punkte für Helmsheim: Enzminger/Borner 1, Enzminger 1, Borner 1, Dolensky 1	

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, 05.04.2019**

20 Uhr: TTC Flehingen II – TV Helmsheim V

Samstag, 06.04.2019

18 Uhr: TV Helmsheim I – TTC Zaisenhausen I

18 Uhr: TV Helmsheim III – TV Oberhausen II

18 Uhr: TV 1846 Bretten III – TV Helmsheim IV

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern**Liebe Wanderfreunde**

zu unserer 1. Quartalswanderung am 10. April in Unteröwisheim lade ich euch recht herzlich ein. Die geführte Wanderung von Kurt Stuhlmüller rund um Unteröwisheim startet um 14 Uhr am Bahnhof Unteröwisheim. Die Wanderstrecke ist zirka sechs bis sieben Kilometer lang. Nach der Wanderung werden wir im Kannenbesen einkehren. Wir treffen uns um 13 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren mit der Stadtbahn nach Unteröwisheim. Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Grüne Tonne“:** 5. April**Mitteilungen des Ortsvorstehers****BEKANNTMACHUNG**Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates** Obergrombach am Donnerstag, 11.04.2019 **findet nicht statt.**

Die nächste Sitzung findet am 23.05.2019 statt.

Wir bitten um Beachtung!
Jens Skibbe, Ortsvorsteher**Fundsachen****Gefunden wurde ...**

Ein Gehstock in der Volksbank Bruchsal.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Mitteilungen der Schulen**Volkshochschule Obergrombach****Es gibt noch freie Plätze:****10001 E Heilkräuterwanderung auf dem Michaelsberg** Sonja Walther
Treffpunkt 11 Uhr: auf dem öffentlichen Parkplatz der Michaelsbergkapelle

Gebühr: zwölf Euro Samstag 13. April

Anmeldung erforderlich!

Der Michaelsberg bietet eine einzigartige Vielfalt seltener und besonderer Pflanzen.

Es werden die zur jeweiligen Jahreszeit blühenden Heilkräuter mit ihren spezifischen Merkmalen wie Farbe, Blütenform, Blattform und Wurzeln gezeigt. Sie erfahren Wissenswertes über Inhaltsstoffe und Verwendung der Kräuter und bekommen praktische Hinweise, wie Sie die Kräuter für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit nutzen können.

Bitte festes Schuhwerk anziehen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung unter

<https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gamil.com**Vereinsnachrichten****Bulldogfreunde****„Die Ackerveteranen“ Obergrombach****Stammtisch**

Am Freitag, 5. April, findet um 19.30 Uhr der erste Stammtisch dieses Jahres in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de
AS**FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****Erste Mannschaft****Deutliche Heimmiederlage gegen Weiher****FC Obergrombach : FC Weiher****0:3 (0:0)**

Einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt mussten wir heute zuhause gegen Weiher hinnehmen, da wir leider an unsere Leistung aus den letzten zwei Spielen nicht anknüpfen konnten.

In der ersten Halbzeit machten die Gäste die Räume sehr eng und waren dicht bei unseren Spielern, womit wir absolut nicht klar und dadurch auch zu keinem Zeitpunkt wirklich ins Spiel kamen, wir hingegen waren teilweise zu weit weg von unseren Gegenspielern.

Da aber keine der beiden Mannschaften wirklich gefährlich vor des Gegners Tor kamen, ging es torlos in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man erkennen, dass wir aggressiver spielen wollten und zunächst konnten wir auch etwas Druck aufbauen.

Der hielt aber leider nicht sehr lange und in der 55. Minute dann der unglückliche Rückstand.

Ein Schuß rutschte unserem Torwart Alex Reeb unglücklich unter dem Körper durch und er konnte ihn erst wieder hinter der Linie festhalten.

Danach schwammen wir erst mal gewaltig, konnten uns dann aber glücklicherweise zunächst ohne Gegentor wieder fangen.

Nun machten wir natürlich hinten mehr auf und hatten auch in der 64. Minute eine große Chance zum Ausgleich, die wir leider nicht nutzen konnten.

Trotz offensiverer Ausrichtung konnten wir aber auch weiterhin keinen Druck gegen die Gäste aufbauen und diese nutzten die freien Räume und konterten uns klassisch aus, das 0:2 fiel in der 79. und das 0:3 in der 83. Minute.

Somit war es nichts mit den erhofften Punkten, nun heißt es die richtigen Lehren aus dem Spiel zu ziehen und es im nächsten Spiel besser zu machen.

Vorschau

Am Samstag um 17 Uhr Derby in Untergrombach

FC Untergrombach : FC Obergrombach

Nach dem mitreißenden Hinspiel in Obergrombach mit Volksfeststimmung nun das Rückspiel im Michaelsbergstadion in Untergrombach.

Wir sind fest entschlossen, etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen und hoffen auf zahlreiche Zuschauer und ein spannendes Derby

Zweite Mannschaft**Heimsieg gegen Rinklingen 2****FC Obergrombach 2 : TSV Rinklingen 2****3:1 (2:1)**

Etwas mehr Mühe als gedacht hatten wir gegen den Tabellenvorletzten aus Rinklingen.

Nachdem wir früh in der 3. Minute durch Magnus Grünling in Führung gingen, schalteten wir zurück und brachten damit die Gäste besser ins Spiel.

Diese hatten dann tatsächlich sogar eine Drangphase, in der sie auch den Ausgleich erzielten.

In der 35. Minute dann die erneute Führung durch Paul Weik, so ging es dann auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit investierten wir wieder etwas mehr ins Spiel, ohne dass viel Zwingendes zustande kam.

In der 63. Minute dann die erneute Führung durch Magnus Grünling, das war dann der Endstand.

Vorschau

Sonntag, 7. April um 13:15 Uhr Auswärtsspiel
Spvgg Oberhausen 2 : FC Obergrombach 2

Im Auswärtsspiel in Oberhausen sind weitere 3 Punkte das Ziel

Jugendabteilung

Jugendergebnisse Samstag, 30. März

E-Jugend (Sieg 1:0 oder 0:1, Remis 1:1)

11 Uhr SV 62 Bruchsal : JSG FCO/FCU 2 1:0

D-Jugend

10 Uhr JSG FCO/FCU 2 : JSG Oberhausen/Rheinhausen 2 0:3

11.30 Uhr JSG FCO/FCU 1 : TuS Mingolsheim 1 0:5

C-Jugend

13.45 Uhr SV Oberderdingen : JSG FCO/FCU 1:5

B-Jugend Mädchen

13 Uhr TuS Mingolsheim 2 : JSG Büchenau/Obergrombach 0:0

A-Jugend

15.45 Uhr JSG FCO/FCU : VfB Bretten 2 7:0

Sonntag, 31. März

B-Jugend

11 Uhr JSG FCO/FCU : JSG Ubstadt-Weiher 3:0

Jugendtermine

Freitag 5.4.19

B-Jugend

19 Uhr JSG Oberhausen-Rheinhausen : JSG FCO/FCU

Samstag 6.4.19

E-Jugend

10 Uhr JSG FCO/FCU 2 : FC Odenheim

11 Uhr JSG FCO/FCU 1 : SV Gölshausen

D-Jugend

10 Uhr FC Viktoria Bauerbach (flex) : JSG FCO/FCU 2

11 Uhr FC Olympia Kirrlach : JSG FCO/FCU 1

C-Jugend

13.30 Uhr JSG FCO/FCU : JSG Graben-Hambrücken-Neudorf

B-Jugend Mädchen

11 Uhr JSG Büchenau/Obergrombach : FC Neibshheim

A-Jugend

16.30 Uhr SV 62 Bruchsal : JSG FCO/FCU

Trotzdem gaben sie alles, um unser Freibadgelände herzurichten. Sie haben es geschafft, dass der Rasen gedüngt und vertikutiert wurde, der Hangbereich ausgeforstet, in den Beeten Rindenmulch aufgebracht, der Sandplatz wieder aufgepeppt, d.h. Blätter und Äste entfernt und den vom vielen Spielen im Rasen verteilten Sand wieder zurück geschippt wurde. Helfer und Helferinnen freuten sich besonders, dass sie von Monika Boritz nach der Arbeit ausnahmsweise mit Pulled-Pork-Burgen verwöhnt wurden. Für all das danken wir ganz herzlich!

Dass danach Jede/r sein persönliches Wochenende antreten konnte, beschlossen wir die übrigen Arbeiten zu vertagen.

Daher ist Jede/r, der oder die Zeit hat, auch alle, die sich bislang noch nicht dazu aufrufen konnten, herzlich willkommen, uns beim nächsten und voraussichtlich letzten Arbeitseinsatz vor Saisonbeginn zu unterstützen.



Die „Schaffer“ bei der Beetpflege

Foto: A.Speck

Der Arbeitseinsatz findet am 6. April, 9 bis 12 Uhr statt.

Die vergangenen sonnigen Tage lassen uns die nahende Freibadsaison schon fühlen. Die geplante Arbeit für den guten Zweck geht so sicher leichter von der Hand. Je nach „Andrang“ der Helfer/innen können wir es vermutlich etwas ruhiger angehen lassen. Es gibt noch ein letztes Stück am Hang ausforsten, übrigen Mulch auf den Beeten zu verteilen und am Ende alles Aufzuräumen.

Um das Bad auch während der Saison in Schuss zu halten suchen wir noch Unterstützung!

Wir suchen REINIGUNGSKRÄFTE für den Sanitär- und Außenbereich des Freibades.

Näheres dazu auf unserer Homepage unter <http://www.schwimmbad-obergrombach.de> oder telefonisch bei Vorstand Uwe Lindenfelser unter 01522 36 39 2421.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Schaffen und auf Ihr Interesse für die Stelle der Reinigungskraft! M. Guth

Förderverein Burgschule Obergrombach



Bericht zur Jahreshauptversammlung



Bild von links: Carsten Martin, Alexandra Adam, Ursula Pott, Christian Ludwig, Dennis Butterer

Foto: Förderverein

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Christian Ludwig, gab dieser einen detaillierten Rückblick über die Tätigkeiten des Vereins in den zurückliegenden zwei Jahren. In seinem Bericht hob er besonders die Neugestaltung des Vereinsflyers sowie die Aktualisierung der Homepage, abrufbar unter: www.fvbo.de, hervor. Veranstaltungen in den Ferien wie Schnupperreiten, Besuch des Naturkundemuseum in Karlsruhe, Besuch des Museum in Speyer zu den Ausstellungen „Robin Hood“ und „Das Sams“ gehörte auch die

Erkundung der Sternwarte-Kraichtal dazu.

Besonders stolz ist der Verein darauf, dass in Kooperation mit der Badischen Beamtenbank eines der von vier neu angeschafften Smartboards für die Burgschule finanziert werden konnte. Somit ist die Burgschule Obergrombach im Bereich neuer Medien eine der fortschrittlichsten Schulen in Bruchsal.

Kassiererin Alexandra Adam gab bekannt, dass die genannten Aktivitäten vom Förderverein unterstützt wurden. Die Kassenprüfer, Jutta Großmann und Dennis Butterer, bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Auf Antrag von Christine Unrath erfolgte die einstimmige Entlastung der Verwaltung. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Carsten Martin (Vorsitzender), Dennis Butterer (Stellvertreter), Alexandra Adam (Kassiererin), Ursula Pott (Schriftführerin). Andreas Kormann und Simone Glaser wurden zu Kassenprüfern gewählt. (UP)

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Arbeits-Endspurt vor der Badesaison

Bei unserem vergangenen Arbeitseinsatz im Freibad, am 23.März, konnten bei bestem Wetter viele Dinge abgearbeitet werden. Unsere dieses Mal nicht so zahlreichen Helfer/innen wären bei den superwarmen Frühlingstemperaturen gerne schon eine Runde Baden gegangen.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Maibaumstellen in Obergrombach



Hau-Ruck und schon steht er, der neue Maibaum in Obergrombach
Foto: ffw

Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen, an der Stellung des Maibaums am 30. April in Obergrombach teilzunehmen. Beginn ist um 18 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Die Feuerwehr wird den Maibaum zum ca. 200 Meter entfernten Platz in der Gondelsheimer Straße tragen und dabei vom Musikverein Obergrombach begleitet.

Im Anschluss an das Stellen des Baumes werden wir in Begleitung des Musikvereins aufs Maifest marschieren. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre

**FREIWillIGE FEUERWEHR BRUCHSAL –
ABTEILUNG OBERGROMBACH**

Abteilungskommandant

Andreas Konrad

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am **Donnerstag, 11. April**, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TCO, Helmsheimer Straße 49, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen bis zwei Wochen zuvor beim Ersten Vorsitzenden Mario Butterer in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 19.00 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Jugendaktivitäten
3. Verschiedenes

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Hinweis an die Mitglieder:

Achtung: Keine Jahreshauptversammlung am 5. April!

Arbeitseinsatz vor Ostern

Die für den 5. April angesetzte Jahreshauptversammlung muss leider kurzfristig abgesagt werden. Wir bitten um Verständnis.

Des Weiteren:

Arbeitseinsatz vor Ostern beim Vereinsheim am Samstag, 13. April, 13.30 Uhr. Geplant sind die üblichen Reinigungs- und Pflegearbeiten rund ums Vereinsheim. Um rege Mithilfe wird gebeten.

Die Verwaltung

Sängerbund 1864 Obergrombach



Pilgerchorfortschritte



Stimmübungen bei guter Stimmung

Foto: Dietmar Gretter

Für den Auftritt am 13. Juli bei den PROMS 2019 in Karlsruhe übt der Männerchor fleißig den „Pilgerchor“ aus der Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner. Im Tannhäuser beginnt der Pilgerchor leise aus dem Hintergrund vom Glück singend, wieder in die Heimat zurück zu kommen, nachdem ihnen in Rom alle Sünden vergeben wurden. Im Laufe des Liedes steigert sich der Gesang langsam zu sehr kräftig freudigen und klangvollen „Halleluja“-rufen. Um auch bei „ordentlich Stoff“ noch gut zu klingen macht Chorleiter Matthias Böhringer mit den Sängern besondere Übungen, die die Stimme in Resonanz bringen und Druck von der Kehle nehmen. Das Resultat ist Männerchor pur und schwer beeindruckend!

Dass Böhringer und die Männer auch swingen und grooven können zeigt ein weiteres Stück, das gerade geprobt wird: „Feeling good“ aus dem Musical „The Roar Of The Greasepoint – The Smell Of The Crowd“. Hier kommen die Männer cool rüber, wie James Bond nachdem er den „Bösen“ zur Strecke gebracht hat: „You know how I feel,... I am feelin' good“. Uaahh – Gänsehaut! Und viel kontrastreicher kann so ein Probenprogramm kaum sein!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Jahreshauptversammlung des Musikvereins Eintracht Obergrombach



Die Verwaltung des MVO 2019/2018

Foto: MVO

Die Mitglieder des Musikvereins Eintracht Obergrombach trafen sich am 22. März zur Jahreshauptversammlung im Musikerheim. Nach der musikalisch umrahmten Begrüßung wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern mit „Ich hatt' einen Kameraden“ gedacht.

Sodann begannen die Vorträge der einzelnen Berichterstatter, mit denen das vergangene Jubiläumsjahr voller Ereignisse aus Sicht des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Dirigenten, der Jugendvertretung und der Seniorenvertretung vor den inneren Augen wieder auflebte. Prägend waren dabei insbesondere die Jubiläumsveranstaltungen: das Besondere Konzert mit Gogol+Mäx, die Ehrenmatiné, das Jubiläumswochenende mit der SWR 3 Elch-Party, Vlado Kumpan, Berhane Berhane, der US-Army-Band und nicht zuletzt der Heimatabend. Neben diesen speziellen Veranstaltungen beteiligte sich der MVO am Burgfest, der Prunksitzung und mit zahlreichen kleinen und auch weiteren großen Auftritten, z.B. dem Winterkonzert wie üblich am Gemeindeleben. Allen Beteiligten wurde für ihr Engagement herzlich gedankt. Wobei auch die Unterstützung der anderen Vereine lobend hervorgehoben und dafür gedankt wurde.

Als weiteres Glanzlicht des Vereinslebens zeigte sich die Jugendarbeit aufbauend auf dem Projektkonzert „4Bands4Future“ zusammen mit den Jugendabteilungen der Musikvereine Helmsheim, Untergrombach und Büchenau, insgesamt hatten wieder ca. 45 Jugendliche gemeinsam das Publikum begeistert. Mit der Rhythmusbande (seit Dezember 2018), der im Sommer neu gestarteten Bläserklasse, dem Schüler- und Jugendorchester gibt es derzeit vier aktive Musikgruppen für Kinder und Jugendliche. Der Kassier legte die Zahlen offen. Auch die Seniorenarbeit kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wobei sie sich aber nun auf ihr Konzert zum eigenen Jubiläum, unter dem Motto „35+1“ am 2. Juni vorbereitet.

Im Anschluss daran wurde die Verwaltung entlastet.

Bei den danach stattfindenden Neuwahlen wurden u.a. Michael Speck zum 1. Vorsitzenden und Manuela Lindenfelsler zur 2. Vorsitzenden ernannt, da Rolf Janzer von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurückgetreten war. Mit intensivem Applaus wurde ihm für die geleistete Arbeit gedankt. Ausserdem wurden Marcel Kehrwecker und Steffen Wilhelm zu neuen Verwaltungsmitgliedern bestimmt.

Die harmonisch verlaufene Sitzung endete zügig nach zirka eineinhalb Stunden. Nach dem musikalischen Abschluss saß man anschließend noch lange fröhlich beieinander.

BB

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Vorschau Blütenwanderung

Am Sonntag, 14. April, findet die diesjährige Blütenwanderung statt. Wir treffen uns um 14 Uhr vor der Kirche, der Abschluss findet in der vereinseigenen Halle in der Campingstraße statt.

Wer nicht mitwandern kann ist gerne zum Abschluss/ Abendessen eingeladen. Die Bewirtung beginnt ab 16 Uhr.

Vortrag

Am 10. April, 19 Uhr, findet in der Halle des OGV in der Campingstraße ein Vortrag unter dem Motto „Gärtnern für Anfänger und Fortgeschrittene“ statt. Die Referentin Frau Ellwein wird uns einen Vortrag von der Saat bis zur Ernte anbieten. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

Teilnahme am Känguru-Wettbewerb



Die Schüler beim Wettbewerb

Foto: Joß-Fritz-Realschule

Rund 40 Schülerinnen und Schüler der Joß-Fritz-Realschule saßen am dritten Donnerstag im März mit rauchenden Köpfen in der Mensa. Sie brüteten über 24 beziehungsweise 40 Aufgaben, die zum Multiple-Choice-Test dieses Mathematikwettbewerbs gehörten. Bei den Aufgaben in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen mussten die Schülerinnen und Schüler teilweise um die Ecke denken, gut kombinieren oder mit Hilfe von Ausschlussverfahren Rätsel lösen.

An diesem Wettbewerb, der schon viele Jahre in über 80 Ländern der Welt durchgeführt wird, nahmen auch in diesem Jahr wieder über 900.000 Schülerinnen und Schüler an mehr als 11.500 Schulen freiwillig teil. Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss ein Urkunde und ein kleines Geschenk. Die Preisträger werden im Mai ermittelt und bekanntgegeben. Vielleicht ist ja ein „Joß-Fritzler“ darunter. Wir drücken die Daumen.

Volkshochschule Untergrombach

Es gibt noch freie Plätze

10001 E Heilkräuterwanderung auf dem Michaelsberg

Sonja Walther

Treffpunkt 11 Uhr: auf dem öffentlichen Parkplatz der Michaelsbergkapelle

Gebühr: zwölf Euro Samstag 13. April

Anmeldung erforderlich!

Der Michaelsberg bietet eine einzigartige Vielfalt seltener und besonderer Pflanzen.

Es werden die zur jeweiligen Jahreszeit blühenden Heilkräuter mit ihren spezifischen Merkmalen wie Farbe, Blütenform, Blattform und Wurzeln gezeigt. Sie erfahren Wissenswertes über Inhaltsstoffe und Verwendung der Kräuter und bekommen praktische Hinweise, wie Sie die Kräuter für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit nutzen können.

Bitte festes Schuhwerk anziehen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung unter

<https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gamil.com

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

AWO-Insel in Obergrombach

Gut besucht war an diesem ersten Tag in Obergrombach unsere AWO-Insel. Die Gruppengröße wird sich aus jeweils sechs Teilnehmer zusammensetzen. Es waren viele erstaunt, wie schön und familiär man diesen Morgen gestaltet hatte. Dabei wurde ein kleiner Einblick in das Angebot der Gruppen gegeben, aber ebenso Raum für Fragen und gemeinsame Gespräche.

Die AWO-Insel ist ein Angebot für Menschen mit leichter bis mittelschwerer Demenz oder einem anderen Handicap. Aber auch der oder diejenige, die einfach einfach nur Gesellschaft wünschen werden bei uns angenommen und können sich wohl fühlen. Doch nicht nur für die Besucherinnen und Besucher ist das Angebot der AWO-Insel ein Zugewinn zu ihrem Alltag, auch für die Angehörigen bieten diese Stunden Entlastung und sie können einfach mal eine Auszeit nehmen. Morgens werden die Teilnehmer abgeholt und nach dem gemeinsamen

Mittagstisch wieder nach Hause gefahren. Die Kosten können von der Krankenkasse übernommen werden.

Nähere Informationen können sie unter (07257) 930521 bei Frau Plenk oder Frau Ghadiri erhalten. Wir freuen uns auf Sie!



Die erste AWO-Insel in Obergrombach

Foto: AWO

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Ehrendenken des DRK Kreisverbandes an Werner Mangei verliehen 30-jährige Tätigkeit als Schatzmeister gewürdigt



Verleihung des Ehrenzeichens des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe an Werner Mangei (rechts) durch den KV-Vorsitzenden Heribert Rech und OV-Vorsitzenden Wolfgang Müller

Foto: DRK

Beim Gemeinschaftsabend des DRK Untergrombach anlässlich des 112-jährigen Jubiläums verlieh der DRK-Kreisverbandsvorsitzender und Innenminister a. D. Heribert Rech unserem aktiven Mitglied und langjährigen Schatzmeister des Ortsvereins, Werner Mangei, das Ehrenzeichen des Kreisverbandes Karlsruhe. In seiner Ansprache würdigte der KV-Vorsitzende Rech die über 30-jährige Tätigkeit unseres Kassiers. Die Aufgaben eines Schatzmeisters bestehen in der korrekten Arbeit und Kassenführung im Hintergrund und nicht in öffentlichkeitswirksamen und spektakulären Aktionen. Es handelt sich dabei naturgemäß um einen „stillen Helden“, der für ein reibungslos funktionierendes Handeln einer DRK-Gemeinschaft immens wichtig ist. In der Zeit seiner Tätigkeit ist es gelungen, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der übrigen Vorstandschaft, die Finanzen des DRK-Ortsvereins nach Wiederaufnahme der Arbeit des Vereins im Jahr 1980 aufzubauen und zu stabilisieren. Aufgrund der soliden Kassenarbeit war der Ortsverein und die Bereitschaft in dieser Zeit in der Lage, zu wachsen und die für die aktive Arbeit notwendigen Beschaffungen und Ausgaben zu tätigen.

JRK Untergrombach siegt beim Kreisjugendwettbewerb

Erster Platz in der Bambini-Stufe

Darauf hatte sich das Jugendrotkreuz (JRK) Untergrombach die zurückliegende Zeit vorbereitet und auf den Tag hin gefiebert: Die erstmalige Teilnahme am Kreisjugendwettbewerb des JRK des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe in der Styrumschule in Bruchsal. Die Gruppe startete in der Bambini-Stufe (Altersklasse von sechs bis neun Jahren) und holte gleich den **1. Platz**. Ein toller Erfolg!

Zu bewältigen waren acht Stationen mit verschiedenen Themen. Bei den Aufgaben galt es sowohl altersgerecht „Erste Hilfe“ zu leisten als auch sein Wissen über das Rote Kreuz unter Beweis zu stellen. Weitere Themen waren aus den Bereichen Soziales, Sport & Spiel und der Musik-kulturell.

Insgesamt beteiligten sich 25 Gruppen mit rund 180 Jugendlichen und Betreuern in vier Altersstufen am Wettbewerb. Mit dem ersten Platz hat sich JRK Untergrombach gleichzeitig für den Landesentscheid am 1. Juni im Kreisverband Reutlingen qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Landesentscheid.

Diabetiker Treff Untergrombach

Diabetiker Treff

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 11. April, in der Wendelinusklausse Untergrombach, Wendelinusstraße 7. „Blutzuckerschwankungen, wenn der Wert entgleist“. Referentin, Frau S. Müller, Diabetesberaterin.

Ihre Ansprechpartner: Karin Dahlbüdding, Telefon: (07244) 737849; Patrick Süß, Telefon: (0151) 11630241 ab 17 Uhr oder Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Gelungene Clubhaussanierung



2. Vorsitzender Michael Schneider (1. v. re.), Vorsitzender Stefan Habermann (2. v. re.) und Rainer Becker (Vorsitzender Förderverein) heißen die neue Pächterin Marilena Seiler willkommen Foto: FCU

Nach der Neueröffnung erfährt das Clubhaus großen Zuspruch. Die gemütliche Atmosphäre und das kulinarische Angebot der Pächterfamilie Seiler stossen bei den Gästen auf breite Zustimmung. Der Verein hat bei der Sanierung der Gasträume und vor allem im Küchenbereich große Investitionen getätigt. Zahlreiche Arbeitsstunden wurden dabei von Vorstandschaft und Mitgliedern geleistet. Stellvertretend sei die AH-Abteilung genannt, die den Löwenanteil der anfallenden Arbeiten bewältigte und sich wiederum als zuverlässiger Rückhalt unseres Vereines bewährte. Der Verein möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die gelungene Sanierung des Clubhauses nochmals bedanken

Wieder Auswärtssieg

1:2 gewann der FCU die Auswärtspartie beim FV Gondelsheim nach einer soliden Abwehrleistung. Unmittelbar nach Spielbeginn brachte Moritz Herb sein Team in Führung. Die Gastgeber erzielten in der 10. Spielminute das 1:1, als ein direkter Freistoß den Weg ins Tor fand. Bis zur Pause plätscherte die Begegnung ohne nennenswerte spielerische Höhepunkte dahin. Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Germanen deutlich mehr vom Spiel, zwingende Aktionen allerdings gab es nur selten. Die Abwehr dagegen agierte sicher und hatte den Gegner im Griff. Alles schien auf ein Unentschieden hinauszulaufen. Bis sich doch noch die Chance ergab und die Germanen in der 87. Spielminute zuschlugen. Eine Freistoßvorlage von Michael Berten nahm Patrick Ploch gekonnt auf und traf zum 1:2. Gondelsheim warf nochmals alles nach vorne, doch die aufmerksame FCU-Abwehr hielt den Vorsprung. Der Sieg war vielleicht etwas glücklich, aber auf Grund der größeren Spielanteile sicherlich nicht unverdient.

FCU: Wüst, Schwarz, Segewitz, Lederer, Moritz Herb, Müller (73. Lebrun), Michael Berten, Özdemir (80. Martin Krieger), Ploch, Eckhardt (46. Ohrband), Grizelj (55. Schmitt)

Zweite siegt deutlich

Die Zweite gewann ihr Heimspiel gegen die SG Neibsheim/Bauerbach II mit 4:0-Toren. In der ersten Halbzeit legten Justin Morlock und Christoph Schwarz mit ihren Treffern den Grundstein zum Sieg. Mirco Britsch und nochmals Christoph Schwarz schraubten nach der Pause das Ergebnis in die Höhe, das letztlich auch dem Spielverlauf entsprach.

Der nächste Spieltag:

Samstag, 6. April:

17 Uhr FC Untergrombach – FC Obergrombach

Sonntag, 7. April:

13.15 Uhr TSV Rinklingen II – FC Untergrombach II

Fotoclub Untergrombach



Treffen

Wir treffen uns am Dienstag, 9. April, 20 Uhr im Restaurant TRANSYLVANIA beim Fussballklub. Bringt bitte einige Bilder vom Frühling (Blumen) mit. Dann können wir darüber sprechen welche Rolle die Gestaltung des Bildes auch bei so einfachen Motiven spielt. Ich bin sicher, dass jeder Bilder zu diesem Thema mitbringen kann.

Bis zum Dienstag

HJB



Foto: Fotoclub

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung

Schon jetzt möchten wir auf die nächste vom HVU durchgeführte Altpapiersammlung hinweisen. Diese wird am 11. Mai stattfinden.

Ordentlicher Auftritt der Herren

TSV Knittlingen – HSG Bruchsal/Untergrombach 29:20 (12:10)

Sehr ordentlich präsentierte sich unsere Mannschaft beim schon feststehenden Meister der Bezirksliga und ungeschlagenen TSV Knittlingen.

Von Beginn an spielte die HSG unaufgeregt und unbeeindruckt ihren Stiefel runter und hielt beim letzten Heimspiel der Gastgeber, die vor dem Spiel einige Ehrungen vornahmen, gut mit. Dabei probierte HSG-Trainer Elsner einige Konstellationen aus, die so in dieser Saison noch nicht zu sehen waren. Dies hatte unter anderem zur Folge, dass es in der zweiten Halbzeit oftmals zu einigen Missverständnissen insbesondere in der Abwehr kam. Trotzdem schaffte es unsere Mannschaft, das vor dem Spiel ausgegebene Ziel, den TSV unter 30 Toren zu halten, zu erreichen. An dieser Stelle gratuliert die HSG den Knittlingern, die sich nach dem verpassten Aufstieg vor der Saison noch einmal deutlich verstärkt hatten und sich sowohl finanziell als auch sportlich in einer anderen Liga als der Rest der Liga bewegen, zum verdienten Aufstieg. Am kommenden Sonntag steht dann bereits das letzte Heimspiel der Saison 18/19 für unsere Herren an. Mit einem Sieg könnte die HSG einen großen Schritt Richtung Platz 5 machen und zudem die 20-Punkte-Marke knacken. Anwurf in der Bundschuhhalle ist um 18:00 Uhr. Spieler HSG: Patrick Junge & Hans Lang (Tor), David Kolb (7/5), Manuel Zwecker (3), Dominik Balog (3), Maximilian Renner (2), Jannik Schlegel (1), Lukas Mohler (1), Nicolas Bär (1), Matthias Sohns (1), Florian Mohler (1), Stefan Lamminger, Tobias Bartsch, Nikolas Gaska
Trainer: Thorsten Elsner
Betreuer: Gunther Weiß

Die kommenden Spiele Sonntag, 7. April:

Herren, Bezirksliga Br/Pf:

HSG – TV Calmbach (18 Uhr/**Bundschuhhalle Untergrombach**)

Mit dem TV Calmbach hat unsere Mannschaft aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen. Trotz einiger Ausfälle hätte man damals in der harzlosen Auswärtshalle in Normalform gewinnen können; jedoch zeigte man eine insgesamt schwache Leistung, wobei auch andere Umstände zur Niederlage beigetragen hatten. In der Bundschuhhalle möchte die HSG nun Revanche für die unnötige Hinspielniederlage nehmen und die sehr gute Heimbilanz bestätigen. Unsere Herren hoffen, dass beim letzten Heimspiel dieser Saison noch einmal viele Zuschauer kommen und die HSG lautstark unterstützen werden.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Mitgliederversammlung Heimatverein Untergrombach

Am **Donnerstag, 4. April**, findet um **19.30 Uhr(!)** die Mitgliederversammlung des Heimatvereins im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Versehentlich wurde in der letzten Ausgabe „19 Uhr“ angegeben, richtig ist jedoch die Angabe in der Einladung um **19.30 Uhr**.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Neuer Vorstand beim Schützenverein

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 8. März kam es zu einem Wechsel in der Vereinsführung. Nach 10-jähriger Amtszeit übergab Reinhard Sander das Zepter an den bisherigen 2. Vorstand Steffen Pfeifer. Zum neuen 2. Vorstand wurde Thomas Scheib gewählt.

Zuvor hatte Oberschützenmeister Reinhard Sander die Hauptversammlung im Schützenhaus eröffnet und die kleine Schar Anwesender begrüßt. Darunter auch den stellvertretenden Kreisschützenmeister Gerhard Göpferich, der später in einer kurzen Ansprache Neues und Interessantes aus dem Kreis und Verband zu berichten hatte.

In seinem Bericht ließ Reinhard Sander nochmal das vergangene Jahr Revue passieren und konnte zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr für den Schützenverein zurück blicken. Danach verlas er den Bericht des verhinderten Schatzmeisters Jürgen Zipperle. Auch hier gab es durchweg nur Positives zu hören. Der Verein steht nach wie vor auf einer sehr soliden finanziellen Basis.

Der stellvertretende Schießleiter Meik Wolf verlas den Bericht des erkrankten Schießleiters Patrick Süß. Neben einigen Erfolgen bei Wettkämpfen und Meisterschaften zählte auch wieder das beliebte Ortsturnierschießen der Vereine zu den Höhepunkten des Jahres. Nur wenig Neues konnte Jugendleiter Markus Hartmann vermelden. Dem Schützenverein mangelt es noch immer an interessiertem Nachwuchs, so dass sich die Jugendarbeit derzeit auf ein Minimum beschränkt.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der wie zu erwarten keine Beanstandungen in der Kassenführung ergab, konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Bei den Neuwahlen wurden wie schon erwähnt Steffen Pfeifer als 1. Vorstand und Thomas Scheib als 2. Vorstand einstimmig gewählt. Reinhard Sander, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Oberschützenmeisters abgeben musste, wurde ebenso einstimmig als Beisitzer in den Ältestenrat gewählt. Weitere Änderungen in der Vorstandschaft gab es keine.



Der scheidende Vorstand Reinhard Sander (links) und der neue Vorstand Steffen Pfeifer (rechts)

Quelle: SVU

Beim letzten Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden noch einzelne kleinere Themen angesprochen und mit einem Ausblick auf das aktuelle Jahr endete die Versammlung.

Abschließend bedankte sich der neu gewählte OSM Steffen Pfeifer nochmals bei seinem Vorgänger Reinhard Sander für die geleistete Arbeit in den vergangenen zehn Jahren und auch dafür, dass er ihm und dem Verein weiterhin zur Seite steht.

WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Vereinsinfos rund um den Club

Sportlicher Bereich:

Nach dem wir 2018 mit 10 Erwachsenen-Mannschaften am Start waren, sind wir in diesem Jahr 2019 mit 11 Mannschaften am Start. Unsere Damen I wollen wieder in die höchste Spielklasse im Bezirk aufsteigen und mit den Damen II peilen wir nach zwei 2. Plätzen den Aufstieg an. Unsere Herren II sind wieder mit einer 6er Mannschaft am Start. Aus den Herren 40 werden in diesem Jahr die Herren 50 (der Aufstieg konnte mitgenommen werden). Die Heimspiele werden in Untergrombach ausgetragen. Auch die Herren 65 wurde neu als Spielgemeinschaft mit TC Obergrombach gemeldet. Die Mannschaften der Herren 70-Doppel werden als Spielgemeinschaft mit dem TC Obergrombach an den Start gehen. Auch hier ist der Heimspielort Untergrombach. Damen I, Damen II, Damen III und IV laufen weiterhin als Spielgemeinschaft mit dem TC SW Weingarten. Die Heimspiele der Damen I, II, III, finden in Untergrombach und die Heimspiele der Damen IV werden in Weingarten ausgetragen. Neu hinzu kam in diesem Jahr die Mannschaft der Damen 30. Sie wird ebenfalls als Spielgemeinschaft mit dem TC Obergrombach fungieren und die Heimspiele in Obergrombach austragen.



Damen 2 wollen diese Saison den Aufstieg schaffen

Foto: TCO

Rechtzeitig zum Beginn der letztjährigen Saison 2018 ist es uns gelungen die aufwändigen Sanierungsarbeiten des kompletten Sanitärtraktes Umkleide/ Dusche und Toiletten abzuschließen. Unser Bau-Team Dietrich Rößler, Ernst Zöllner, Siegbert Waldbüßer, Peter Schmitt, Kurt Gerweck und Christian Nohl haben hier mit ihrem Einsatz „Großes“ für den Verein geleistet.

Weiter wurde zu Beginn des Jahres 2019 in eine neue Garage und eine neue Platz-Beregnungsanlage investiert. Die Garage wurde für die Lagerung unserer Sportgeräte benötigt und die Beregnungsanlage wurde automatisiert. Hierfür mussten 180 m Stromkabel verlegt werden. Die Plätze können jetzt alle direkt vor Ort per Schalter beregnet oder über Zeitschaltuhren gesteuert werden. Für unseren Platzwart Peter Schmitt ist dies eine große Arbeiterleichterung.

Weiter wurden am Clubhaus die Eingangstüren erneuert und die Bestuhlung neu überzogen.

Um unsere Mitglieder gezielt informieren zu können sind wir gerade dabei eine neue Homepage aufzubauen. Sie wird auch dazu dienen, dass unser Turniermanagement Jürgen Gerweck, Justin Gerweck, Gregor Köhler und Markus Schäfer noch professioneller unsere deutschen Ranglistenturniere vorbereiten und durchführen können.

TSV Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
ich lade Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, 12. April um 19.30 im Clubhaus des FC Untergrombach

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Vorsitzenden Verwaltung und Totenehrung
2. Kurzprotokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden Verwaltung Günter Tusint
4. Bericht des Vorsitzenden Wirtschaft Lothar Fetzner
5. Bericht der Vorsitzenden Finanzen Stefanie Apelt

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des sportlichen Leiters
8. Bericht der Jugendabteilung
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
11. Neuwahlen (alle außer Vorstand Finanzen)
12. Vorstellung der neuen Homepage
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 4. April 2019 beim Vorsitzenden Verwaltung Günter Tusint, Mühlstr. 5, 76646 eingereicht werden. Bitte zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung Ihre Verbundenheit mit dem TSV Untergrombach. Wir – die Vorstandschaft und Übungsleiter – freuen uns auf Ihr Kommen.

Für die Vorstandschaft

Günter Tusint

Vorsitzender Verwaltung

Turnen

Sieben erste Plätze bei den Gaujugendbestenkämpfen männlich und weiblich

Bei den Gaujugendbestenkämpfen handelt es sich um Mannschaftswettkämpfe, welche zum Einen in der Gauklasse, zum Anderen in der Bezirksklasse ausgetragen werden. In der Bezirksklasse starten in der Regel die Besten eines Vereins. Ausgetragen wird der Wettkampf in allen Altersklassen. Die besten beiden Mannschaften qualifizieren sich dann für den Bezirk. Dort trifft man dann auf die besten aus den Turngauen Pforzheim und Karlsruhe.

Vom TSV qualifizierten sich nun gleich drei Mannschaften bei den Turnerinnen und vier Mannschaften bei den Turnern jeweils als 1. Sieger für die Bezirkswettkämpfe. Trotzdem waren sowohl bei den Turnerinnen Renate Lazeta als auch Peter Biedermann bei den Turnern etwas nachdenklich bei diesem Erfolg. Einerseits bedeutet dies, dass unsere Turner und Turnerinnen im Turngau im Allgemeinen Turnen vorne liegen. Wenn man die Ergebnisse anderer Vereine in der Gauklasse vergleicht wären wir dennoch vorne gelegen wenn alle in einem Wettkampf gewesen wären. Dies ist auf jeden Fall erfreulich.

Insbesondere bei den Turnern treffen wir im Bezirk mit Grötzingen und Wilferdingen/Nöttingen auf Mannschaft welche im Prinzip fast auf dem Niveau des Kunstturnens trainieren. Entsprechend hoch ist das Niveau. Da kann bei den Schülern nur unsere C 1 Mannschaft einigermaßen mithalten. Aus diesem Grund hat sich der Trainer entschlossen nur mit dieser Mannschaft zum Bezirk zu fahren. Nächstes Jahr wird es besser aussehen, da alle nochmals in der gleichen Wettkampfklasse starten dürfen.

In der Gauklasse E startete unser jüngster Nachwuchs. Diese wurden unter sechs Mannschaften bei Ihrem ersten Wettkampf 4. Sieger. Es turnten Pascal Striegel, Nick Niss, Samuel Pilcher, Sören Mehling, Louis Weber u. Robert Schwaninger.

Bezirksklasse D: 1. Sieger mit Tim Snastin, Henri Henn, Sebastian Müller, Noel Stutzig und Maximilian Scheib

Bezirksklasse C 1: 1. Sieger mit Marlon Modery, Sanijel Bjelanovic, Rouven Habitzreither Marlon Baumgärtner u. Philipp Bieringer

Bezirksklasse C 2: 3. Sieger mit Rouven Modery, Alexander Schwarz Alexander Snastin u.

Aaron Johner

Bezirksklasse Jugend B: 1. Sieger mit Elias Brinster, Rafael Meier, Justin Schukmann u.

Jan Blache

Bezirksklasse Offene Klasse: 1. Sieger mit Simon Biedermann, Camilo Fetzner u. Jan Blache

Ein großes Lob erhielten alle Verantwortlichen des TSV, welche zur Durchführung des Wettkampfes beigetragen haben, vom Vorsitzenden des Kraichturngau Alfons Riffel.



Schüler D – 1. Sieger

Foto: TSVU

Jahrgänge

Jahrgang 1931 / 1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 11. April, 17 Uhr, in der Gaststätte des FC Germania in Untergrombach.

E.P.

Jahrgang 1938

Nächstes Monatstreffen am Dienstag, 9. April, 17 Uhr, im Restaurant auf dem Michaelsberg. Besprechung zum Ausflug im Mai.

Jahrgang 1943/1944

Wir treffen uns am 11. April, 12.30 Uhr, auf dem Michaelsberg (Gaststätte). Für die Wanderer ist der Treffpunkt an der katholischen Kirche Untergrombach um 11 Uhr.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am 12. April, 18 Uhr, auf dem Michaelsberg statt.
F. H.

Jahrgang 1952 Untergrombach/Büchenau

Wir treffen uns am Freitag, 12. April, 18 Uhr, im Restaurant Severin in Untergrombach.
F.B.

– Anzeigen –



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de



Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Kompetent, Kostenlos, Neutral

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf: www.polizei-beratung.de